Velegraphilche Develchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

56. Rongreg. Die Regierung über Macrums Untlagen.

Bajhington, D. C., 22. Febr. Das Abgeordnetenhaus begann feine beutige Situng icon um 11 Uhr Bormittags, ba bie Debatte über bie Portorico= Bollvorlage fehr viele Zeit beansprucht.

McClelland von Rem Dort eröffnete bie heutige Debatte und fprach gegen bie Borlage.

Der erfte Republikaner, welcher gegen bie Borlage fprach, war Brom= well bon Ohio. Die er fagte, befampft er bie Borlage nicht, weil er ber Un= ficht mare, baf fie gegen bie Berfaffung berftoge, fonbern weil er fie für un= politisch halt. Geine Gegnerschaft gegen die Borlage ift jedoch feine abso= lute, benn er erklärte, er werbe für biefelbe ftimmen, wenn bas Substitut abgelehnt werben follte. Außerbem fprachen für die Borlage Ray von New Port und Long von Ranfas, mabrend henry bon Texas ber Bill entgegen=

Die Republifaner haben beichloffen, am Samftag Abend einen Raufus ober eine Ronfereng abzuhalten. Obgleich es beißt, baß 20 bis 30 Republifaner gegen bie Borlage find, erflären bie Führer ber Republikaner, welche fich über bie Stimmung ihrer Rollegen un= terrichtet haben, boch, bag nicht mehr als vier ober fünf ihre Stimme gegen biefelbe abgeben werben. Gie erflären ferner, bag mehrere Demofraten für Die Borlage stimmen werben.

Wafhington, D. C., 22. Febr. Dem jährlichen Brauche folgend, murbe heute, als an Wafhington's Geburts= tag, die Abichieds=Abreffe Bafbing= ton's im Cenat verlefen, und gwar bon Forater, ber bor mehreren Bochen bier= für ausgewählt worden war.

Der Senat vertagte fich zeitig. Im Abgeordnetenhaus fprach auch Brantley von Georgia gegen die Portorico=Bollvorlage. Er beflagte es auch, bag ber Rongreg noch immer feine Stellung zu ber Frage bezüglich ber gufünftigen Politif gegenüber ben Philippinen=Infeln genommen habe.

Innamitpulber-Grplofion.

Monongahela, Pa., 22. Febr. In einem Rohlengraber-Lager in ber Nabe - bon bier, ift eine Quantitat Dynamit= pulber explodirt, bas fich mahricheinlich burch einen Funten aus einer brennen= ben Pfeife entgundet hatte. Die Urbei= ter Joseph Dorfa und Robert Beggoni wurden augenblidlich getobtet, und Beter Loffi murbe tobtlich verlegt. Die Gattin Beggoni's trug fcmere Brand= munben babon, und bas betreffende Bebaude murbe bollftanbig gertrummert.

Musland.

Deutider Reichstag. Eine fleine Miederlage der Regierung.

Berlin, 22. Febr. Trogbem bie Bo= henlohes, Bater und Sohn, fich ener= gifch gegen bie Mufhebung bes Dittatur= Baragraphen für Elfaß-Lothringen erflärten, ftimmten boch viele Ronfer= bative für bie Aufhebung besfelben, und ber Reichstag nahm ben biesbezug= lichen Winterer'schen Antrag an. Wahrscheinlich aber wird ber Bunbes= rath ben Beschluß bes Reichstages ignoriren; benn ber Raifer ift ber Un= ficht, daß die Zeit gur Aufhebung bes Baragraphen noch nicht getommen fei.

In parlamnetarifchen Rreifen ift man jest ber Unficht, bag bie Unnahme ber Ler Beinge, welche fich gegen Unflofiges und Unfittliches in ber Literatur, ben Theatern und der Runft richte, tei= nem Zweifel mehr unterliegt. Die Fleischbeschau-Borlage murbe

in ihrer beränderten Form von allen Mitgliedern ber guftandigen Reichs= tags-Rommiffion gutgeheißen. 3m Allgemeinen ift die amendirte Form ber Borlage ebenfo ftreng gegen Die Gin= fubr bon ameritanischem Fleifch, wie bie urfprüngliche Form, bem Bunbes= rath wird aber eine gewiffe bistretionä= re Gewalt gegeben, welche als günftig angefehen wird. Die Sauptbestimmun= gen, welche bie ameritanischen Interef= en berühren, find :

Die Einführ von Fleisch, welches in Rannen eingemacht, geräuchert ober gefalgen ift, ift verboten. Die Ginfuhr bon Schinken und Sped ift erlaust. Frifches Fleifch barf nur in gangen Thiertorpern eingeführt werden. Bra= fervirtes und praparirtes Fleisch wird nur zugelaffen, wenn es nachgewiefenermaßen unschäblich ift. Diefe Beftim= mungen bleiben bis 1904 in Rraft, worauf größere Beschräntungen einge= führt werben follen. Alles aus bem Ausland eingeführte Fleisch muß ge= miffe borgeschriebene Grengftationen paffiren, in welchen er iener Inspettion

Die angebrohten Strafen für Uebertretung bes Gefebes find ftrenger als früher. Die agrarifche Breffe ertlärt fich jett im Befentlichen mit ber Borlage aufrieden.

3n Gliaf. Lothringen verboten. Berlin, 22. Febr. Dem Barifer Blatt "L'Eclair" ift bie Berbreitung in Elfaß-Lothringen gefperrt worben

Dampfernadrichten. Mingetommen.

Sord Roberts berichtet, daß er herannahende Derftarfungen der Boeren vertrieben, eine Unbobe genommen und Cronjes Beer durch Bombardirung in Schach gehalten habe.-Der Derluft der Boeren foll 800 Mann betragen. - Aber der britische Derluft feit dem Unfbruch von Jacobsdal auf 1500 Mann geschätzt. - Ein Balbhundert Offigiere darunter. - CronjesStellung noch unperandert .- Ladvimith wieder bombardirt .- 21ber baldiges Hufgeben der Belagerung erwartet. - Kimberley foll wieder eingeschloffen fein!

Paarbeberg = Trift, Dranje = Frei= ftaat, 20. Febr. Gine ber blutigften Schlachten des Arieges mar diejenige, welche am Conntag hier ftattfand. General Relin-Renny ftieg bei feiner Berfolgung von Beneral Cronje auf Die Nachhui des Letteren und folgte ben Boeren bis nach bem Lager ber= felben zu Roodoosland.

Der Rampf begann mit Tages= anbruch, indem Die berittene Infanterie ber Briten die Rachhut ber Boeren flugaufwärts nach bem Sauptheer ber= felben trieb, mahrend eine andere bri tische Streitmacht, ebenfalls aus berit= tener Infanterie bestehend, an ber Front und an ber rechten Flante ber Boeren manöbrirte.

Somohl am nördlichen, wie am füb= lichen Ufer ift ber Boben eben; bas Borruden ber Briten über biefe Gbenen war ein morderisches, und bie britischen Berlufte maren ichmer.

Die Schlacht mar ein genaues Sei= tenftud berjenigen am Modderfluß. Den gangen Tag maren bie Soldaten unter Feuer, und ber gange Rampf hatte fein bestimmtes Ergebniß, ba bas Lager ber Boeren mohl verbarrifa= birt war, und fie in bemfelben blieben. Die britischen Ranonen beschoffen aber biefes Lager heftig, und bie Boeren geben einen Gesammtverluft bon über 800 Mann zu.

Die ichredliche Ranonnabe murbe am Montag fortgefett. Dann ersuchte General Cronje um einen Baffenftill=

Um Dienftag wurde bas Bombarbe= ment abermals aufgenommen, und über 50 britifche Geschütze feuerten in bas Boeren-Lager hinein.

Paardeberg, 21. Febr. Gine Unhohe wurde ten Boeren abgenommen, und die Briten machten 50 Gefangene. In= deß ift General Gronje's Stellung un= perandert.

London, 22. Febr. Gine Spezial= bebeiche aus Paarbeberg unter'm Geftrigen befagt, baf ber Boeren: Rommandant Botha einen Berfuch gemacht habe, Cronje Entfat zu bringen, baß indeß Botha's Streitmacht nach einem heftigen Rampf mit schweren Berluften gerftreut worden fei.

Gine offizielle britische Melbung über bie jungften Rampfe liegt noch nicht por.

London, 22. Febr. (4:12 Uhr Nachm.) Das britische Rriegsamt hat eine Depefche von Lord Roberts erhalten, wonach die Boeren nach allen Richtungen weggetrieben wurden und viele Tobte und Bermunbete gurud=

Man ichatt ben gefammten Berluft ber Robert3'ichen Urmee an Gefallenen, Bermundeten und Bermiften, feit bem Mufbruch von Jacobsbal, bereits auf 1500 Mann.

Die porermahnte Ungabe, bag ber Boeren = Rommanbant Botha einen Berfuch gemacht habe, Cronje Entjag gu bringen, aber feine Streitmacht nach heftigem Rampf zerftreut worden fei, ift infofern bon befonderer Bedeutung, als fie zeigt, daß die Boeren= Berftartungen bon Ratal auf bem Schauplat ber Roberts'ichen Operatio= nen einzutreffen beginnen; benn Botha hatte bei ben Boeren am Oberen

Tugela gestanden. Stertipruit, 22. Febr. Ginige gefangene Boeren fagen, General Joubert's Rerven feien gerruttet, und er werbe nicht mehr bas Oberkommando

über bie Boeren=Streittrafte führen. London, 22. Febr. (4:17 Uhr Rachm.) Eine weitere Depeiche bon Lord Roberts, batirt von Paardeberg, Mittwoch, 21. Febr., bejagt:

"Geftern (alfo Dienftag) Rachmittag überzeugte ich mich durch forgfältige Austundschaftung mit voller heeres macht, daß ich ben Feind nicht angrei= fen tonnte ohne febr ichwere Berlufte, welche gu vermeiben ich-mir febr an= gelegen fein ließ. "Dementsprechend beschloß ich, ben

Feind mit Artillerie gu beschießen und im Uebrigen den herannahenden Berftarfungen bes Feindes meine Mufmertfamteit gugumenben. Das Refultat war für uns höchft befriedigend. Die Boeren wurden in allen Richtun= gen weggetrieben und berloren viele Tobte und Bermundete und etwa 50 Gefangene. Lettere fagen, fie feien bor gwei Tagen mit ber Gifenbahn bon Labnimith getommen. Gie fagen auch, unfer Artilleriefeuer fei es gewesen, welches fie veranlaßt habe, die Unhöhe aufzugeben, bie wir jest befet halten. Unfer Berluft betrug 2 Offigiere und 4 Gemeine; alle biefe find nur leicht

permunbet". Es verlautet, bag bas Rriegsamt noch mehr Nachrichten erhalten habe, aber biefelben nicht befannt geben wolle.

Der lette Bericht, welcher bezüglich bes Generals Buller im Unterhaus Birtulirte, ging babin, bag ein Agent ber "De Beers Company" eine Rabelbepefche aus Rapftadt erhalten habe, welche die Zenfur paffirt hat und mel-bet, die Miffler-Bringbe bes Generals Labnimith beherrichen. Abgefehen bon biefer Depefche und allen anderen Berichten halt man die balbige Entfehung

Labnimithe für unbermeiblich. Die London "Morning Boft" läßt sich unter'm 19. Februar melben, daß die Bombardirung von Ladysmith mit ungewöhnlicher Seftigfeit und Beharr= lichfeit von Bulmana und Blaauwbent her fortbauere, aber nur wenig Scha= ben thue, und bag bie Garnifon in

hoffnungsboller Stimmung fei. London, 22. Gebr. Der Borftellung. als ob die Streitfrafte ber Boeren bemoralifirt feien, hat die neuerdings bon Lord Roberts eingefandte Offigiersverluste ein Ende gemacht. Lord Roberts melbet, daß bie Briten in ben Rämpfen vom 16. und 18. Febr. einen Berluft von 49 Offigieren hatten, wo= bon 10 fielen und 39 mehr ober weniger ichmer vermundet murben. Ueber Die Berlufte an Gemeinen fagt er nichts und über bas Ergebniß diefer Rampfe auch nichts.

Seine vorigen Angaben hatten hier ben Eindruck erweckt, bag bie Boeren im bollen Rudgug feien und taum ir= gendwelchen Wiberftand leifteten, und man erwartete baraufhin, bie nächfte Nachricht merbe in ber Runde bon ber Rapitulation bes Cronje'fchen Seeres bestehen, - und jest tommt bie Schredenstunde, bag Roberts 'Streitfrafte einen Berluft von nahezu einem Salb= hundert Difizieren gehabt haben, und ein ominofes Schweigen in andes ren Begiehungen.

Undererfeits melben Boeren-Nach= richten, Die bis einschließlich Conntag= abend geben, eine Burudichlagung ber Briten, nachbem friiher bon diefer Seite blos gemeldet worden war, daß die Boeren fich behaupteten.

Offenbar haben im Dranje-Freistaat schwere Rämpfe stattgesunden und find vielleicht noch im Bange. Es beift, baß General Cronje, ber anfangs mit feiner Streitmacht bedeutend in ber Minber= beit mar, eine Berftärfung von 10.000 Mann erhalten habe. Diejenigen Boe= ren übrigens, welche aus Natal gurud= gezogen wurden, konnen unmöglich Cronje ober die Hauptstadt Bloemfon= tein bereits erreicht haben.

Die es fcheint, hat General be Wet am Sonntagnachmittag bem Beneral Cronje Berflärfung gebracht, und gwar aus ber Gegend nördlich bon Rimber= Man halt es für wahrscheinlich, daß es be Wets Streitmacht mar, welche gu Dronfield bem General French burch Die Finger ichlüpfte, nachbem Rimberlen entsetzt worden war. De Wet be= hauptet, daß er mehrere Unhöhen er= fturmte und bie Briten bertrieb, welche einige ihrer Tobten und Bermundeten gurudgelaffen batten. Boeren=Reitun= gen bom 19. Februar, Die in Lorengo Marquez eingetroffen find, beschreiben be Bets Gefecht als einen glangenden Sieg ber Boeren.

Und ferner fagen biefe Beitungen, Beneral Cronje habe über Rofinfontein Radricht gefandt, bag er nicht nur feine Bositionen behaupte, sondern auch ften Schneefturme die Gebrüder Fell-Rimberlen qui's Neue von ben Boeren eingeschloffen fei!

Das englische Blatt "Arque" inRab= ftadt fagt, es habe bon feinem Rorre= pondenten in Paardeberg, Dranje= Freiftaat, ein Telegramm bom 21. Februar erhalten, welches bejage, daß General Eronje umzingelt, und bag ein heftiges Urtillerie= und Gemehrfeuer im Gange fei, und bieBoeren bartnadi: gen Wiberftand leifteten. Die Benauig= teit diefer Depesche ift zweifelhaft, auch hinfichtlich des Datums, ba bie britiichen Rorrespondenten berichtet haben, daß fie alle ihre Depefchen burch Boten nach bem Modder Riber gur Weiterbe= förberung fenben muffen.

Es berlautet, daß General Eronje auch bon ber Gegend bon Colesberg her beträchtliche Berftärtungen erhalten

Die Nachrichten über General Bul-Ier's Operationen find gunftig für bie Briten, foweit fie geben; aber bas beharrliche Gerücht, daß Ladnimith Ent= fat gebracht fei, erweift fich noch im= mer als berfrüht. Die Briten haben gum vierten Male ben Tugelafluß überschritten; aber aus bem Rudaug ber Boeren an jener Stelle allein lagt fich noch feine Abficht berfelben ertennen, die Belagerung bon Labnimith und ihre Positionen in Natal bollig aufzugeben. Tropbem glaubt man

hier vielfach, daß fie dies planen. Mues in Muem, ift jedenfalls bie Rrife noch nicht borüber, und General Buller's Feldzug bleibt im Bergleich gu ben Roberts'ichen Operationer nur bon nebenfächlicher Bebeutung.

General Gatacre, bon bem man in letter Beit wenig gebort hatte, ift auf einem gepanzerten Zug zu Dorbrecht, Rapland, eingetroffen. Die Stadt ift übrigens fnapp an Rahrung, ba bie Boeren, welche noch bon ben nördlichen Sügeln bie Stadt beherrichen, alle Borrathe bei ihrem Abgug mitnahmen.

Obgleich ber vorgeftrige Berfuch ber Boeren, Arundel, im Rapland, gu nehmen, miglang, haben Diefelben noch immer eine beberrichenbe Stellung in ber Umgebung ber Stadt und behnen biefelbe weiter submarts aus. Die britifche Garnifon glaubt inbeg, baß fie fich halten fonne.

Rapftadt, 22. Febr. Das Dber= gericht hat die Angelegenheit bes, bon ben Briten beschlagnahmten britischen (aber bon Rem Port gefommenen Dampfers) "Mafhona" abermals ber= tagt, um ben Besitern Gelegenheit gu

Blutige Schlacht bei Baardeberg! Barton habe bie Berge erreicht, welche teine Geschäfte mit ben Boeren habe machen wollen.

> London, 22. Febr. Britische Artil= lerie = Offiziere haben Gil = Befehle erhalten, mit weiteren 50 einpfündigen Maxim = Norbenfeldt = Gefchüten nach Sübafrita abzugeben.

Berlin, 22. Febr. Das "Berliner Tageblatt" veröffentlicht eine Spezial= bepefche aus Bruffel, in welcher es heißt, die Gesandtschaft Transbaals habe angefündigt, bie Boeren wollten gang Ratal räumen, ba ihre Stellungen in ber Rolonie unhaltbar geworben feien. General Joubert hat, fo heißt es in der Depefche weiter, angeordnet, bag alle verfügbaren Truppen gufam= mengezogen werben follen, um bem Lord Roberts entgegengeftellt gu merben. Die Belggerung bon Labnimith foll aufgehoben werben und man erwartet, bag General Buller gegen Enbe ber Woche in Die Stadt einziehen

Die "Samburger Nachrichten" fragen: "Wo ift benn eigentlich Cecilius Rhobes? Geit bem Entfak bon Rim= berleh haben wir nach Mustunft über feinen Berbleib gefucht, aber bergeblich."

Gine Ungabe ber Londoner "Mor= ning Poft", daß ber ameritanische Staatsfefretar San und ber beutiche Botschafter in Bafhington, Gr. b. Solleben, bereinbart hatten, gu feiner Beit eine ameritanisch=beutsche Friedens= permittlung anzubieten, wird hier in amtlichen Rreifen als plumper Schwin= bel bezeichnet.

Bien, 22. Febr. Dr. Lenbs, der betannte Transbaal-Bertreter, hat bei bem Prafetten bon Fiume gegen bie Beforderung von Pferben, welche in Defterreich-Ungarn für Die Briten gefauft worben maren, nach Gubafrita proieftirt, und fein Broteft mar er= folgreich. Die Abfahrt bes Dampfers "Mount Lebanon" ift porerft unterfagt morben.

Bafhington, D. C., 22. Febr. Der ameritanische Ronful in Rapftabt, Stowe, telegraphirt unter'm Beutigen, Die Briten Die ameritanischen Brotftoffe, welche fie auf bem Dampfer "Majhona" beschlagnahmten, endlich freigegeben haben und biefelben antau= fen wollen.

Musgeliefert, aber ausgeriffen!

Berlin, 22. Febr. Gin früherer Offigier ber preußischen Urmee, Namens Beffel, ber wegen betrügeri= fcher Transattionen, fowie wegen Berrathens von Militergeheimniffen an eine auswärtige Regierung verfolgt werben follte, aber nach Bruffel entflohen war, wurde von ber belgischen Regierung an die beutschen Behörden ausgeliefert, welche Bortehrungen für feine Transportirung nach Bofen trafen. Unterwegs gelang es ihm je boch, feinen Bächtern zu entfommen, und er ift noch nicht wieder eingefan-

Berlin, 22. Febr. Bu Schlochau, in Weftpreugen, find mahrend ber jung

Opfer der Schneefturme.

muth und ber Brieftrager Boft um= 10.000 Streifer.

Berlin, 22. Febr. Un bem, fcon furg erwähnten Tischler=Ausstand ba= hier find jest etwa 10,000 Mann be-

Patriotismus und Gefcaft.

Bremen, 22. Febr. Die "Befer=Bei= tung" ertlärt im Namen ber Schiff: fahrts= und Export=Intereffen bon Bremen, bie BremerBürger begunftig: ten die neue Flottenvorlage "zwar als Patrioten, aber nicht als Gefchafts=

Sochfluthen im Rheinland. Roln, 22. Febr. Bebenfliche Soch= maffer=Melbungen liegen wieber aus

Maing und Rugrort bor. Edriftftellerin geftorben.

Wien, 22. Febr. In Meran, Tirol, wohin fie fich gur Stärfung ihrer erschütterten Gefundheit begeben hatte, ift bie Wiener Romanichriftftellerin Abele Berger im Alter bon 30 Jahren geftorben. Abele Berger hat fich auch als lleberfeberin hervorgethan; fie hat "Ruffifche Novellen", Tolftoi's "Ueber bas Leben" und Brown's "Ungetraut" in's Deutsche übertragen, ferner Man= tegaggas "Die Runft, eine Gattin gu mablen", fowie Bola's "Rom" und Bangwill's "Ende bes Ghetto".

Reuer Etern am Chernhimmel.

Bien, 22. Febr. Gang Wien fpricht bon bem glangenden Erfolg, welchen Frau Schoden von bem hoftheater in Beimar als Redba in "Pagliacci" in ber hiefigen Sofoper errungen hat. Obgleich Die Rünftlerin borber fo gut wie gang unbefannt war, haben ihre bramatifchen Leiftungen bas Bublifum boch gu ber größten Begeifterung

(Telegraphifche Rotigen auf Der Innenfeite.)

Lofalbericht.

Bermigt.

Die 42jährige Jenephe Straub wird feit brei Bochen bermißt. Diefelbe perschwand bes Rachts aus ber Bob= nung ihres Bruders, M. Straub, Rr. 1348 2. 103. Str., und ift feitdem nicht mehr gesehen worben. Ihre Un= gehörigen befürchten, daß die Bermifte Selbstmord begangen hat, oder baß fie,

Bafhingtone Geburtetag.

Der Erfte im Bergen feiner Sandsleute".

Bu Chren ber Wieberfehr bon Bafhingtons Geburtstag hatten heute bie öffentlichen Gebaube, fowie gahl= reiche Privathäufer, Fahnenschmud angelegt. Die Banten und die Borfe, owie die Bundes=, County= und ftädtifden Bureaur waren gefchloffen und in fammtlichen Schulen fand ein Festatt ftatt, bei welchem Mitglieder bes Union League Rlubs bie Gedacht= nigreden auf ben "Bater bes Baterlan= bes" hielten. Bu ber Feier, Die Rach= mittags im Aubitorium abgehalten wurde, war ber Andrang fo ftart, bag fcon lange bor Eröffnung ber Ber= fammlung fein Platchen mehr in bem geräumigen Saal gu haben mar. Dr. Racob Could Schurman, ber Rettor ber Cornell Universität und ein Mit= glied ber urfprünglichen Philippinen= Rommiffion, hielt die hauptrebe, melche natürlich eine Berherrlichung ber McRinlen'ichen Rolonial-Politit mar. Außerbem hielten noch Unfprachen: Bige-Gouverneur Timothy Q. Boob= ruff bon Rem Dort, Gen. B. S. Q. Barnes von San Francisco, Richter John F. Phillips von Ranfas City, Murrah F. Smith bon Bidsburg, Miff., und John Maren Zane bon

3m "Union League Rlub", im "31 linois College of Law" und anderen Gefellichaften finden am Abend weitere Festlichkeiten ftatt.

Giferfucht trieb ihn gum Celbftmord.

Der 25 Sahre alte Burlen M. Stofes, welcher als heizer bei ber Babafh= Gifenbahn = Bejellichaft angestellt mar, jagte fich heute Bormittag in Begen= wart feiner Frau in ber Wohnung von Frau G. B. Sarbent, No. 4308 Babaih Ave., eine Revolvertugel in ben Ropf und mar menige Setunden fpater eine Leiche. Stotes und Gattin. welche erft vor wenigen Monaten in den Stand ber Ghe getreten waren, hatten fich bei Frau Sarvent eingemiethet. Wieberholt foll ber Mann grundlos feine Frau ber Untreue verdächtigt und ihr baburch großen Rummer bereitet haben. Seute Bormittag hatte er fich burch einen neuen Gifersuchts-Musbruch fo weit hinreigen laffen, bag er bie Mündung eines Revolvers auf feine Gattin richtete. Joseph Carpent, ein Cohn ber Sauswirthin, fiel ihm in ben Urm und berhinderte ihn am Abfeuern bes Schuffes. Als ber junge Mensch fich abmuitte, ihm die Baffe abzuneh= men, riß fich Stotes mit Aufbietung aller Rrafte los, fette bie Mündung bes Revolbers an feine Stirn und jagte fich eine Rugel in ben Ropf. Im nachften Mugenblid fturgte er fterbend in Die Urme bes jungen Sarbent.

Brompt verhaftet.

Mis ber Mufitlehrer C. Amfterdam geftern Rachmittag bon einem Musgang in feine Bohnung, Rr. 302 Beft Division Strafe, gurudtehrte, ents bedte er, bag Diebe sich Gingana perschafft und Rleidungsstude nebit Werthjachen im Gesammtbetrage bon \$200 erbeutet hatten. Er feste bie Polizei bon bem Ginbruchsbiebftahl in Renntnig. Nach Berlauf von taum einer Stunde murbe ein gemiffer John Beterion in einem Troblerlaben an Beft Mabifon Strafe Dabei ermifcht. mie er Rleibungsftude perfaufen wollte, über beren rechtmäßigen Erwerb er feine glaubwürdige Ausfunft geben In ber Zafche eines biefer Befonnte. fleidungsstücke befand fich noch eine mit Amfterdams Ramen und Abreffe ber= febene Gasrechnung. Beterfon murbe in ber Reviermache an Desplaines Strafe hinter Schloß und Riegel ge-

Bu Gunfien der Glaubiger.

In bem Auftionslofale an Wabafh Mbe. und Ban Buren Str. gelangten heute die Gemalbe und die Bibliothet gur Berfteigerung, welche gu bem per= fönlichen Eigenthum der bankerotten Frau Evangeline Claire D'Reill geboren. Geftern waren, auf das Betreiben ilrer Gläubiger bin, bie toftbaren Möbel und Gilberfachen ihrer Sauseinrichtung an die Meiftbietenben los= geschlagen worben. henry 3. D'Meill, ber Gatte ber gur Beit in Baris meis lenben Frau, fuchte geftern im Bunbes= freisgericht barum nach, baf ibm ein Theil bes finanziellen Ergebniffes biefer Berfteigerung ausbezahlt merbe. Richter Rohlfaat versprach, feine Ent= fcheibung nach Berlauf bon einigen Tagen befannt geben zu wollen.

In Greiheit gefest.

"Bat" Crome, welcher am 5. Februar unter bem Berbachte, an ber am 13. Oftober vorigen Jahres in der Nahe bes Bororts Maple Part erfolgten Be= raubung eines Exprefjuges ber North= weftern=Baha betheiligt gewesen gu fein, verhaftet worden mar, murde beute gegen feine eigene Burgichaft in Sohe von \$10,000 freigelaffen. Da Crowe nachweisen tonnte, bag er fich gur Beit bes Ueberfalles in ber Stabt Omaha, Rebr., befand, fo ift eine Bieberaufnahme bes Berfahrens gegen ben Beschuldigten nicht wahrscheinlich .

Hofet die "Bountsenotte,

3m Treibeis feft.

Der Dampfer "Jowa" einen vollen Cag durch Gismaffen am Ginlaufen perhindert.

Der gur Goodrich-Linie gehörige

Dampfer "Jowa", welcher 40Baffagiere an Bord hatte, murbe heute Morgen um 6 Uhr durch einen Schleppdampfer in ben Fluß hineinbugfirt, nachbem er über 24 Stunden in dem bor bem gafen aufgehäuften Treibeis festgeseffen hatte. Geftern bei Tagesanbruch ftieg ber Dampfer auf riefige Gismaffen und fonnte nur langfam bormarts tommen. Mis bas Schiff fich bis auf etwa vier Meilen bem Safen genähert hatte, blieb es bollenbs im Gife fteden und gab Nothsignale ab. Die bis zu einer Sohe von fünfundzwanzig Jug über einan= ber gethurmten Gisichollen wurden von bem heftigen Nordoftwind mit großer Gewalt gegen Die Schiffsmante ge= trieben, fo baß es ber größten Borficht des Rapitans und feiner Leute bedurfte, um eine fchlimme Rataftrophe abgu= wenden. Um Mittag fuhr ber Schlepp= dampfer "I. I. Morjord" in den Gee hinaus, um bem bebrangten Fahrzeuge Bu Bilje gu fommen. Das mächtige Treibeis zugleich mit bem hohen Bellengang machten bem fleinen Dampfer ein Lorwärtstommen faft unmöglich; oft brohten bie riefigen Gismaffen, bas Schiff zu erdruden, aber gludlich ent= ging es immer wieber biefer Befahr. Erft fpat bes Rachts tonnte ber Dampfer fich bis gu bem bon allen Seiten bom Gis umringten Schiffe einen Weg bahnen und es in's Schlepp= tau nehmen. Nach fechsftundigem Rampfe mitGis und Bellen liefen beibe Fahrzeuge in ben Fluß ein. Die Baffagiere Der "Jowa" hatten abgesehen bon bem ausgeftanbenen Schreden wenig bon ber Eisblodabe gu leiben, ba bas Schiff reichlich mit Lebensmitteln berfehen mar, und eigens für Fahr= ten im Winter eingerichtet ift. Dagegen mar bie Mannichaft, welche 36 Stunben hindurch unausgesett thatig geblieben war, völlig erschöpft. Der Dampfer, melder amifchen Chicago und Milmautee vertehrt, war vorgestern Abend von letterer Stadt abgefahren.

Wie ber Rapitan ber "Jowa" angibt, erftreden fich bie im Durchichnitt etwa 9 Jug biden Gisschollen bis Renoiha nördlich, und find burch ben Wind aus den nördlichen Theilen bes Sees fübwarts getrieben worden. Sie und ba feien bie Gismaffen gu beritablen Gisbergen von 30 Fuß Sohe aufgethurmt, welche eine große Befahr für bie Schiffe bilbeten.

Muf dem Gimpelfang. feinem Bureau im Gebaube

225 Dearborn Strafe ift Bennett, Prafibent ber "Beople's Inveftment Co.", wie er fich nennt, pon Deteftipes ber Bentral ftation unter ber Untlage bes Betruges berhaftet worden. 2118 man gu feiner Festnahme schritt, war Bennett ge= rabe bamit beschäftigt, Birtulare an Bewohner ber Staaten Teras und Artanfas abzusenden, in welchen ben Abreffaten eine Dividende bon \$4.50 bis \$5 per Monat für je \$100, Die fie bei ber "Beople's Inveftment Co." an= legen würden, beriprochen murbe. Die Polizei behauptet, es fei bem Urreftanten nur barum gu thun gemejen, ben Leuten ihre Ersparniffe abzunehmen, gleichwie bas fein flüchtig gewordener Ramensbetter D. M. Bennett, von ber "Security Savings Co.", gethan habe. Die "People's Inveftment Co." bestehe nur auf bem Papier, und beren Bureau-Ginrichtung habe faum einen Werth bon \$20. Bennett hatte fich früher viel auf Rennplagen berumge= trieben, auch erfreue er fich feineswegs eines guten Rufes.

Rury und Reu.

* Beim Berfuche, Die Geleise ber Minois Zentral=Bahn, an Stony sland Abe. und 71. Str., zu über= chreiten, wurde geftern Abend ber Bahnwärter Thomas McCarthy burch einen Gutergug über ben Saufen gerannt, wobei er ichmere Berlegungen erlitt. Der Berunglüdte, welcher im Saufe Mr. 495 35. Str. mobnt, fand im St. Lucas - Sofpital Aufnahme.

* Dem im Bureau bes Stabt-Rollettors beidaftigten Blaurod 2m. 2. Evers, von ber Larrabee Str.=Polizei= station, ist gestern Abend burch bas offene Fenfter feiner Bohnung, Rr. 1241 George Str., eine Brieftaube gu= geflogen. Un bem einen Fuße ber Taube ift ein Ring befestigt, boch tonn= te bie auf bemfelben angebrachte Rum= mer nicht entgiffert werben. Der ge= flügelte Bote mar bollig ericopft und burch und burch burchnäßt, als er Buflucht fuchte.

Das Better.

Aom Metter-Bureau auf bem Auditorium-Thurm wird für die nächken 18 Stunden folgende Mitterung in Aussicht zeitellt:
Sbicago und Umgegend: Im Allgemeinen schöndeute Abend und worgen; Minimaltemperatur während der Acht einige Grad unter dem Gefrierpuntt; morgen steigende Temperatur; vordweitige Winde, die morgen nach Süden umschalegen.
Illinois: Theiltweise bewöllt beute Abend und morgen; wärner in den südlichen und wehlichen Theilen; vorduner in den südlichen und wehlichen Theilen; vordunerliche Kinde.
Aubiana und Rissuri: Im Allgemeinen schonderliche Stinde.
Aieder-Richigan: Trobendes Metter hente Abend, mit Scharegefinder nahe dem Richtgan. See; worgen theilmeise dekollt; nordweckliche Binde.
Siesenstellt; nordweckliche Binde.
Siesenstellt; nordweckliche Binde.
Siesenstellt; nordweckliche Binde.
Winden elle in welklichen Theile; nördliche Kinde.
Theilmeise dekollt; nordweckliche Binde.

Der Arbeiter-Rricg.

Mavor Barrifons Untwort auf die Dorftellungen der Grundeigen= thumsborfe. .

Eine Ungahl Bau-Unternehmer febut fich nach frieden.

Manor harrifon hat die Ausschuß= Mitglieder ber Grundeigenthumsborfe, welche ihn um wirtfamen Schut für arbeitswillige Nicht-Union-Bauhand= werter angehen wollten, ziemlich fühl empfangen. Der Burgermeifter er= flarte den herren furg und bundig, daß fich die Grundeigenthumsborfe fei= ner Ansicht nach viel zu viel in die Ar= beiter = Wirren einmische, an welch' Letteren die Bauunternehmer, wie bie Arbeiter = Berbande gleich viel Schuld triigen. Im Uebrigen merbe er, ber Manor, icon barauf achten, bag Die Polizei feine Ruheftorungen bulbe und Diejenigen beschüte, welche gewillt feien, 311 arbeiten. 2113 "Anüppel" für bie Bauhandwerfer werbe er sich indeffen nie und nimmer bon ben Unternehmern gebrauchen lafa fen, und im Uebrigen wiffe er gang gut, wie er fich bei ben Arbeiter-Wirren gu berhalten habe.

Die aus gehn Bau-Unternehmern bestehende "Independent Masons Contractors' Affociation" hat gestern mit ben Arbeitern Frieden gefchloffen, und zwar unter Bedingungen, bie nach ber Berficherung bes Brafibenten M. G. Balbwin, eine Lahmlegung ber gangen Bauthätigfeit in Chicago fünftighin einsach unmöglich machen werben.

* * Der Berband ber Maler-Meifter, deffen hauptquartier fich im "Tremont house" besindet, hat die Firmen: 3. 3. McGarthy Co., Galvin u. Davis, Rimbart u. Quinn, Ben Didfon, Thomas Oljon und die Alfred Barter Co. aus ber "Mafter Bainters Uffociation" ausgefloßen, weil fie an= geblich abtrunnig wurden und bie Forberungen ber Union gewährten. Da John Galbin Präfident, Frederick Rim= bart Sefretär und Thomas Olsen Schatmeifter bes Berbandes maren, fo wurde eine Neuwahl nöthig, welche das nachstehende Resultat ergab: Michael Doughertn, Brafibent; John D. Stiles, Gefretar, und Frant Grandall, Schahmeifter.

Da ihnen die verlangte Lohnerho= hung nicht bewilligt wurde, fo haben bie Belgarbeiter im Marfhall Field'ichen Labengeschäft die Arbeit niedergelegt. Diefelben berlangen 50 Cents bas Stud für alle Reparaturarbeiten, mahrend ihnen jest nur 35 Cents bewilligt werben. Um Samftag Abend findet im Saufe No. 488 G. Jefferfon Str. eine Berfammlung ber jubifchen

Belgarbeiter ftatt. Die "Tailors & Drapers' Erchange" hat beschloffen, ben Schneibern einen entfprechenden Lohn für bie Arbeit gu gahlen, die fie an noch nicht vollenbeten Unzügen perrichtet haben. Die Schneis der wollen diese Anzüge nicht eher herausgeben, bis fie Bezahlung erhalten

Bu viel des Guten.

Polizeirichter Sabath ift ein Freund guter Musit; auch ben Rlängen einer Drehorgel vermag er mit Bohlbehagen gu laufchen, wenn beren Tone nicht gar gu unharmonisch erklingen. Seute Bormittag wurden bor den Fenftern bes Marwell Str. = Polizeigerichts ameritanische Nationalhymnen, angeb= lich gur Feier von Washingtons Beburtstag, bon bohmischen Stragen= mufitanten gespielt. Balb barauf tam eine beutsche Strafentapelle anges rudt und ließ bor ben nämlichen Gen= ftern "Die Bacht am Rhein", Dir, im Siegerfrang", "Behüt' Dich Gott, es war' jo icon gewesen", "Du, Du liegft mir im Bergen", "Benn ich mich nach ber Beimath febn" und an= bere mehr oder minder begeifternbe Beifen ertonen. Gin italienischer harfner griff alsbann in bie Saiten feines Inftrumentes, und ein jugenb= licher Biolinist entlocte feiner Beige herzergreifende Tone. Raum hatten Die Italiener ihr Kongert beendigt, ba rudten zwei "hof"=Mufiter mit ihren Leiertaften an und brehten Die Bebel an benfelben mit einer Begeifte= rung und mit einem unermud= lichen Gifer, ber, nach bes Richters Un= ficht, einer befferen Sache murbig ge= wefen mare. 2018 mitten in bas Leiertaftengetone aber eine Blechmufits Rapelle mit voller Aufbietung ber Lun= genfraft ihrer Mitglieber hineintutete, ba murbe ber mufifliebenbe Rabi enb= lich gewahr, baß er bas Opfer eines schlechten Scherzes geworden, und, beibe Ohren fich zuhaltend, fturmte er bon bannen. Draugen empfing ihn ein Gesangsquartett, welches patriotische Lieber "gut Feier bes Zages" fang. Rabi Sabath tehrte, ba feine Falle bon Bichtigfeit gur Erledigung borlagen, nicht mehr nach bem Gerichtsgimmer zurück.

* Michael Bailen, ber flüchtig ges wordene Schahmeister ber Progreß= Loge Ro. 103 bom Orben ber Phthias: Ritter, murbe heute aus Charlotte, Dich., burch ben Poligiften Relly qu= rudtransportirt. Bailen hofft, baf es ihm gelingen werbe, ben Fehlbetrag von \$700 gurudzuerstatten und fo bie Loge veranlaffen zu tönnen, von seiner weis teren ftrafrechtlichen Berfolgung AbSchidt Ramen und Moreffe wegen einer volle ftanbigen Behandlung, obfolnt frei per Boft berfandt - Co ift fold' ein mun: berbares Bieberherftellungemittel, daß Zaufende von Männern und Frauen, frühzeitig gealtert, fichell ftart und fraftig

gemadit wurden. Gine großartige und geitgemage Debigin ift ent



Der Entbeder Diefes großartigen Mittels.

erben ausübt. Es beilt Rheumatismus, Rudens fcmache, Schmergen über ben Rieren, Reuralgia, Schlaflofiofeit, beibes und taltes Aufwallen, Schwinbel, Beraffopien, Bilioniat, Leberbeidmerben, Rer bergerüttung, Bimples, Juden und alle Unordnun-gen bes Blutes und der Rerven. Es bejeitigt allen Trubfinn und 3weifel, beilt alle Rieren- und Blafenidmade und bringt Leben in ben cangen Rorper. Der Entdeder winischt es allen, die an irgand einer Art Rerbentrantheit, gang gleich, weicher Art sie auch fein mag, leiben, wissen zu lassen, daß er portofrei per Post eine große, volle Große Behandlung, genug für amei Boden, verichidt, und bernlugen, ber burch biefe einzige Behandlung erzielt wird, wird bie munders barfie und willfommenfte Erfahrung, Die 3or je ges

Ameifelt ober bergagt nicht, sonbern schieft jogleich Guren Ramen und Abrefie an M. Be Gole & Co., 116 Main Strafe, Somer, Mich, und Diefelben berben Euch bereitwilligst frei in einem einfach ver-

werben Euch bereitwilligst frei in einem einfach verstegelten Umichlag eine volle zweiwöchige Behandlung der Nedigin obiolyt frei verschieden. Unter keinen Umschäeden vollen der Nedigin obiolyt frei verschieden. Unter keinen Umschäeden berkeinunt deute.
Beenn sie jagen: frei, jo meinen sie auch, daß sie frei ist, und es wird nicht verlangt, daß Ibr nachber doffte espahlt, noch verlangen ist Keferenzien, Zeugnisse ober Urt. Sie wünschen, daß gler nervenleisden der der Verlangen deuter Berije ober Urt. Sie wünschen, daß jeder nervenleisdende, daß sie disten daß, wenn Ibr die groben Borzige erschere habet, Ibr eher eine weitere zweis wöchige Behandlung für 50 Gents kauft, als wenn diese freie Affecte mit Teppfien, Reierenzen ober irgend einem anderen Plan verbunden wäre. Eine zweiwöchige Behandlung nach dem erken treien Zadet Joset und zu großem Kreije ist es der größte Fortschritt, der je gemacht wurde, eine softstare, werrthvolle Medizin in den Bereich Aller zu deringen.

für Dampferfahrten von Rem Dort: littioch, 28. Febr.: "Friesland", nach Antwerpen. onnerftag, 1. Marg: "La Rermantie", nach Sabre.

1. Warz: "La Vermanere", nach saare. "Wärz: "Keuniploania", nach Sauburg. "März: "Minchen" ... nach Brenten, "März: "Kotterbam" ... nach Koterbam, "März: "Saale", Exorch. n. Brenten, "Närz: "Southbach", nach Antwerpen, 8. März: "La Champagne", nach Savre. Abfahrt bon Chicago 2 Tage borher.

Bollmachten, notariell und fonfularifch.

Erbichaften,

regulirt. Vorschuft auf Verlangen. Deutsches Konsularund Rechtsbureau,

99 Clark Strasse.

Konful B. Clauffenius.

Erbichaften

Wollmachten 3 unfere Spezialität. In ben legten 25 hren baben wir über

20,600 Erbichaften terulirt und eingezogen. - Borichuffe gemabrt. Bechiel. Boftgahlungen. Fremdes Geld.

Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso=,

Rotariats und Rechtsbüreau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen on 9-19 abr.

ARTHUR BOENERT. 92 La Salle Str. Schiffstarten.

\$25.00 nad Samburg, Bretterdam, \$28.00 von Antwerpen,

Geldfendungen burd bie Reichspoft Wessenlliches Molarial.

Bollmadten mit fonjularifden Be Erbichaftsfachen, Kollektionen

Spezialität.

92 LASALLE STR Gie Gle Transatlantique

Frangofifde Dampfer-Linic. Elle Nampfer biefet Linte machen bie Arife regelmäßig in einer Elloche. Schnille und bequeuer Linie nach Gube utichland und ber Schweig. 71 DEARBORN STR.

STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA Den Fälfchungen in franglischen Gemalvehanbel widmer Georges Duval eine lengere Abhandlung, bie auch im Mustande Beherzigung berbienen burfte, und worin es u. A. heißt: Dit ber Regelmäßigfeit eines Wechfels am Berfalltage ericheint bie Frage ber Gemalbefälichungen jebes Sahr auf ber Bildfläche. Bald tlagt diefer, bald je= ner darüber, daß er bei bem Untauf eines Bildes betrogen und bestohlen morben fei, und die Gerichte erheben in ber Cache Beweis auf Beweis, b. h. Brrthum auf Brrthum. 3ch finde barin mein größtes Bergnugen, benn ich halte ftets mit ben Falichern. Die mei= ften ber Betheiligten find frühere Rleinhandler, Die fich auf ben Gemalde= antauf aus Progenthum ober Sab= fucht verlegen. Gie wollen entweder zeis gen, bak fie Dant ihrer Klugheit unb Thatigfeit es soweit gebracht haben, 80,000 Frs. für ein Gemalbe gu begah= len und fo fich Dummheiten erlauben, ober sie benten, das Bild werde nach 20 Sahren bas Doppelte werth fein und bilbe mithin eine gute Gelbanlage. Daraus ergibt fich für bie mobernen Maler, mögen fie noch fo tüchtig fein, bie größte Schwierigfeit, ihre Werte an ben Mann zu bringen; viele bon ihnen nagen am Sungertuch ober muffen ne= benher eine andere Beschäftigung fuchen. Das Geftrige berbrangt bas Heutige und berschlingt bas Morgige. Wenn die fogenannten Liebhaber end= lich einmal hinreichend übers Dhr gehauen worben find, werben fie vielleicht einmal Umschau bei ben lebenben Ma= lern halten und gur Ginficht gelangen, bag wenn fie bei manchen bon biefen ein frisches Bilb zu 5000 Frs. taufen, fie Musficht zu einem befferen Beschäft haben, als wenn fie zu gehnfach hohe= rem Breis eine Bilbtafel erfteben, auf ber fich gange Generationen bon Fliegen bergangen haben. Bon biefem Standpuntt aus follte man bie Falscher fraftigft unterftügen. Neuerdings ift wieber ein Burger bereingefallen. Er bezahlte einen Corot mit 20,000 Frs., hatte aber nachher Zweifel über beffen Echtheit. Drei zugezogene Cach= verftändige ertlären bas Wert in einer Sinficht für einen Corot, in anderer aber nicht. Der Baum rechts fei bon Corot, ber links bon "Guftab", ber Weg wieber bon Corot, bagegen ber himmel bon "Abolf", und an einer Ruh fonne ber Ropf bon Corot, ber Schwang aber bon "Jfibor" fein. Der Räufer glaubt für fein Gelb einen gangenCorot erhalten zu haben, befigt aber in Wirklichkeit nur ein "Fünftel" Co= rot, wird barüber emport und flagt. Es ift die ewige Geschichte! Ergöglich babei ift, baß gahlreiche Corots fich in berfelben Lage befinden. Corot (gebo= ren 1796 gu Paris, geftorben 1875) ließ feine Bilber oft nicht allein bon

feinen Schülern gu Enbe führen, fon= bern unterzeichnete auch Gemälbe, an benen er gar nicht mitgewirft hatte. Der große Meifter that bies nicht aus Berechnung, fonbern nur aus Gute. Eines Tages besuchte ich ihn in feinem Atelier, als ein junger Mann mit ei= nem Gemälbe unter bem Urm eintrat und auf Befragen ergablte, bag er bas= felbe einem Sanbler überbringen wolle. vorher aber Corots Urtheil über bas Bilb hören möchte. Corot mufterte letteres, erflärte es für fehr gut und fragte, was ber Maler bafür zu erhal= ten gebente. Auf bieUntwort "25 Frs." meinte ber Meifter, bamit tomme ber jungeMann nicht weit, ba er noch feine Mutter zu ernähren habe;

nes Talents. Gie befige einiges Bermogen, bas ihr erlaube, für eines fei= ner Werte eine bem wirklichen Werthe entsprechenbe Summe gu gahlen. Gie möchte aber auch ihren fpateren Erben feine Enttäufchung bereiten und biete baber für eines ber porhandenen Ge= malbe - bamit zeigte fie auf bas Bilb "Pferbe an ber Tränke" — 20.000 Frs. unter ber Bedingung, daß ber Maler auf ber Rückseite in beutlicher Schrift bezeuge, baß es bon ihm fei. Fromentin lachte und tam bem Bun= sche nach. Die alte Dame ging von ihm fofort zu einem Gemälbehandler (auch ein Sachberftanbiger, ben ich nennen fonnte), diefer ließ bie Bilbtafel in zwei Flächen trennen, auf berjenigen,

wenigstens 500 Frs. bafür haben, und

bamit nahm Corot ben Pinfel und fet= te feinen Namen unter bas Bilb. Bu

Fromentin (geboren 1820 gu La Ro=

chelle, gestorben 1876) tam eines Ta-

ges eine alte unberheirathete Dame und

erflärte fich für eine Bewunderin fei=

welche die Beglaubigung Fromentines trug, die Pferbe abmalen, und fo ent= ftanden zwei "echte" Fromentin. Aehn= liche Beifpiele von Falfdungen liegen fich maffenhaft anführen. Wie aber follen die Gerichte bei Streitigkeiten über die Gchtheit ober Unechtheit fol= cher mit ber wirklichen Unterschrift u. f. w. von Malern verfehenen Werte entscheiben fonnen? Der wirkliche Lieb= haber ift nur ber, welcher ein Bemalbe zu feiner Genugthuung tauft, weil es ihm gefällt und fein Unblid ange=

Rebenfache, und wenn ich über ben oben erwähnten "Halb-Corot" zu ur= theilen hatte, wurde ich bem Rläger fa= gen: Burger, bon bem Augenblid an, wo in bem Gemalbe ein "Fünfzigftel" Corot vorhanden ift, enthalt basfelbe noch immerhin mehr, als bu verbienft. Folglich mach, bag bu wegtommft,

ober ich beschlagnahme bas Bilb. Gin unübertreffliches Erio

bon foliben burchfahrenben Erpreg-Bügen täglich via ber Nidel Plate-Bahn gwijchen Chicago, Ft. Wahne, Cleveland, Erie, Buffalo, Reib Port, Bofton und zwijchenliegenben Puntten. Dienst und Ausstattung gahlt gu ben besten, Raten niedriger als über ans bere Linien. Die fürzeste Route zwischen Chicago und Buffalo. Uniformirte farbige in Tag-Coaches für Berjugung. Rest, dachte Rain 717. Chicago und Buffalo. Uniformirte farbige Borters fieben ben Buniden ber Laffagiere

Refter: Rleiderftoffe, Seidenfloffe,

10c, 15c und 25c Berichiebene Langen von gancy Rleiberftoffen, werth brei Dal jo viel als ber marfirte Breis, und Fancy Geibe in furgen Langen, von & Darb aufmarts. Sunberte von Reftern von werthvollen Belvets ju 10c und 15c bas Stud.

Ungewöhnliche Korfet = Bargains

35¢ für bie New Jaga Rorfets, in fdmarg und roth, und roja und blau.

lange Zaillen und turge Guften, jebes Paar pagt perfett-werth 75c. 1.39 für bas neue Rabo-Roriet, gored Guften und Bufen-boppelte Stahlfeiten, Taped Chelets, gemacht bom beften Stalien Cloth und frangofifdem Coutil, in fdwarg und weiß, fdmer floffeb und Spigen- und fanch Bandbejas, jedes Baar paffenb-regularer Werth \$2.25.

Zahllose Freitag-Basement-Bargains

hunderte von fleinen Partien von Waaren, speziell erworben zu einem riefigen Ersparnif für unsern Trade-Verkauf von Fabrikanten-Vorräthen, kommen morgen jum ersten Male zum Derkauf in unserm Bargain-Basement zu den niedrigsten Preisen, die je für Waaren gleicher Gute verlangt wurden.

Domestice, Waschstoffe und

Leinen

2c für Ge türfifche Bafchlappen, Die große Sorte, mit befranftem farb. Ranb. 3c für 5c hellfarbige Merrimac Shirting Rat: unftoffe, für Baifts und Rinber=

4¢ für 6c blaues und braunes farrirtes Schur: gen Bingham, Rarrirungen jeber Große. 5c für 8c Standard American Rleiber Ging: hams, in hubiden Cheds, Stripes und Plaids, lauter neue Grubjahrs: Mufter.

6c für 10c Laconia Mills fcmerer bot Emifted Canton Flanell, 30 Boll breif. 3c für 5c Flagine Roller Sandtuchzeug, 18 3oll breit,, voll gebleicht, mit farbigem

41c für 7c indigoblane und Gobeline blane Rattunftoffe, für Damen-Brappers.

Büte und Rappen für Anaben

10c für \$1.00 fteife Anaben = Sute, Derby

10¢ für warme Winter-Rappen für Rnaben übrig foben bon unferen 50e und 75e Onalitäten muß ausverfauft werben.

Sweaters für Anaben 39¢ für 75c wollene Rnaben: Sweaters, mit Byron: ober Roll: Rragen, in allen Far:

Strumpfwaaren und Unterzeng

19c für 35c fchwere Merinoleibchen für Da men, Camel's Sair Farbe, beinabe alle

Größen.

5c für 121c echt ichmarge volle nahtlofe baum: wollene Damenftrumpfe - nur zwei Baar

Anaben-Aleider

1.25 für \$2 ftrift gangwollene Anichofen : Un: auge für Anaben, in mittleren und buntlen Farben, Großen 3 bis 15 3ahre.

12c für 39c ichwarze Cheviot Rniehofen für Rnaben, Größen 4 bis 14 Jahre.

Für Fancy-Arbeiten

2c für 1: Dugend gestempelte Doilies, in foo: nen Entwürfen-werth 10c. 5¢ für 20c bebrudte Riffen Tops, in angiebenben

15c für 35c fertiggemachte Sofatiffen Stips, gemacht bon garantirt majdechtem Stoff, mit tiefer Ruffle.

Männer Ansstattungs-Gegenstände

21c für 50c und 75c ichwere Merino fliehge-für manner, gebrochene Bartien.

10c ber Dugend für 4-Bin Leinenfragen für Manner, Obbs und Ends, nicht alle Brosen und leicht beidmutt.

Steingut, Glaswaaren

per Stud für Theetaffen ohne Griff -

20 per Stud für glaferne Butter-Teller, mit Dedel.

per Stud für glaferne Buderbojen, 4¢ Rahmtöpie, Butterteller und Löffel-behalter, mit Dedel.

10c für Auswahl von Sabrifanten: "Geconds" von unterglafirten Sar-binieren und Spudnapfen, in reichen Farben. 10 Stud für bunne Glint geblasene Ale-, Bier- und Bhisty- Glajer.

210 Stud für einjach weine Cupp. Bowlen, Gabrifanten "Seconde". Stud für einfach weiße Guppen:

Stud für weiß ausgeschlagene Bier-

Gardinen, Bettzeng

59¢ Baar für Rottingham Spigen: Barbinen-Bholefale Preis \$1.00. 75c Baar für volle Große Feber-Riffen, Bholefale-Breis \$1.25.

9¢ Dard für Fabrifanten : Mufter : Enden von Gietonnes u. Denims, Bholefale=

1.98 Baar für gangwollene ichmere Planfets - volle Große -Wholejale-Preis \$2.75.

James Means' berühmte Schuhe für Männer

Preis 13ac.

Mufter=Schundfachen

Vanufact From Co.

2c für Echmudjachen, werth bis gu 25c-eines Gabrifonten gujammengeftelltes Lager bon Outnadeln, Broidennabein, Scarf Bins, Rragen: Rnopfen, Ctuds, Manichettenfnopfen u. f. iv. 10c und 19c für goldplattirte Stein : Cet Ringe für Damen und Berren, alle mit

berichiebenen Stein-Centers - werth bis gu 50c. 10¢ für bis gu 50c Dreg. Budles, Out Budles, Bet Budles und Collar-Budles, volles Stein-Set, emaillirt und Stein-Effette.

Damen-Sachen

35c für 75c perfifde Rafter in Flannelette Ereffing Sacques, mit eng anichtiebendem batter und bagu paffenben fanch gegadten Rragen und Manichetten.

17c für 50c weiße Ramn Schutzen für Rinber, gemacht mit Straps fiber ben Schultern, befest mit Spigen ober Stiderei.

39c für \$1.90 Thomfon's Glove Gitting und 28. 6. 6. Rorfets, Retter von Bartien, lange und tnige Empire - Langen, oben und unten mit Stiderei bejeht.

Keine Candy

12c bas Bfund für Banilla Cream Chocolates.

12¢ bas Bib. f. affortirte Full Gream

12c bas Pfb. f. affortirte Gull Gream

50 bas Pib. für zerbrochenen gemischten Canby.

83.50 für

Schuh-Bargains

50c bas Baar für 540 Baar Dongela Ribs Schube für Mabden, jum Schnuren ober Anopfen, Großen 12 bis 2.

50c per Baar für 490 Baar Bog Grain Glangleber = Coube für Rinber, Gro: Ben 8 bis 11.

85e bas Baar für 325 Baar Dongola Rib Sonur: und Rnopficuhe für Damen, mit Rid: und Blangleder. Spigen.

Toilette=Artifel

10 bas Stud von reiner Caftile

per Stud für Armour's Theer: Seife.

für Borateb Talcum Bulver, 10c

Werthe. für 10c Dreffinge, Tafchen: ober

Weine in Flaschen Durchaus reiner California . Bein gum Ros

Billige Bücher

Spiken-Gardinen

2,000 Baar von feltenen Muftern, von einem ber größten Sabrifanten von Spigen Garbinen in Amerita, gu noch nie gemejenen billigen Preifen. Bir merben biefe gange Bartie von Garbinen gu ungefahr 50c am Dollar verfaufen.

45c das Paar für ausgesindte Muster bon Rottlingdam Spiken-Gardinen — gute winischensberthe Muster—Uholesclate-Breis 75c

18c das Paar für Princeh Aufste Mustim und extra ichwece schotlische und Guispure Gardinen, gute Muster, volle Breite und Länge — Uholesche Excis \$1.50.

1.48 bas Baar für Nobelty Muster in dop-pelt Twisted Thread Spigen-Gardinen, seine Brissler Muster und Guipure Effette — Wholesale-Breis \$2.50. 2.50 bas Paar für Renaiffance und fach-fische Briffeler Muster, in bubicen feinen Sorten bon Regwert, baffend für Par-lor-Garbinen — Wholesale-Preis #3.752

2.75 bas Baar für eine große Ausmahl bon Cange, außerst winichen, bolle Breite und Lange, außerst winichenswerthe Muster — Wollefale-Breis \$3.50. 89c bas Stiid für orientalifche Rope Bor-tieren, für 5 ober 6 Fus Deffnung — Wholesales Preis \$1.25.

\$3.50 für

\$3.50 fcmarge BiciRib Souhe für Man=

ner, English Welt, neue London Bebens leiften, für Dreg-Gebrauch -

\$3.50 Bog Calf boppelsohlige \$3.50 Mäns nerschuhe, gemacht auf der neuen London Beben-Leiften —

\$3.50 Sterling Calf Mannerichube, eng: lijde Belts, neue London Beben-Leiften,

lifche Belts, neue &

Chicagos popular gu machen. Auswahl bon biefen Facons:

Bir möchten behaupten, bag es nicht einen Dann in Chicago gibt, ber nicht befannt ift mit ber guten Qualitat ber James Deans Soube; wir find überzeugt, es gibt Riemand, ber nicht weiß, bag Dieje Coube niemals fur weniger als \$3.50 perfauft murben. Gie find jahrelang im Sandel, und waren immer befannt als Die beften

\$3.50 Coune, Die gemacht werden — fie baben Gacon, fie baffen fich tabellos bem Buge an, fie behalten ibre Gacon, find fleibsam und nett, und fie halten wie Gifen. Wir haber foeben 6,876 Baare bon biefen Schuhen gu einem Breis gelauft, ber es uns ermoglicht, fie fur 1.95 gu berlaufer und einen tleinen Brofit gu machen, und wir werben es thun, um unfer Couh-Department bei ben Danners

> \$3.50 fcwarge Bici Rib Mannerichuhe, englische Belts, gefüttert mit Leber, Bullbog Zehen: Leiften, boppelte Soblen. \$3.50 Bog Calf Conurfouhe für Dan: ner, englische Belts, Bulldog Bebens Leiften, breifache Sohlen.

1.00 — Schufe für Knaben, London geben-Leiften, Send bei gu big, werth \$2, 3u 1.00 bas Paar.

1.05 — In Berbindung mit den obigen werden wir fableberne band-welt Schufe für Männer vertaufen, Bulldog geben-Leiften, werth \$3.50, 3u 1.95 bas Paar.

offerirt murben.

Jardinieren und Gläser



45¢ für ichone Jarbirette, in reichen untergla= firten garben - bie gwet Stude-werth \$1.00. 15¢ für icone Spude napfe, in reichen melirten unterglafirten

Farben-reg. 50c Berthe. 25¢ 39¢ unb 49¢ für bie Auswahl von einem großen Affortiment von prächtigen unberglafirten 7, 8

5c jebes für 50 Faffer von bunnen "Flint Blown" Tafel Baffer-Glafern — mit 5c jebes für 50 Fäffer von bunnen "Flint Blown" Tafel Baffer-Gläfern — mit Fancy Mehungen—werth \$1.50 per Dubenb.

und 9 gölligen Sarbinieres

Große Kleider-Bargains

it \$13.50 und \$15:Angüge und Nebergicher für Manner — in anges brochenen Bartien — Angüge find aus blauen Serges, ichivarzen Clab und fancy Worsteds und Cassineres gemacht — Neberzieher sind aus Coverts, Frieze und Rerfeds gemacht, biele mit ganzwollenem Rörpers Futter und Atlas-Dote - bis \$15.00 werth.

50¢ für \$1.50 ein- 75¢ manner- Moden. 1.50 für einzelne Manner- Wofen. Die obigen Rleibungsftude find bon Ungugen, welche bis gu \$10.00 vertauft

Jahre, in mittleren, hellen und bunflen Farben, ftart gemacht, fleine Größen mit Schnallen und Schleife - 50c werth. 1.25 für \$2.00 gangwollene Rnies bojen = Angüge für Rna=

2.35 für \$4.00, \$5.00 unb \$6.00 einzelne Reefers für Rna= ben, alle Facons.

4.75 für \$8.00 fangehofen: Un: guge für Rnaben, in Obbs und Ends, einfach: u. boppelfnöpfig.

Wir wünschen Gure Kundichaft und mir find überzeugt, fie erhal-ten ju tonnen, es macht feinen Unterschied, was fur Gorte von Möbeln ihr haben wollt; tommt gu und und feht unfere Breife. Spezielle Breife morgen an China Clofets und Gibe-boards. 3hr werdet bemerfen, bag alle Breife an biefen Baaren 10 Brogent

berabmarfirt finb. 98c morgen für einen Efizimmer-Stuhl, welcher im Wholefale-Sanbel

Diefen Couches, mit Belour überzogen,

Lager von Möbeln

5.98 bas Stud für eine begrengte Angahl bon vier Reihen bon Stablfebern und Dogs:Bullung.



Groceries, Fische

49¢ für 10c Afund 35¢ für echtes Rem granufirten Buder. Buchmeigenmehl.

ber Leaf Comaly. Sped. 75¢ für 10 Afb. Gis mer Swifts

fel=Shrup. Dolaffes.

Grifde und Salgmaffer-Bifde und Saften fpeifen gu fehr niedrigen Breifen.

5c ber Pfb. für Rr. bolland. (Milchner's). Daringe.

Mibbles.

49cfür i Bri. Ceres 7c bas Bfund für fanch California 79¢ für 10 Afb. Gi. 10¢ bas Afund f. mer SwiftsSil. 10¢ bas Afund f.

75c für 10 Afb. Cis
Cotofuet.
35c für Gall. Ranne
konep Drip Aas gemacht). 25c für 3 Blichfen fanch Coma-

50c f. & Gall. Ranne Bidgie für Lombarb Baf: more Blaubeeren. 12c Afund für reis 39c für 10 Stude Gream Raundry Geife.

Fische für Freitag

4c ber Afb. für fan- 99c für 14-Afb.

2 Bhitefifb. 8c ber Pfb. f. fanch Seg Family Mhitefifb. 12c p. Afb. für 55c f. 5-Afb. Cis Saring und ruffifche

5c n. Stüd für fette Gamilo Maderel.

7c per Bfd. für Fins ann Saddies.

90c f. 8-Afd. Ei 90c f. 8-Mfb. Gis mer Columbia 12c p. Afb. f. fein= River Salt Salmon. 55c f. 8-Afb. Gia

7c per Badet für Saring. Of. f. Bal: Spredded Cobfifb.

Prächtige Jackets billig

nem anberen Laben ie offerirt.

\$350 310E

Mlergrößte Bargains in fertigen Rleibungsftuden für Damen, bie je guvor bem Publitum .00 für \$4.00 Jadets für Damen. Diefe Jadets find gemacht aus Bear ber, Briff Frieze und Boncle-Duch und haben bopbelbruftige Bor-Fronts. Sie find gefüttert mit Merceriged Futterftoff und finifbed

mit großen modifchen Anöpfen. Die Qualitäten werden Guch ficher

lich überrafden. Etwas Derartiges murbe, außer bon uns, bon tei-



100 für \$5.00 Jadets für Damen. Diefelben find gemacht aus hubiden Dualitäten bon Beaber, Boucle, Meltons ober Friege, in Farben wie fcwars, blau und Caftor. Sie find burchwegs gestütert mit prachtvoller Qualität Roman Seibe ober Satin. Finisped in Lailor = ftitcheb Strap=Rabten.

für \$6.00 Jadets für Damen. Dies find bom Schneiber gemachte Jadets augefertigt aus Kerfen, Melton und Oxfords, und find bublid gefteppt. Sie haben doppelbrufitige Fronts und find burchvegs gefüttert mit einer fanch Qualität Satin. Zu haben in Schvarz, Blau, Caftor ober Maube. Haushaltungswaaren sehr billig



Se für ein Bafchbrett bon

fter, mit Bint übergogen.

boller Größe, Ball: Dus



25c jür floder, au beiben Enden mit Lederriemen.

25f jür floder, au beiben Enden mit Lederriemen.

25g jür komptet, ferstig num Hangen.

3c für 40 Kangen.

3c für 40 Kangen. 19c für ein bolls ftändiges Cobsbler Set, für Reparaturen.

5c für Batent: Scoop Deblo 10c für Saus. Wefen, bret mal genähe, gut gemadt, 19c für einf bolls fländiges Cobs bler Set, für Keparaturen.

19c fijd Aquarium, mit jwei Coldsfifden .u-Porzellan-Frosch (ohne Kette).

Stand Ihrer Bermogensberhaltniffe wollt' ich mich überzeugen; ich bin nehmeGefühle in ihm erregt. Db er ba= nämlich Agent bon einem Austunfts= bei fich täufden läßt, fo bumm ift, fei= nen Brrthung einzugefteben, ober aus Sabfucht gar Schabenerfat forbert, ift \$2.75 Kohlen. \$3.00

Indiana Lump \$3.00 Small Egg, Range und Chefinut, ju den niedrigften Marktpreifen. Cenbet Auftrage an

machen Gie hier an meinem Belo-

fchrant?" - Ginbrecher: "Bon bem

Jimmer 304, Schiffer Building, 103 E. Randolph Str. Mie Orders werden C. O. D. ausgeführt. Tetephon Raiv 818. Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtofachen aller Art prompt ausgeführt. Met prompt ausgeführt. 92 LaSalle Str., Jimmer 41. 4mg'

ISRAEL COWEN

E. Puttkammer,

zu verkaufen. Reine Rommiffion. H.o. Stone & Co., Enleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. erbeffertes Grunbeigenthum. Zel.: Expres 681.

Straus & Schram,

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niedrigften finb.

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hole Dinner Gin Dollar.

Showing Break

84 La Salle Str. Erkurstonen ber alten geimath Rajute und Zwijchended. Billige fahrpreise nach und von Europa.



Deutsches Konjular, und Rechtsbureau: 3. 9. Renfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Leset die "Sonntagpost".



ben, Größen 3 bis 15 3abre.

2.75 für \$4.50 Rniehofen Anguge für Rnaben, in Gerges und

2.98 für biefen eichenen Schautelftubl mit Cobbler: Sig, auber ftart ge-2.98 für biefen eichenen Schautelstuhl mit Cobbler Sig, außer ftart gemacht und febr hubich polirt. 13.95 für eine 3. Stild Aarlor Garnitur. Es bleibt fich gleicht, was 3hr diet unter feinen Umfanden verfaumen, Euch bles bublote neumodische 3. Stild Set zu befehen, bas ir morgen offertren für nur 13,95. Bir geigen Euch Die wirchliche Dachart pon Diefem

Finanzielles.

5 bis 6 Prozent

qu verleihen auf

Grundeigen= thum von \$500 Wm. C. Heinemann & Co.,

92 LASALLE STRASSE,

Offeriren erfte Copothefen als fichere Anlagen. Greenebaum Sons, BANKIERE, 83 u. 85 Dearhorn Str. Beit den Gelo gum Berleiben an Hond anf Chicagoer Grundeigenthum bis zu irgend einem Betrage zu ben nied rieg.
Verleihen. Baten. Sang, didolon, Machine und Aredit-Briefe auf Europa.

Geld zu verleiben auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten 4aplj

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

136 and 138 W. Madison Str.

Haushaltungs-Gegenständen, bie mir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergeus

, Verlanliche Auskünfle freis iber Bermögen:, Geschäfts:, Familien:, Krivat:An schegenheiten, Schabenersastlagen und Bertrauenssa hen jeder Art.—Rechtssachen. — Löhne und Schulder ZUCKERMANN, Zimmer 400 -/ Block Rorboft-Gde Randolph und Clart Str 20jeb,1mo, tgl&fon

Hand's Orchester



















MARSHALL FIELD & CO.

Die Nachrichten diefer Woche von dem Basement : Verkaufgraum.

Menigkeiten für sparsame Ceute. Jedes Stud, das hier aufgeführt, ist begehrenswerth und zuverlässig und wir garantiren es. Jeder aufgeführte Preis ist die niedrigste Ziffer, zu welcher die daneben stehenden Waaren in Chicago gekauft werden fonnen. Darauf konnt 3hr Euch verlaffen.

Basement Schuh: Store.

Bargains in Frauen=Schuhen gu

Bu ben obigen Breifen offeriren wir

Werthe, die nirgends anderswo in Chicago

Schuhe gu \$1.95, \$2.10 und \$2.20, mel=

che ju Diesen Breifen heute ichwerlich von ber Fabrit gefauft werden tonnen. Wir

fauften eine große Quantitat Diefer Schu-

be, als die Fabrifen verhaltnigmäßig we-

nig zu thun hatten. Dadurch machten wir große Ersparniffe. Was wir ersparten of=

Schwere Welt Cohlen und leichte Turns,

Belour Ralbleder, Dongola und Bici Rids.

Gine große Auswahl von Moden und

Spring-Beel Schuhe für Damen und

Schul-Schuhe für Anaben und

Junglinge - bie Corte, welche etwas

aushalten fann. In Junglings-Grö-

Ben haben wir Schwarz und Tan gu

\$1.10. Anaben-Größen in Schwarz

Unvergleichliche Bargains in Man=

ner-Schuben. Taufende bon Baare

martiger Berkaufspris fteht nicht im

Bergleich zu beren Berth. Mehrere

verschiedene Schweren und viele Mu=

fter. Dief. Schube find heute gut

\$3.50 und \$4 werth. Wir berlangen

Carpets und Rugs.

Gute Qualitäten und bauerhafte

Befte reinwollene Ingrains, 50c und 60c

Bruffels, mit dagu paffender Borte, 50c,

Body Bruffels, 75c, 85c und \$1 bie Db.

Ausgezeichnete Belvets, 65c, 75c, 85c

Aufgemachte Carpet Rugs - ein

großes Uffortiment in Bruffels und

Belbet, ausgewählte Mufter, mit ba=

gu paffender Borte, gemacht und ge=

ftredt fertig für ben Gebrauch, gu ber=

8 Jug 3 3oll bei 10 Fuß 6 3oll, \$15.

Moquette, Wilton und Smprna

350 Mufter Carpet Rugs, 11/2

Bafement Brand Dept.

Darbs lang, befranfter Rand, 50c

Manner-Semden und Rragen.

Manner, mit bagu paffenben Man=

Gine Qualität welche überall gu \$1.00

bertauft wird, und die gemden find fo gu=

berläffig in Farbe und danerhaft, wie ir=

gend ein gu Diefem Breis vertauftes. Un=

Heberall farbige Bercale Danner Sem=

ben-bie neueften Entwürfe Des Fruh:

jahrs von 1900, und regulare \$1.00=Qua=

Muslin Rachthemben für Manner, bon

Beife Rragen für Manner, gut ge-

Dieje Baaren find in jeber Begiehung

perfett und find so dauerhaft wie Rragen, die zu einem viel höheren Breis vertauft

werben. Spezielle Werthe gu 8c b. Stud.

5000 Dds. fanch Seide.

einschlieflich Cannele Stripes unb

Ched's. Corbeb und Berfian Stripes,

Corbed Stripes mit Ombre Satin

Dots, Befin Satin Stripes mit

Polfa Dots, Ombre Tuded Taffetas,

Barp Brinted Foulards, etc., gu 75c

1,000 Darbs farbige Bengalines,

Cords, fauch farbige Corbed Boplins

und Catin Algonquin, regulare

Gine Rollettion bon "Dbos" unb

"Ends" in fanch Seibe, in fleinen

Langen und Baift = Langen, gu ben

Saar:Ornamente.

Unfer Departement bon minber

theueren Saar-Ornamenten im Bafe-

ment ift bas bollftanbige biefer Urt

in Chicago. Es ift bas erfte im Mus-

ftellen ber Mufter, immer in großer

Reichhaltigfeit und zu niedrigeren

Preifen als fonftwo quotirt werben.

Die Breife für unfere Saar=Drna=

mente rangiren bon 10c bis 95c.

Bafement Brand Dept.

fehr niebrigen Raumungs-Breifen.

\$1.25 unb \$1.50 Werthe, gu 85c Db.

Bajement Brand Dept.

guter Qualitat Duslin, hubich ausgeftat=

Bang farbige Bercale-Semben für

Rugs - ein großes Uffortiment in

allen regularen Größen. Breife fehr

Chone Arminfter Rugs -

9 bei 12 Jug, \$19.

Cocoa Mats, 25c jebe.

Bajement Branch Dept.

für diefelben \$2.45 und \$2.65.

Mufter, gu niedrigen Preifen.

60c. 65c und 75c die glard.

und \$1 Die Pard.

abgesetten Breifen.

niedrig.

jeber.

ichetten.

fer Breis - 59c.

tet und bolle Große, 35c.

macht und die neueste Mobe.

lität - 79c.

bie Darb.

Tapeften Bruffels, 40c bie Parb.

Wir garantiren jebes Paar.

- fcwarz und ton. Unfer gegen=

Madden — Rid und Kalbsleder, ichwarz und lohfarbig — herabgefest von \$1.75,

\$2 und \$2.50 auf \$1.20 und \$1.60.

Bedes Baar begehrenswerth

feriren wir jest unferen Runden.

\$1.95, \$2.10, \$2.20.

geboten werden fonnen.

und zuberläffig.

au \$1.25.

Bafement Brand Dept.

Pelz-Bargains.

Bir treffen Borbereitungen, bie= fes Branch Belg=Dept. gu fcbließen. Bahrend ber nächsten paar Tage quotiren wir unvergleichlich niedrige Breife. Die Gelb-Erfparnig ift auf-

Aftrathan Cape, 30 3off fang, "full sweep", nur einen biefer Capes, gu \$25.00. Monten Capes, 30 3oll lang, imeep", mit Aftrafhan ober Glectric Scal

Aftrathan Jadets, 24 3oll lang, nur einige dieser modischen Jadets, herabgesett bon \$35.00 auf \$12.50, \$14.00 u. \$15.00.

Collarettes.

Edwarger Marber-gefärbter Raccoon, herabgejegt bon \$25.00 auf \$15.00. Edwarzer Marber-gefarbter Opoffum, herabgefest auf \$12.50, \$9.75 und \$6.75.

Rrimmer, herabgefest bon \$20.00 auf Schwarzer Marber-gefarbter Opoffum, mit Tabs verziert mit fechs Schwangen, herabgejest von \$17.75 auf \$12.50, \$10 und \$7.75.

Glectric Ceal, mit Jod und Unter: Rragen bon Rrimmer, herabgefest auf

Aftrathan, mit 3od und Unter-Rragen ichwargem Conen, herabgefest auf Schwarzer Conen, mit Stirt von 3mi

tation Bar, herabgefest von \$6.00 auf Ctein-Marber-gefärbter Opoffum, bergiert mit 6 Schwängen, herabgefett bon \$10.00 auf \$5.00.

Scarfe.

Ratural Silver Racoon, herabgesetht

Rrimmer, vergiert mit feche Blaufuche: Edwangen, fehr hubid, herabgefest won \$19.50 auf \$12.00. Blaufuchs, verziert mit Ropf und

Edwang, herabgefest bon \$27.50 auf Cable-gefarbter Fuchs, bergiert mit Ropf und Schwang, ju \$7.50, \$8.50, \$10

und \$12. Gehter grauer Suchs, herabgefest bon \$7.50 auf \$3.50.

Ratural Opoffum, Steinmarber-gefärbter ichwarzer Marder=gefärbter Opoffum, Gure Auswahl \$2.50. Edwarger Marber-gefärbter Opoffum.

bergiert mit Röpfen und Schwangen, ber= abgefekt auf \$1.25. Grauer Conen, berabgefest auf \$1.50.

Schwarzer Conen Scarf, herabgejett Muffs, gu 50c und aufwärts.

Rinder=Belgfadjen ju fehr niedrigen

Bajement Brand Dept.

Ginzelne und beidmutte Gardinen.

Richt fo fauber und glatt wie fe einst maren, aber fonft gerabe fo gut, find diefe einzelnen und beschmut= ten (Baare) Spigen = Gardinen. en wurden für diesen Bertauf bon 20 bis 50 Prozent niedriger marfirt, als früher.

Renaiffance, Bruffels, Cluny, Brifb Point, Swiß Tambour, Rottingham und Muslin Gardinen, gu 25 pct. bis 50 pct. weniger als ben regularen Preifen.

Gardinen-Material.

Fifnet, geblümt; weißes Muslin, punts tirt, geftreift und geblümt; farbiges Dlus: lin, geblümt; farbiges Ecrim, geblümt werth regular bis gu 18c bie Pard -alle herabgefest auf einen Breis - Die Parb

Cretonnes, Denims, Burlaps 2c. Coeben erhalten eine neue Partie bon importirtem englischem Eretonne, in funftlerischen Muftern und echten Farben

- die Dard, 18c und 25c. Urt Tiding, meiftens heller Grund mit Entwürfen, fehr hubich und bauerhaft für loje llebermurfe, Draperien

Bajement Branch Dept.

Porzellan- und Glaswaaren.

Gelegenheiten, billig einzufaufen. bieten fich immer in Menge bier. Das regulare Lager, gefauft für biefes Departement, ift berbollftanbigt bon "Obbs" und "Ends" bon unferem Saupt-Departement, und eine große Auswahl ift immer vorhanden.

Gine einzelne Partie bon japan. Porzellan Ober= und Untertaffen, ber Reft ber Bar: tie, welche wir gu 25c bas Stud bertauften -alle auf ben Berfaufstijden - nichts gurudgelegt - fo lange ber Borrath reicht

Teller, 7 Boll groß, mit hubichen Blus-men-Bergierungen und ichwerem Gold-finische Rand — feines bunnes Borgellan - 12c bas Stud.

Platters bagu paffend, vieredig geformt, 14-3öll. Größe, 65c. Racht=Lampen, bollftanbig mit Reflet:

Bajement Brand Dept.

Schwarze Rleiderstoffe.

43-goll. frang. Urmure, 75c Db.

483öll. Drap b'alma, 75c bie Parb. 503öll. herringbone Chebiot, 85c b. 9b. 433öll. Mohair Crepons, 85c b. Pard. 44jöll. egtra ichweres Empreg Cloth,

Mohair Crepons, Mohair Ropelties. Mohair Mercerettas, regul. Breife \$1.75 und \$2.00, au.\$1.25.

Butterid = Mufter unb Fafhions Bublitationen gum Bertauf.

MARSHALL FIELD & CO MARSHALL FIELD & CO

Lotalbericht.

Genugverfprechendes Rongert.

Morgen, Freitag, Abend veranstaltet ber Mannerchor ber evangelischen St. Peters-Gemeinbe in Schonhofens Salle ein großes Rongert. Es ift bies bereits bas fünfte Rongert, mit welchem ber St. Beters-Mannerchor bor Die Deffentlichfeit tritt. Derfelbe bat fich nicht nur bie Gunft ber Gemeinbemit= glieder in hohem Grade erworben, fon= bern fteht neben ben beiben anberen Choren ber Gemeinde auch bei ben Freunden berfelben in hoher Achtung. Bon gang besonberer Wirtung ber= fpricht bie Schlugnummer bes gutge= mahlten Programms zu werben, in welcher ber gemischte Rirchenchor und ber Chor bes Jugenbbereins ber Bemeinde bem festgebenben Berein gur Seite fteben werben. Dieje brei Chore, unter ber tüchtigen Leitung bes Lehrers 3. 21. Michel, bilben einen Maffenchor bon hundert gut geschulten Sangern und Cangerinnen. Das vollftanbige Programm lautet:

2. Rlavier Soli 3. Trei Lieber a) Memories, "Right", "Morning"Reidlinge

a) Memories, "Night", "Morning"Neidlinger b) "Abjent" Metcalf c), "Edindochen" Metcalf c), "Edindochen" Echubert Fel. Augusta Partels.

4. Liolin: Solo—

a) "Eiczie" Spohr Daniel Mercher See" Rojchat Mainnerdord der Et. Leters-Gemeinde.

5. Chorgeiang: "Am Wörther See" Rojchat Mainnerdord der Et. Leters-Gemeinde.

6. Alabier: Solo—

a) Secrenato Mosfowsfi Mosfowsfi b) Grond Balie in As Mosfowsfi b) Grond Balie in As Mosfowsfi Seed Colonia Col

orgejang — a) "Tort, wo mein Mütterchen mich jang zum Schlummer ein" . Walben b) "Abendftimmung" Leu b) "Abendftimmung" . Bereinigte Chore ber St. Beters-Gemeinbe.

Frau Mammojer geftorben.

Morgen Vormittag, halb gehn Uhr, wird im "Soufe of Providence", Rr. 353 Orleans Str., am Sarge ber ba= felbft geftorbenen Frau Marie Unna Mammofer eine furge Trauerfeier ftattfinden; alsbann wird bie Leiche nach ber St. Josephs=Rirche gur Gin= fegnung und bon ba aus nach bem St. Bonifazius-Friedhof gur Beerdigung übergeführt werben. Frau Mammofer, geborene Beishaar, war mit ihrem Gatten im Jahre 1854 aus Schönenburg im Elfaß nach ben Bereinigten Staaten ausgewandert. Nachdem Beibe mehr benn zwanzig Jahre in Monce, 30., anfäffig gewefen waren, fiebelten fie fich in Chicago an. Berr Mammofer ift feiner Gattin ichon por mehreren Jahren im Tobe borangegangen. Die Greifin hat ein Alter bon 83 Sahren erreicht. Bier Gohne und vier Töchter, fammtlich berheirathet, betla= gen ihr Dahinscheiben aufs Tieffte.

Berlangt den dreifachen Betrag.

3m Superior-Gericht hat Frau De-Ien Lauterbach gegen Wm. S. Catton, Mitglied ber Firma Green & Catton, bon Nr.163 Dearborn Str., eine Schabenersattlage in Sohe bon \$6750 an= bangig gemacht. Die Rlage ftutt fich auf ein Staatsgefet, welches irgend Jemandem geftattet, ben breifachen Betrag eines beim Sagardfpiel ober beim Wetten verlorenen Betrages einzufla= gen. In ber Rlageschrift wird angege= ben, Frau Lauterbachs Gatte, ber feiner Beit eine Wirthschaft an Daben Mbe. betrieb, hatte mit bem Berflagten am 24. Februar 1898 gewettet, bag ein gewiffes Rennpferd auf bem Rennplag in Roben ben Gieg davontragen werbe, und dabei habe ber Rlager ben Betrag bon \$2275 verloren.

Des Betruges beidnibigt.

In ber Barrifon Str.-Boligeiftation befindet fich Frau Glifa G. Wollie, bon Rr. 407 Tron Str., Battin eines Gifenbohn=Rondufteurs, unter ber Un= flage in Saft, Gelb auf betrügerische Weise erlangt zu haben. Die Urreftantin wird bon bem Mr. 84 Abams Str. wohnhaften 3. 21. Breiver be= foulbigt, ihm unter bem Borgeben, bak die eine große Erbichaft gu ermar= ten habe, ben Betrag bon \$285 abae= schwindelt zu haben. Angeblich hat bie Beschulbigte viele andere Berfonen in Chicago und auswarts auf abnliche Meife bereingelegt und fich fo mehrere Taufend Dollars ju berichaffen ge-

Honey of

bringt ben beilenben Ginfluß ber Ratur mit fich. Diefes äußerft werthvolle Seilmittel furirt Suften, Erfaltungen, Sei= ferteit, Bronchitis, fchafft Erleichterung bei tranten Lungen, beforbert bie Schleimabionbe= rung und ftellt bie Gefunbheit in ben Luftröhrer wieber her. Bei Apothetern.

Bite's Bahnmeh-Tropfen helfen in einer

Sill's Saar: und Bartfarbemittel, fcmary ober braun, 50 Cents.

25 Cents, 50 Cents und \$1.00. Die größte Flasche bie billigfte

Der deutsche Unterricht.

Schulraths - Prafident Barris

ein Begner desfelben. Gine intereffante Debatte in Der geftrigen Gigung der Er-

jiehungsbehörde. Der Finang-Musichuß bes ftabtifchen Schulraths unterbreitete geftern Abend dem Plenum bie "umgearbeitete" Bud= get=Borlage , welche unter Underem fol=

gende Beränberungen enthält: Grite Sweite Empfeding Empfeding Gmpfeding Deuti 5 er Unterri d. i \$126.000 \$135.009
Turnen 11.400 10.800
Rornalionie 47.000 45.000
Rindergarten 86.500 78.500

Die Gehälter berlehrer find bon \$3,= 950,000 auf \$4,050,000 erhöht worden, boch wird gleichzeitig empfohlen, bag bas laufende Schuljahr in ben Gle= mentarschulen um eine Boche und in ben Sochichulen um zwei Wochen ber= fürzt wirb. Der Rindergarten=Unter= richt, ber Unterricht in ber Dufit, im Zeichnen, Turnen und in ben haushal= tungsfächern, sowie bas Schuljahr ber Normalschule follen um je brei Bo= chen berfürzt werben. Durch biefe lan= gere Ferienzeit wird ben Lehrern natürlich wiederum ein Theil der Gehalts= aulage genommen.

Wenn ber Finang=Musichug nun auch die Bewilligung für den deut = ichen Unterricht von \$126.000 | auf \$135,000 erhöht hat, fo find bas boch immer noch \$15,000 weniger, als im borigen Sahre hiefür ausgeworfen waren, mahrend gleichzeitig bie Bewilligungssumme für ben Turnun = terricht noch weiter beschnitten wurde. Die Schulrathsmitglieder Meier und Dr. Stolg nahmen fich bei ber Befprechung ber Bubget=Bor= lage warm bes beutschen Unterrichts an, und berlangten, daß auch heuer wiederum die Summe von \$150,000 für denselben appropriirt werde. Dr. Stolz erflärte, bag er nicht als Deut= icher ober als Bertreter irgend einer beutschen Bereinigung bem beutschen Unterricht bas Wort rebe, fonbern eingia und allein, weil er als Mitglied ber ftädtischen Erziehungsbehörde von der großen Wichtigfeit Dieses Lehrzweiges für die Jugend überzeugt fei. Auch mare es eine Ungerechtigfeit ben 202 Lehrern ber beutschen Sprache gegenüber, die augenblicklich 40,000 Zöglinge unterrichten, wenn man bie Appropria= tion beschneibe. Und herr Meier argumentirte, daß es wenig ange= bracht fei, Unterrichtszweige zu beschränken, welche eingeführt wor= ben feien, weil man fie als wichtig und niiglich erfannt habe. Man folle ben Steuergahlern nur bas geben, wofür fie bezahlten. Steuerten Diefelben nicht genug für ein bolles Schuljahr bei, jo muffe letteres eben beschränft werden, boch folle man bann alle Lehrgegenflände gleichmäßig be=

richtszweig auf Roften bes andern gu= rudfegen. Schulrathsmitglied Lofch zeigte bei ber geftrigen Debatte, meg' Beiftes Rind er ift. Derfelbe trat nämlich offen für die Musmergung bes beutichen Unterrichts bom Lehrplan ber Glemen= tarschule ein und sprach sich unter Un= berem wie folgt aus: "Auch ich bin ftolg auf meine beutsche 216= ftammung, auch ich habe iene deutsche Erziehung genoffen, ben= noch bergeffe ich niemals, daß wir in Amerita find. In erfter Reihe bin ich ein Amerikaner. Die Muttersprache Dieses Landes ist das Englische, also bermenbet bas Gelb ber Steuergahler, um die Rinder Dieje Sprache gu lehren. Ber immer will, bag feine Rinber Deutsch lernen, moge aus eigener Tafche hierfür bezahlen, nicht aber verlangen, daß die Steuerzahler auch dieses Schul= geld bezahlen."

handeln, und nicht ben einen Unter=

Die Grörterung über bie neue ichul= rathliche Berwilligungsvorlage foll in einer Spezialfigung am nächften Mitt= woch fortgefett merben.

Bei ber geftrigen Distuffion über ben beutschen Unterricht frug Schul= raths-Brafibent Barris fpottelnb ben Borfteher bes ftabtifchen Schulmefens, Dr. Undrems, ob Chatefpeare, Milton ober Abbison etwa Renntniffe im Deut= ichen gehabt hatten. "Soviel ich weiß, nicht," antwortete

Dr. Andrews. "Und bennoch fchrieben alle Drei recht gutes Englisch, nicht mahr?" meinte geiftreich Brafibent Sarris, wohl faum ahnend, wie ftart er fich

Teutider Soldatenverein.

wieder einmal blamirt hatte.

In ber fleinen Salle bon Schonho= fens Gebäube, Milmautee und Afbland Mpe. peranitaltet ber reorganifirte "Deutsche Solbatenberein" am nächften Samftag Abend feinen erften großen Ball. Die Borbereitungen find bon bem aus ben herren Otto Digicher, Mug. Rraufe, Bernh. Rielburg, Baul Rruger, Paul Sponholz, Rub. Stibbe und Fried. Broffene beftebenden Ro= mite mit Umficht und Sorgfalt getroffen worben. Der Gintritt toftet 25 Cents bie Berfon; Rameraben anberer Solbatenbereine haben gegen Borgeigung ihres Bereinsabzeichens freien Gintritt.

Beuer an State Strafe.

Gin Feuer, welches geftern Abend in bem Bugmaaren-Geschäft "The Em= porium", Rr. 150-152 State Str., gum Musbruch tam, brobte fehr gefähr= liche Dimenfionen anzunehmen. Che bie Feuerwehr in Thatigfeit treten tonnte, batten bie Flammen, welche an ben Putwaaren bortreffliche Rahrung fanben, fich fcon auf bie gwei oberen Stodwerte berbreitet. Dant ber energischen Arbeit ber Loichmannschaften wurde ein weiteres Umfichgreifen bes Feuers berhinbert. Der angerichtete Branbichaben beträgt ets

USION SION

118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

Großartige Werthe für Freitag!

4¢ bas Stud für gangleinene Damen-

43c bie Barb für 10c Plaib Rleiber-

2c bas Stud für 4-ply Leinen Rragen für Manner, ausgewählte Mufter, werth bie gu 15c. 19¢ bas Baar für Menbed Rid Da-men-Sanbiduhe, Refter und leberbleibjel von unferm immenfen Berfaut.

> für 5 Darbs gang feibene Baby= 10 Bander. Berfauf von 9 bis 10 Borm. und 2 bis 3 Nachm.

10 bas Stud für einfache weiße hohl-gefäumte Tajchentucher für Manner

12c per Barb für 5-8 farbige Buntings, in all ben wünichenswertbeften gar-ben, gute Langen, unbeidrantte Quantität,

2c bie Rolle für weiße Bloot, 4¢ bas Stud für golbplattirte Scarj-

hie Rolle für weiße Batte - Ber

110 bas Raar für Cafhmere Sand-ichnhe für Damen — murben ge-wöhnlich zur Galfte mehr vertauft.

53¢ 9b., für Refter von Tijch: Del-tuch, gute Langen. Bertauf um 8.30 Borm., 2. Floor, Anner.

für Regenschirme f. Damen ober Der: 19¢ für Regenfchirme 1. James Berth. - Bertauf bon 9.30 bis 10 Borm.

per 2d. fur Refter bon allen Gorten n Futterftoffen, werth bon 5c bis 8: per Barb. Bertauf um 8.30 Borm.

Stud, für Geiben- Lies für Man: ner. Boms und Spring Ties, werth aufwärts bis zu 25c.

7c für feine American Beauties - (fünftliche), gewöhnlich ju 19c ver- fauft, beschränfte Quantität f. Freitag. für feine American Beauties -

Mehr Jadets, Freitag.



gul. \$10, \$12 und gut. 510, 512 und 513
Merthe, D 986
FLOS und 986
FLOS unitlere und den eingef, Mädte, alle Längen, wib. 51.25, fret. un infinantine:
Echwarzsche eingesigkz Belveteen eingefabi, with. \$2. \$1.29

Schone Bartie bon Rleiberroden, Musivahl bon der Aartie 1000 Stanell Maits für Tamen, braid bejett, feparates Mantfurier, nur in großen Nummern, Mains, die Abr für billig balten würdet für §3, Auswahl für

Freitage Schuh-Berfauf.

Speziell-Boint leberne Saus-Slippers für Damen — iberall für Ba verfauft — Freitag, ein Baar an 19c Little Gents' Cafin Calf Schuftr : Schube - Coin: Bes ben, Epring Beels, 49c

ummifchube für Tamen-ge: 9c wöhnlich 40c Baar - Freitag 9c Merino-Unterzeng.

Schottifch granes Unterzeug für Man- 10c ner-25c wertb-für 28ollenes Unterzeug für Kinder-auges 121c brochene Großen-bis 50c wertb-für . 121c Wollenes Unterzeug für Tanten — leicht 39c beidmunkt—bis 81 voerth—3u .4Se und Schweres flieigefüttertes Unterzeug für 23c Männer—50c werth

Rorjet-Spezialitäten.

Corbed Jean BBaifis für Rinber, 90 Affortirte Partie von Muster-Corfets, in langen, furgen und mittelmäßigen Längen, werth bis zu \$1.00, zu 48e, 89e, 19c bis 31 31.00, 311 430c, 300c, 229e und 229e und Gine Mufter-Bartie hochseiner Corsets, bestehend aus Kado, E. C. C. W. B., G. T., American Zado, C. P., a la Spirite und vielen anberen Sorten, die ebenso vortheilbast besannt sind, 31 \$1.19, 98c, 69e

Teppiche, Gardinen, u. f. w.

Angrain Carbet, volle 36 3oll breit, die 15c 22e Qualität, per Nard 12 Stiede davon übeig von jenem 65c ganzwollenen Angrain, leicht beichädigt an den Ranten durch Waffer, die Nard 25c 25c letbet Carpets und Sanford's 10-Wire Lis, werth bis zu 85c, 5 ie Yard zu Art Squares, Größe 7 Fr ganzwollene Art Squares, Größe 7 Fr 9 Juh, werth bis 3u \$5.00, \$3.48 das Stild zu
20 Kollen chinesische Matten, die loc Cnalis 9c
fat, per Jard
500 Kaar Kottingdam Spisen-Gardinen, 39c
bois nus dertu, die Gie Sorte, per Kaar
300 Kaar feine Kottingdam Spisen-Gardinen,
bis zu Ki, 600 toerth, geden per Kaar jür 98c
Kl.48 und
Tinjel und sanch Gotton Travery,
bis zu No. merth, per Pard
500 Ruffer Tapefird, paffend für Stubl-Sike
und Euflion Tops, sür
2de, 19c und

Tabeten.

Möbel.

50 feine große Couches, Mahagond-Frante, ges politert in feinen Farben b. Belour, jul Spring Ebge und hübsch tufted, merth \$9.90, nur \$5.98 Mittaue Cat Finish Extension Tische, Größe ber Lichplatte 42x42, fart gestüt, \$4.49 werth \$7.50, nur Maffiv eichene Spijmmer-Stüde mit bobem Rüsten Mittau Delen Mittau Beiffinist. \$4.49 den, Robris, Brace-Lebne u. geichnihte 69c

Steingutwaaren=Spezialitäten. Echfter Floor, Unner.

Echiter Floor, Annec.

Raich-Schüffeln — fanen Facon, große 19c
Sorte, großer Rollrand, 10th. 30c, 311.
Schön betoriet Eckler — Dinnerteller, Frührtidsteller, Ibeefeller und Kie-Teller, affortirte Munter, werth bis 311 Isc,
Auswahl jolange sie vorhalten Brilliant Arpsital-Glaswaaren: Rafficertüge, footed Ruchenfander, footed Frucht-Schalen, affort. Muster von großen Beterenichtiseln Blumen-Basen, 32.
Stüd Kanchiers, Canny Trays etc., werth bis 311 Isc,
Revidulglas footed Beingläfer, 3wei jack Muster, Auswahl

Groceries und Fische.

Noval Baling Poliber (Standard) And und Moche-Katsstee, tegul. Moche in ge machte Sas friider Lachs ober et blutrother Lachs per Pfund . 12c per blutrother Lachs
1:\$Pb. bobe
1:\$Pb. bo Seife, 10 27c Soldandischer Saring, Raffee Greiffor Combination Java und Alsto. Saben 98c 118hd. Saben 98c 118hd. Saben 98c 118hd. Saben 98c 118hd. Saben 98c 18hd. Saben 98c 18hd. Saben 98c 18hd. Saben 98c 18hd. Saben 98c

Schwarze Stoffe Extra.

"Crepons". 525 Stilde Lupin's Silf Binisted Mohair und Molle Grevons-wis, bis ju \$2 per Po., 69c und 181.29, 81.10, 89c und ... 250 Stilde ichwarze Cheviots, werth bis ju \$1.50 per Plard, zu 48c 198e, 79e, 69e, 59e und ... Speziell-125 Stude Erepons-Diefelbe Mufter u. Gewebe wie bon einigen Gefchäften an State Etr. ju \$1.25 angezeigt werden, \$1.10

Farbige Rleiderstoffe.

Reue Grübiahrs Cheds, Blaids, gemufterte Ro-Neue Frühjahrs Cheds, Mloids, gemusterte Robelties, einface Serges etc.—alle doppelbreit und in grober Farbent Auswahl, wib. 124e 63c u. 15e per Pd., Freitags "Leaber". 64c u. 15c per Pd., Freitags "Leaber". 64c u. 15c per Pd., Freitags "Leaber". 15c Preitags peziel 31c peziel 3 ich angere und einzeinen gangen den unigeren ichvorzen und farbigen Reitverhoffen, einschliebt, uniere allerbeiten Ragaren und wünichenswerthes fren Tangen, 1½ bis 6 Paerds, fommen auf den Reitverlich am Freitag für weniger als ein Trittel der regulären Preise,

Schwarze Seiden=Spezialitäten.

2700 Pbs. gangseibener ichmarger schweiger Taffeta = Seibe, regulärer Preis 35 75 Stude gangfeibener 273öll, fcmarger Atlas= Duchet, nie für weniger als 79c u. 89c \$1.25 u. \$1.50 berfauft, für 40 Stude von gangfeibenen ichmargen Brocabes, in großen und fleinen Entwürfen, 75c 39c werth, für

Farbige Seide.

Speziell 9.30 Borm.-2000 Barbs ichwarzer Gutter-Atlas 19c bie Ub. wtb., 5¢ und dunfte Rombination, gewöhnlich für 39c Bedrudte China und India-Seide, 24 und 2730A breit, in Scroll-Entwürfen, Bolfa Dot und Streis jen, auserleiene Färbungen und Entwürfe—ansberstvo für \$1.00 und 59c u. 44c se vertauft-pezien Spiken geftreiste Tafsietas, Kolta Dot Taffetas, Krint Warp Taffetas, Nota Streifen Taffetas, in all den neuen Frühjahrs-Farbungen und grebartiges Affortisment zur Auswahl-nie sit wentger als 79c \$1.25 die Agard vertauft-nur Kai-Kai Seide, voaschaar Karrinngen, in hellen und dunften Effetten, 19ie die Yard werth, jür

Antterftoffe und Stirtings.

Vercalines — Simpson's Erport und 36 Boll breit, 10c & 121c

Moreen Efirtings. Partie 1 — 20 Stiide ganzwollenes 39¢ sowarzes Moreen zu Gartie 2 — 40 Stiide ganzwollene Moreens, in allen Farben und Schwarz das berühnte Grown Woreen, leicht durch Masser bei schädigt, zu 35¢, 29¢, 25¢ und

Rotions und fanch Waaren. Spegiell-100 Gros wafferdichtes 1c Spegiel 1-100 Groß beste Gummi und Stodi-net Schweisblatter, reaul, Areis & bis net Schweifblatter, regul. Preis &c bis 31. 15c per Paar-unfer Breis Belveteen Stirt Ein fagband, 4 Pards im Bolt, regul. Breis Se pez Bott-unjer Breis . Bet Bees Be Be g i e 11-50 Groß frilled seibeneSide Ge Elastics, die reg. Be Dual., per Paar . Spezi e 11 um Vonn. – 10,000 Etränge Frainard EArmitrongs berühnte volschare Siderei-Seide, in Adop, Koman twisted und filloreg, Preis 4c p. Strang. 2 Stränge süt 1c

Spiken-Spezialitäten. Wir legen morgen zum Berfauf aus das ganze lleberichus-Lager der deren Senrh Rice & Co., Reiv Hort, Amporteure den bediefenen Spigen und Schleierfolsen, zu ungestäde 30c am Dollar. Die Partie besteht aus ichwarzen und rabmischigen Alladers, sabaarzen und radmiarbigen Alladers, sabaarzen und radmiard. Steintilly-Stirtings, sabaarzen und radmiard. Eduntilly-Stirtings, sabaarzen und radmiard. Eduntilly-Stirtings, sabaarzen und radmiard. Eduntilly-Stirtings, sabaarzen und babatte Bal. Spigen, die Houten Spigen iranz. und Blatte Bal. Spigen, die Houten Aufgetauen des Felten in einem Retail-Laden ausgelegt wird. 5= und 1030ll. Stiderei-Glouncing, 25c Die Pard werth, für

Cartons bon Fabrit-Reftern bon febr feinen idereien und Ginfaben die bagu paffen, bon Be

Damen=Trachten.



litat, hohlgefaumt, m. Spigen n. Stiderei be.i, hubbard od. Empire Facon zu 98e, 79e, 69e, 59e, 49e lim 9.30 Borm. — Rušlin Tuds. Cowns, m. Clufter v. 19c Duslin Unterrode, hubich bei. Spigen: u. Stiderei-Giu fagen, mit Staub-Ruffle, 98c, 89e, 79e, 69e und 98c, 89e, 79e, 59c GDe und 59canell Gowns, in netter rofa und blauen Stre mit Spigen und Stiderei \$1.50 Gowns \$1.25 Gowns

69c 11m 8.30 Borm .- Calico Brappers für 39c

An dem Weißwaaren-Counter.

Mindlin, fertiges, Riffenbezuge. 1200 Yards 4-4 ungebleichtes Lodwood "B" Betts tuchzeug, leicht durch Maffer beichnust— 43c ipeziell per Pard Um 9 Borm — Gebleichte Muslins, mungs-Bertauf von Reftern, alle Cualitäten, per Pard 12c

Statituten, per guro Gebleichte Riffen Beginge, zwei beliebte 42 bei 36 und 45 bei 36 30ff — Ber- fauf un 4 Radm. — jeder zu Gebleichte Bettilder, 72 bei 90 30ff, reiner glatter Finish — jedes für 29c Gebleichte Mobamt Bettrucher, 63 bei eine Spegial : Bartie - leicht beichmust, bas Stud gu 35€ 8-4 gebleichtes Bepperell Bettiuchgeng -151c

Frühjahre-Bukwaaren.

bis ju \$5 — ju \$2.69, 1.98 \$1.39 Dreft-Shapes für Damen. Miffortirte Etyles, 4c

Tam D'Shanters 10c Stodinet Rappen 5c

Männer= und Anaben=Aleider.

ceibers : Bertauf bes Lagers bon Beo. Moncur, Cincinnati, Obio. Caffimere = Anglige für Manner, bunfelgemijcht, \$7.50 \$2.98 Cheviot = Uebergieber für Manner, \$5.00 Berth, \$1.48\ Beaver und Kerfen : lleberzieher für Männer, in Grau und Schwarz, \$8.75 werth, für Rniehofen für Rnaben, in dunt-len Worfted Streifen, 25c 4c werth, Freitag 4c 35 Naar gangwoll. Aniehofen für Anaben, nicoliche Karrirungen und Streifen, Go werth, 25c

Männer-Semden.

2000 farbige gebügelte Semben, barunter Fabrifate wie Gigin, United und Bimerallic, cus bem besten importiteten Percale und Madres Zengemacht, offener Ausen und Küden, welde das bon mit beseitigten Manischetten, andere mit sparaten Link-Nanischetten, iverth \$1.25, 31
Gebügelte Semben für Männer, weiß und f.webig, leicht beschmungt, werth \$1.00,

25c. 25¢ für nur Beige Manner hemden, ungebügelt, mi Beiter Rid- und Norberfeite, Leinen-Bufen, guter 40c Berth Banglvollene Arbeitshemden für Man= 19c

Strumpfwaaren-Bertauf.

11m 8 Borm. - Mufter: Strümpfe bie nicht gu einander paffen für Damen, Manner, Mabchen und Rinder, bas Stud nno keinder, das Stida zu. ... Chifchivarze baum-toollene Tamen:Strümpfe, das Baar . . . Ilm S Porm. — Schwer gerippte baumw Madhen:Strümpfe, das 20 Paar 311 Feine Cualität ichwarze und lohfarbige ner Soden, werth 15c bas bas Paar, für 8c

Männer= und Anaben=Siite.

Unf dem Leinen-Tifch.

Um 10 Borm .- 500 6:4 Ball fringed Chenille Tifcheden, werth foc per Etud, 1000 Fabrifanten Seconds bon gebleichte 200 große türfijdrothe befranfte Tijd= 25c tüder, ipeg, für Freitag, per Stud . . . 25c

Flanelle, Zweiter Floor,

1900 Pards gehreifter, farrirter und einfacher Tennis-Flanell, sowie einfacher weiber 21c chwerer Domet-Flanell, werth Ce, 3u 311 . 27,000. einfacher graner gangwollener 19c

Blanfets und Comforters.

10 Dho. febr feine mit weißer Batte gefüllte Bett = Comforters, werth \$1.75, Freis 98c 5 Dhb. mehr bon jenen \$1.25 Comforts 69c 75 Baar ertra fomere Cotton Flecce Bett-Bianters, Die beften im Martt, werth 98c Billigere zu 79c, 59c. 48c, 39e 25c 4 Rachm. — 50 Cotton Flecce Bett: 121c

Meffermaaren-Spezialitäten.

3m Bafement. Stewart Toilet Clippers, immer \$1.00 werth Comerbifde Raftrmeffer, völlig hohlges ichliffen foc werth, für Combination Rafirmeffer Strops, 25c werth, für 5c 20 Dritter Floor=Bargains.

Waschstoff-Spezialitäten.

Amosteag Schurgen: Gingham,

rings um uns für 123c vertauft wirb, 72c unfer fpezieller Breis. Geine Bartie Rieiber-Ginghams, in allen Farben und Facons, gu 8c, 10cu. 122c 180 Stude Schutzen-Ginghams, leicht berfengt und toufferfiedig - 2c Standard Shirting Prints- um 2 Rom. 2c

Comforter Brints, Refter u. furge San-gen, Bertauf um & Borm .- Darb

Dreil febe Rumnter, frei in's Saus geliefert . . 1 Cent Breis ber Conntagpoft . 2 Cents Jahrtid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Edwantendes Rohr.

Seinen Leibschreibern nach zu urthei= Ien, ift Prafibent McRinlen außeren Einbrüden ungemein leicht zugänglich. Der Empfang, ben fein jungfter biplo= matischer Triumph, bie Abschwächung des Clanton=Bulmer=Bertrages, bei ber Mehrzahl feiner eigenen Barteigenoffen gefunden hat, foll ihn gleich fo ent= muthigt haben, daß er nicht ben gering= ften Berfuch machen will, die Beftäti= gung bes neuen Bertrages burchzu= Er und Staatsfefretar San zuversichtlich auf allgemeinen Beifall gerechnet, weil es ihnen gelun= gen fei, bas größte hinderniß gegen bie Erbauung bes Ricaraguafanals auf Bunbestoften ju beseitigen. Statt beffen erfährt herr McRinlen, ber fein Dhr gwar nicht an die Erbe legt, aber täglich hunderte von Zeitungsaus= fchnitten lieft, daß "bie öffentliche Mei= nung" mit feiner auswärtigen Politif bochft ungufrieben ift. In Folge beffen tritt er - immer noch nach ber Dar= ftellung feiner Leibschreiber - fofort ben Riidzug an. Denn was nicht "bobular" ift, taugt nach feiner Mei= nung überhaupt nichts. Obwohl er nach wie bor überzeugt ift, daß nur ein neutraler Ranal gebaut werden fann, und daß der gegen ihn gerichtete Tabel unbernünftig ift, läßt er den Sturm gebulbig über fich hinbraufen. Er flagt nicht, er tampft nicht, sonbern er wundert fich nur, daß es ihm fo fcblecht gelungen fein follte, ben Boltswillen auszufundschaften.

In Ohio - und vielleicht nicht blos bort — hat diese politische Philosophie offenbar bereits Schule gemacht. Denn ein anderer Republifaner aus jenem Staate erhob fich im Abgeordneten= hause zu der Ertlarung, daß er fich 3war in untergeordneten Fragen immer gern feiner Partei anschließe, bag er aber einzig und allein feinem Gewiffen folgen muffe, wenn es fich um die Bu= funft bes Lanbes handele. Den borgefchlagenen Tarif für bie Infel Borto Rico fonne er unmöglich billigen. Wenn aber trok feiner Warnungen bie Partei auf ihrem Standpuntt beharre, fo werbe er - boch für biefen Tarif ftimmen, weil er immer noch beffer fei,

als die Anarchie. Auf gang ähnliche Urt werben fich gewiß im romischen Senate bie ftolgen Mannesfeelen gerechtfertigt haben, bie ihre "beilige" Ueberzeugung ben Bun= fchen bes Raifers unterordneten, auch wenn berfelbe nachweislich verrückt Die Zeiten und bie Staats formen wechfeln, aber bie Menschen bleiben im Grunde unverändert.

Räuber.

Auf ben Philippineninseln foll amt= lich ber Friede verfündet werden, fo= bald ber jest im Bange befindliche Relbaug in ben amei füblichften Brobin= gen der Infel Lugon abgeschloffen ift. foll die Ordnung nur noch burch "berittene Gensbarmerie" aufrecht erhalten, und bie mit ben Baffen in ber Sand ergriffenen Gingeborenen follen nicht mehr als Feinde, fonbern nur noch als Banditen ober Guerillas behandelt werben. Nur im Nothfalle foll das Beer, bas übrigens nicht ber= ringert wird, ber Gensbarmerie gu Silfe tommen.

Sieraus läßt fich ertennen, wie fehr bie ameritanische Politit ber fpanischen überlegen ift. Satten die Spanier auf ber Infel Cuba, die boch auch feinem "organifirten Wiberftand" mehr begeg= neten, ben Rrieg amtlich für beenbet er= flart und bie "bereinzelten Räuber= banben" nur noch burch Bensbarmen berfolgen laffen, fo mare die Ginmisch= ung ber Ber. Staaten unmöglich ge= mefen. Gie maren aber fo bumm, Die Aufftanbischen, Die fie nicht als Rrieg= führende anerfannten, deffenungeachtet burch ein großes regelrechtes Seer betampfen gu laffen. Der ameritanifche Ronarek tonnte beshalb die fofortige Beendigung bes "Rrieges" verlangen, burch ben die Insel mit vollständiger Bermuftung bedroht werbe, mahrend er nichts hatte einwenden fonnen, wenn bie fpanische Regierung bem "Räuber= unwefen" lediglich burch bie Boligei gu fleuern bersucht hatte. Babe Rauber gibt es auch in mehreren europäischen Länbern, ohne baf es beshalb ben Rachbarftaaten einfiele, im Ramen ber Menichlichkeit und Gefittung ben betreffenben Regierungen Rube gu gebieten. Mit Räubern hatten fich alfo que bie Spanier in Cuba noch Sahre= lang unbeläftigt berumfcblagen tonnen. Gie perfielen aber gu ihrem Unglude niemals auf ben geiftreichen Bebanten, ihre Golbaten in Bensbarmen gu ber= wanbeln und bie Aufftanbischen, welche bie Buder= und Tabatpflangungen plünderten ind verbrannten, als bloge "Guerillas" bem burgerlichen Strafrichter zu überantworten.

Die biele Gensbarmen nöthig fein werben, um bas Gigenthum auf ber Infel Lugon gu ichuten und die Un= ertennung ber bon bem ameritanischen Bouberneur eingesetten Behörben gu erzwingen, wird noch nicht mitgetheilt. Indeffen fommt's auf Zahlen ja fchlieflich auch nicht an. Wichtiger ober läftiger ift icon bie Frage, ob nicht auch die Rriegsfteuern wieder ab= geschafft werben fonnen, wenn ber Rrieg poriiber ift. Die fcblechten Batrioten in ben Ber. Staaten werben vielleicht fagen, baf es boch eigentlich nicht Sache ber ameritanifchen Steuer-

gablet ift, aus ihrer Tafche Die philippinifce Boligei gu befolben, gumal bie Philippineninfeln par nicht gu ben Ber. Staaten gerechnet werben follen. Man wird fie aber rubig ichimpfen laffen und bie Rriegsfleuern weiter erbeben, benn auf Die Rnaufrigfeit und Anidrigfeit bes Milliarbentongreffes wird bie republifanifche Bartei nie wieber gurudfallen. Bas find 700 Millionen Dollars bas Jahr für bas reichste Bolt bes Weltalls? Go ober fo muß das Geld unter die Leute ge= bracht werden.

Wird gegen bie Philippiner nicht mehr Krieg geführt, fo tann auch Riemand mehr behaupten, daß die größte Republik ein schwaches Volk, das ihr nie etwas zu Leibe gethan hat, mit roher Gewalt zu unterdrücken sucht. Räuber auszurotten, ist boch gewiß ein berbienftliches Werf. Wer immer ben Einfall gehabt hat, die zersprengten ober in einzelnen Saufen ben Rampf fortsegenden Philippiner als Räuber au brandmarten, follte bon ber Abmi= nistration sowohl wie bom Bolke be= sonders ausgezeichnet werden. Um Ende find auch bie Boeren in Gub= afrita blos Räuber.

Die "ideale" und die gludliche Che.

Profeffor Cummer bon ber Dale Universität hat jungft bor bem altesten Studentenjahrgang einen Bortrag ge= halten, ber in gewiffen Rreifen außer= halb ber Universität viel Auffeben er= regte und bon ber öftlichen Breffe giem= lich icharf verurtheilt wurde. Schon bas Thema, welches ber Professor fich gemählt hatte, mar etwas außer= gewöhnlich - er fprach über die Ghe - aber wenn auch außergewöhnlich, fo tonnie man es doch taum unpaffend finden, benn ber Professor sprach ja bor jungen Männern, die in Rurge in das praktische Leben eintreten und ba= mit gu jagdbarem Bild werben mur ben für die liebenben Mütter, Tanten und Bafen beirathsfähiger Jungfrauen und bie waidgerechten jugend= lichen Wittwen, so am gefährlichsten find, wie die fprichwörtliche Barnung Beware of the widder" beweift. Much daß der Professor bor allgu leicht= finnigem Cheschluß- warnte, tonnte man nicht tabeln, aber man fand es "shocking," bag er, wie gemelbet wurde, erflärt haben follte, bag 90 Progent unserer neugeitlichen Ghen fich als unglütliche Eben erweifen.

Das Wort shocking ift ein "weibliches" Wort, und man barf annehmen, baß ber Entruftungsichrei, ber ob bes Professors angeblicher Erflärung laut wurde, ursprünglich im weiblichen Lager erhoben worden war, allwo man eine ungunftige Beeinfluffung bes Beirathsmarttes burch Projeffor Sum= ners Worte befürchtete. Bo follten auch die jungen Leute ben Muth bernehmen, zu heirathen, wenn ein gelehr: ter Professor, beffen Worten fie bollen Glauben zu ichenten gelernt hatten, verficherte, in neun Fällen aus gehn Fällen würden fie unglüdlich werben in ber Che? Die Frauen haben im Often noch feine Stimme in ber Bolitit. und mit ber Leitung von Zeitungen und Universitäten fehr wenig gu thun, aber ihr Wille ift boch maggebend. Der weibliche Ruf shocking wurde von der Preffe aufgenommen, und Profeffor Sumner fah fich gezwungen, eine Grflarung abzugeben. Rach biefer faate er: "... Richt mehr als 10 Prozent aller berheiratheten Paare feben ihr Ideal bon ber Che verwirklicht. Das foll heißen, nicht mehr als 10 Brozent fonnen am Ende ihres Lebens ehrlich fagen, bag fie all' bie Bludfeligteit fanden, die fie erwarteten und alle bie Theale verwirklicht wurden, mit benen fie in bie Che eintraten".

Das ift nun etwas gang Unberes, als bas, was ber Professor gesagt ha= ben follte, ober vielleicht auch erft wirklich gefagt hatte; eine Ghe mag recht gludlich fein, wenn auch beibe Theile bas nicht in ihr fanben, mas fie fich erträumt hatten; ja es ift mohl nothwendig, bag Männlein und Beib= lein bie Soffnung auf bie Erfüllung ihrer 3beale aufgeben, wenn bie Che gludlich werben foll. Der Profeffor hätte gang gut weiter geben und fagen fonnen, bag in hundert Fallen aus hundert bas erträumte Ibeal ber Che nicht erreicht wird, und er hatte bamit mahricheinlich feinen Wiberfpruch gefunden, außer etwa bei einigen Badfischchen ber allergrünften Sorte.

Das Cheideal gu erreichen, ware es nöthig, daß Mann und Frau ihr gan= ges Leben lang miteinanber verbringen follten ohne Bank und Streit, ohne Mikverständniß, ohne ein ärgerliches Mort ober launenhaftes Schmollen. Das ift aber unmöglich. Wenn auch bie Frau ohne bie Berausforberung bes Mannes jebenfalls bauernb unb ununterbrochen nur bie engelhafte Milbe und Gute zeigen würde, bie ihr Erbtheil fein foll, fo ift boch leiber ber Mann in feiner Entwidelung noch nicht fo weit gefommen. Es bangt ibm noch viel vom Thiere an, er ift wie jeber Chemann aus gelegentlichen Meußerun= gen feiner Frau beweifen tann, noch oft ein Scheufal. Er ift oft harther= gig und talt und brutal. Er bermei= gert bas Gelb zu einem neuen Frühjabrshut, geht fühllos an bem füßeften Baby borüber und erfauft graufamer Beife regelmäßig bie reigenben fechs jungen Ragen, Die Miege ebenfo regel= mäßig zweimal im Jahre bem Baushalte beicheert. Er wird "fchredlich", wenn et bas Baby halten ober einmal bie Stube austehren foll-er fchimpft! Da fann bas engelhafte Wefen an fei= ner Seite gar nicht ruhig bleiben. Es muß ihm bin und wieder einmal fa= gen, wie "hählich" er ift, und baß es ihn nie und nimmer gum Manne genommen haben wurde, wenn es feine Scheufal-Natur borber gefannt hatte. Der Mann bergieht gur Untwort fein Geficht zu einem hämischen Grinfen und bas weibliche Cheibeal ift unab=

wendbar futsch. Dem Manne geht's nicht beffer. Er

bat fic fein Weibchen als vorzügliche Röchin und im übrigen als fehlerlofen Engel geträumt, erhalt aber in verfchie: benem "Angebrannten", in Garbinenpredigten und bofen Borten, woran natürlich nur er fculd ift, feiner Unficht nach ben Beweis, daß auch ber füße Engel fchlieflich nichts Underes ift als ein "Erbentloß", wie er felbft. Much fein 3beal ift bahin, er wirb aber gumeift ben Sturg aus ben ertraumten Soben leichter nehmen, benn ber Engel war feiner groben Ratur immer unheimlich, und fich ohne viel Murren und Rlagen mit feiner befferen Galfte einrichten, so gut es geht.

Doch Scherg beifeite. Das Bilb, welches sich phantasiebegabte junge Leute bon br Che machen, ift in ber Regel in rosenroth getaucht, was in un= fere graue Alltagsatmosphäre nicht paßt und immer einfeitig. Der junge Mann bentt fich fein Weibchen und bas. Leben mit ibr gumeift fo, wie er es wünscht, ber füße Engel richtet fich in ihren Butunftsträumen ben Mann und bie Che mit ihm immer gang nach ihrem eigenen Beschmade ein. Die Beschmäder aber find berichieben und die "Ibeale" lofen fich auf Geiten bes Mannes in "blaue Luft," auf Seiten ber Frau in Geufger und Thranen auf. Stürme bleiben nicht aus; wenn aber bann bas Wetter, gu bem ber Mann ben Donner und die Frau ben Feuchtigkeitsniederschlag (manchmal beibes) liefert, ausgetobt hat, bann tommt bei bem Bernünftigen bie Ginficht, daß man zu 3weien eben nicht allein, das beißt allein nach eigenem Ropfe leben fann und bamit ift bie glückliche Ehe angebahnt. Und gliidliche Chen tommen Gottfeibant mehr als gehn auf's hundert.

Lofalbericht.

Rundgebung für die Boeren.

Beute Abend Maffenperfammlung im Catterfall-Bebaude.

Seute Abend findet in ber geräumi= gen Salle im Tatterfall-Gebaube, Ede ber 16. und State Str., Die Maffen= berfammlung ftatt, welche bie "American Liberth Alliance" gu bem 3med einberufen bat, bamit bie Burger Chi= cagos - wie es in bem betreffenben Rundschreiben bes herrn R. M. Springer, Gefretars jener Bereinigung, beift - "Gelegenheit finden, barqu= thun, wie boch fie jenes tapfere Bolt schätzen, das fich mit Gut und Blut ben Berfuchen eines übermächtigen Feindes widerfett, die berfelbe macht, um die freiheitlichen Ginrichtungen ber Boeren gu unterbruden und an die Stelle bie= fer Ginrichtungen Militarismus, über= makige Besteuerung, Rlaffenunter= ichiebe und verschiebene andere üblen Folgen des Imperialismus zu feten. Unsprachen werben halten: Senator 28m. G. Majon, Richter G. F. Dunne, Frau helene M. Gougar, howard S. Tanlor, herman Ban Der Bloeg, Clarence Darrow, John 3. White, Geo. G. Bowen und Walter Thomas Mills. Rapt. 2m. B. Blad ift gum Borfigen= den ausgewählt worden. Manor Har= rifon wird fich in ber Berfammlung burch ben Polizeianwalt howard S. Tanlor vertreten laffen.

Muf ber Platform wird gum erften Male in Chicago eine Bufte bes Prafi= benten ber Transbaal-Republit, Paul Rruger, ausgestellt fein. Diefelbe ift bas Wert bes gur Zeit bier meilenben ruffischen Bildhauers Robert be Glaf. ehrenvolle Aufträge in zufriedenftellend= fter Weise ausgeführt hat.

herr Robert be Glag erhielt feine Ausbildung als Mobelleur und Zeich= ner in feiner Baterftabt Dostau (Ruf: land), ftudirte barauf in Dorpat, fo= wie in München und Wien, und unternahm, ebe er nach Amerita überfiebelte. eine fich über fünf Jahre erftredenbe Studienreise burch Deutschland, 3ta= lien, Franfreich und ben Norben Guro-- Die heutige Boeren-Feier wird, außer ben Reben, auch aus Befangsvorträgen, Regitationen bon Frl. Marion Lowell, und einer Entfaltung ber Fahnen fammtlicher Republifen be-

Much Wintlers Anabentapelle wird einige mufitalische Rummern gur Durchführung bringen. Bom Romite wird barauf aufmertfam gemacht, baß au ben Stehplagen Jebermann freien Butritt hat, mahrend für Gige 25 begw. 50 Cents gu gablen find.

* Infolge eines überheigten Dfens entstand geftern Nachmittag in bem gweiftodigen Wohnhaufe bon Georg Clartfon, Rr. 1695 92. Str., ein Feuer, welches basfelbe um etwa \$1000 beschäbigte. Die Flammen iprangen auch auf bas anftogenbe, einem gemif= fen W. A. Jacobs gehörige Haus über und richteten bort einen Schaben bon

Kinder

Sind sie von Kopfschmerzen beläftigt? Ift es schwer für fie, die Aufgaben zu lernen? Sind fie bleich, verdroffen, gleichgültig? Werben fie schlaff und abgema= gert, wenn der Frühling kommt? Wenn fo, wird

Scotts Emulsion

große Dinge für fie thun. Gie hält die Lebensfähigkeit auf, bereichert das Blut, fräftigt Geift und Körper. Die Spannkraft und Thatkraft ber Jugend kehrt zurüd.

Soc. und \$1.00, bet allen Droguiften. Scott & Bowne, Chemiter, Rew Port.

"Abendpolt", Chicago, Donnwitag, Den 22. Februar 1900.

Außerordentliche Freitag=Basement=Bargains.

5.00 für \$15 schneidergemachte Suits: 2.48 für \$10 Röcke.

- .00 für \$15 modische schneider= gemachte Suits-ein Frühjaifon-Mufter bes Fabris fanten-bieWerthe find fo groß, baß bie blogeAnfundigung Diefes Berfaufs taufende nach hier morgen bringen follte -hubiche ichneibergemachte Somefpun, Cheviot, Gerge, Broadcloth und Coverts Guits - in allen Farben und Größen -Stirts burchweg mit feiner Qualitat Bercaline gefüttert - einige von biefen Jadets find mit Geibe gefüttert-Cammet Banbausgezeichnet gestärft - welche find im Bholefale \$12.00 merth fehr viele find \$15.00 werth, thatfachlich weniger als bas Beug foftet-wir haben nur hundert bavon, aber jo lange fie vorhalten find es bie größten Bargains bie mir je offerirt haben - fommt frühzeitig, ba fie nicht lange vorhalten merben-



1.48 für nene Rleiberrode-

500 elegante neue Rleiberrode-hubide Ramelshaar. Cheviots, Serges, "Somefpun", Covert Cloth, Crepons und Benetians-mobijche Farben-39 bis 45 Boll-gefüttert mit Bercale, Sammet: ober mafferbichte Beng-Ginfaffung-bie meiften garnirt in ben neueften Moben mit Braib, Applique ober Taffeta und Gatin gefteppte Bands. Bebenft mal, einen \$10.00 Rod für 2.48 ju verfaufen. Wir fauften ben leberichuß eines Rabrifanten, 500 Rode ju weniger benn bie Berftellungsfoften, und bas ift es, weshalb ihr am Freitag ju folch reduzirten Preifen faufen fonnt. 3hr wift, bag 500 Rode nicht lange vorhalten, und es ift beshalb beffer, 3hr feib zeitig am Plate. Es ift bie größte Rod Bargain : Gelegenheit im Sahr- \$8.00 und \$10.00

5c für 35c Rester von neuen 1900 Waschstoffen.

Refter von jenen feinen Bafchftoffen, bie fich wie warme Semmeln vertauften, feit wir fie auf die Bertaufstifche gelegt haben-Taufenbe von Enben-gerabe genug fur Shirt-Baifis, Rode, Rinber-Rleider und Schurgen, ac.

Schottijde und Schweizer Mulls in prachtvollen Muftern, Sappets, India Batiftes, feine Dimities, Organdies, Bephyrs, Ginghams, 32gollige Mabrafes, fancy Corbeb Rovelties, Cable-Corbs, weiße und gebrudte Piques, Lawns, gebrudte Brapper - Flannels, 2c., werth bis zu 35c.

für \$2.50 Coulidube für Angben und

21c fur Scotch printeb Lawns. 124e für 35c printed Biques in ben neueften Muftern. Se für befte Sorte Schurgen- Binghams. De für 25c 323oll. Mabras und corbeb Novitaten.

Traperies, Gilfalines, Gatines, mercerized Marlboro = Cloth, Duds, Galateas, Cambrics, Denims, Art = Tidings, Garbinen = Smiffes, Schurzen : Binghams, Geer : Guders, Prints, Tiffnes, Scrims, Orfords, Outing-Flannelettes, Teagledowns, in hellen und bunflen

122c für befidte Swiß Mull's in iconen Farben und Entwürfen - vollfommen gleichwerthig in Facon und Aussehen ben 40c und boe Qualitaten. (Geht bie Schaufenfter : Ausftellung, Mabifon Str. Gelte).

1.65 für 3.50 Extension Welt Schuhe für Damen: Räumung.

Die letten ber mundervollen Schuh-Berthe, Die in unferer Bargain-Bajement. Schuh-Abtheilung mahrend ber letten zwei ober brei Freitage einen folden Andrang von Raufern peruriadten.

Madden - fcmarg und lobfarbig auch Batentleder - hohe und niedrige Soube - eine ungeheure Bartie bon Muftern, für biefen speziellen Bertauf gesichert zu einen Bruchtheil des Mer-thes — Schube sowohl für Treß: wie allgemeinen Gebrauch — Calf Stin, if, Tongola — Befting Top und ganz ir garantiren sich gut zu tragen — alle



für \$3.50 Belt = Coube für Damen -Soube mit berborftebenben Coblen für ben Straken=Gebrauch, find aber bieg: m und weich genug für den Gefells hafts - Gebrauch — Schuhe welche von userlesenn Bick und Amazon Rid ge-acht find—neue mittelbreite Zehen unsetterent with und Amazon Aid ge-nacht find—neue mittelbreite Zeben — Größen bon 2½ bis 8 — Breiten bon AN bas Baar bertauft zu werden—ebenfalls eine ungeheure Bartie bon Muhrer = Schuben berichiebener Arten — geben morgen ohne Ridficht auf ben Werth für 1.65.

75c für Schnur- und Anopf-Schube für Rinder - Dbbs und Ends bon bochfeinen Bartien - faft alle Rummern - ebenfalls einige Schube für Anaben, Madden und Damen in ber Bartie.

4c—Rester von Betttuchzeug, Bezügen, Muslins-

Dies ift ein großer Tag für spariame hausfrauen - ein Tag, an welchem Refter von hochfeinem Betttuchzeng und Muslin für weniger als Fabrifpreifen verlauft werben. Bir beidranten Euch nicht auf ein Baar Darbs, weil es folch riefige Bargains finb.

Refter, bireft bon ber Fabril-Fabritrefter von allen Corten Baumwolltoffen -Fabritate - tabelloje Baaren-teine Beidrantung in ber Quantitat.

Wertige Betttücher.

29e für 45c volle Brobe fertig: gemachter Bettflicher. 34e für 50c ertra große fertig: gemachte Betttücher. Riffen-Bezüge Der Ueberreft jenes grobartigen Ginfaufes-900 Dubend elegante Riffen = Beguge, angefauft gu unalle Marfen von zuverläffigen Cottons-Große 45:36 Boll-fowohl einfach wir hohlgefaunt-viele werth bis zu 20c bas Stud - brei große Raumungs Rartien morgen an 123e. De und

Riffen: Bezüge, in allen Breiten — ungebleichte, halbgebleichte und bollges bleichte Sbeetings in 7:4, 8:4 und 9:4 Breiten — turge Lans gen, barum bertaufen wir fie billiger als wenn es gange Bolts waren -Rebn Riften bon biefen Reftern am Freitag, fo bag Jebermann bamit berforgt werben fann - biele werth 14 30c ble Gutt - 14 121c, 4c

Breigefbrochen.

Gine Jury bor Richter Brentano hat geftern Nachmittag nach einer Bera= thung, welche nur zehn Minuten bauer= ben Schriftseger James Barftow bon ber Unflage bes Tobtichlages freigesprochen. Barftow nahm bas frei= fprechenbe Berditt entgegen, ohne ir welcher feit gehn Jahren in Amerika gend welche Gemuthsbewegung zu ber-lebt und im Often bereits mehrere rathen; es fchien, als habe er nichts Underes erwartet. Er hatte am 14. Februar b. J., im Berlaufe eines Streites feinen Berufsgenoffen Billiam S. Bran in Nothwehr erichoffen.

Enmphonic-Rongerte.

Mis Sauptnummer für bie morgen Nachmittag und Samstag Abend im "Auditorium" ftattfindenden Rongerte fteht Brahms Symphonie Ro. 1 au bem Brogramm. Diefelbe murbe im Robember 1876 gum erften Dale in Karlsruhe herausgebracht und trug nicht wenig bagu bei, ben Ruhm ihres Schöpfers in ber gefammten mufitali= ichen Welt zu begründen. Tichaitows= the "Samlet"= Duberture ift hier meni= ger befannt als feine Duberture gu "Romeo und Julia". Der Romponift hat beiden Werten, weil fie im themati= fchen Aufbau meit über ben Rahmer. einer Duberture hinausgehen und fich mehr ber bon Lisgt zuerft geschaffenen Form bes fymphonischen Gedichtes nähern, bie Bezeichnung "Duberture= Phantafie" beigelegt. In beiben Berfen hat er berfucht, ben Empfinbungs= gehalt einiger Sauptmomente bes be= treffenben Dramas mufitalifch jum Musbrud gu bringen. Co fchilbert er in ber Samlet = Phantafie ben tum= mervollen Geelenguftand bes Danenpringen gunächft bor ber Begegnung mit bem Beifte bes gemorbetenRonigs. Die Erscheinung bes Geiftes wird burch eine Baffage, bie bem geftopften forn jugefchrieben ift, mufitalifch verfinn= bilblicht. Dann folgt ein fymphoni= fches Allegretto, burch welches Sam= lets Argwohn und ber biefem folgenbe Entschluß, ben Ronig, feinen Stiefvater, als ben Mörber feines Baters entlarben gu wollen, gum Ausbrud gebracht wirb. Gin zweites, breit und icon angelegtes Thema tritt ein. Es führt bie lichtvolle Geftalt ber "Ophelia" in ben musikalischen Ibeengehalt ber Duberture = Phan= tafie ein. Durch Berichlingungen biefes Motivs mit bem hamlet = Motiv erzielt ber Romponist wunderbare orcheftrale Wirfungen, Die, nachbem fie jum Sohepuntt gebracht worben find, ernft und bufter austlingen. 3m erften Theil ber "Romeo unb Julia" = Phantafie hat Tschaitowsth befanntlich ben Streit zwischen ben feindlichen Familien ber Montagues

und ber Capulets mufitalifch illuftrirt,

gum Auftreten ber Amme (3. Aft, 5. Szene) in Tonen Ausbrud gegeben worden ift.

Die "Samlet" = Duberture = Phan= tafie burfte taum minber großes Intereffe wie bie bier öfters gu Gebor ge= brachte "Romeo und Julia" = Phanta= fie beanspruchen. Die beiben Streichorchefter = Nummern ftehen von frühe= ren Aufführungen ber bei ben biefigen Rongertfreunden noch im beften Unden= fen. Das vollständige Programm lau-

Bergweifelter Gelbftmordverfuch.

Der Gefchäftsreifende F. U. Fried= man, bon Nr. 482 Fulton Str., fprang geftern Rachmittag in felbftmorberi= scher Absicht bon bem 35. St. Bia= butt aus auf bie Beleife ber Weftern Indiana-Bahn berab, als gerabe ein Berfonengug herangebrauft tam. Der Bahnmeifter Bridett eilte berbei und tonnte eben noch gur rechten Zeit ben auf ben Schienen Liegenben bei Geite gieben. Friedman, ber beim Sturg auf bie Geleife eine Gehirnerschütterung, fowie einen Bruch ber Wirbelfaule und bes rechten Beines babongetragen hat= te. fand im County=Sofpital Aufnah= me, wofelbft bie Mergte feinen Buftanb als nahezu hoffnungslos bezeichneten. Der Umftand, bag er feit langerer Zeit teine Beschäftigung finden tonnte, foul ben 42jährigen Mann veranlagt ba= ben, ben Tob gu fuchen.

Soll jahlen.

Die Worlbs Columbian Exposition Co. ift von einer Jury por Richter Burte bagu berurtheilt worben, an ben No. 1272 D. Madison Str. wohnhaf= ten Wilfon S. Stubbings \$8,442 Schabenerfat ju gahlen. Der Rläger, welcher für die Gefellichaft die Detora tionsarbeiten in mehreren Weltausftel lungs = Gebäuben ausgeführt hatte, verlangte eine Entichabigung, weil ihm burch bie Menberung ber Blane bon Geiten ber Beltausftellungsgefell= schaft - nach liebernahme bes Ron= trattes - beträchtliche Mehrtoften er= wachfen waren.

- 3m Dufel. - Stubent (ichmer bezecht unter bem Tische liegend): tommen S' 'runter, ich will "Bengi,

— Rasernenhofblüthe. — "Puhle, Sie verkehrtes Geschöpf! Ich glaube, während im zweiten Theil bem Liebes- | Sie wurden auf ber Seufzerbrude biglog zwischen Romeo und Julia bis jobeln!"

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, ngem ichweren Leiben im Alter bon 38 3ab nag langen someten Leben im Anter von 28 Jahren fren selfg im Herre entschlieb des Et. Susanna Sosies Nr. 402 W. G. H. Die Be-erdigung sindet inet am Samfag, um 9, Ubr 30 Min, vom Trauerhause, 248 21. Straße, vor Vahn nach dem Et. Marien-Gottesader. Um fille Theilnahme hitten die ischketischen Sinterklächener.

Johann Modenfird, Gatte. wilarius Rodenfird, Cobn.

Todes-Unzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, ab unfer liebes Tochterchen Senricita Rachtweih

heute am 22. Februar, um 1:30 Morgens, im Alter ton 13 Monaten und 10 Tagen seigt im Hern ent-ichlesen ift. Die Beerdigung findet stat am Sams-tag, den 24. Februar, um 12:30 Uhr, vom Trauer-banie, 1607 West 21. Place, nach Maldbeim. Um tille Theilnahme bitten die trauernden Sinterbliebe-ten:

Otto und Jenny Rachtweih, Eltern nebft Grogeltern.

Todes:Anzeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, ab meine geliebte Gattin Marie Glife Edulge, geb. Bellmann

im Alter von 71 Jahren, 5 Monaten und 6 Tagen am 21. Februar, Worgens um 2 Uhr, nach furzem Keiden sanit im derrn entichlöfen ist, Die Beetdi-gung findet statt am Saustag, Nachmittags um 1 Uhr, vom Trancrhause, 666 Cégood Str., pwischen Diverten Baulebard und Lincoln Ave., nach Grace-land. Tief betranert von dem hinterbliebenen Gatten; der Verleiche der Verleichte Arbeiten Gatten; Briebrid Edulge.

Den Schwestern Des Frquenbereins ber Gbang. St. Betersiftirche jur Rachricht, bag Schwester am 20. Aebruar gestorben ist. Das Begräbnis findet statt Freitag, den 21. Februar, Mittags 12 Ubr. bom

Todes:Angeige.

fiatt Freitag, ben 21. Februar, Mittags 12 uhr, bom Tranerhanfe, 130 Cornelia Str., jur Kirche, bon bort Rath. Toela, Braf., Lina Lahe, Gefr. Beftorben: Maria Edwandt, am 20, Februar

im Alter bon 92 Jahren, Beerdigung Freitag, um 12 Uhr, bom Tranerhaufe, 53 Orchard Str., nach Con-cordia. Die tranernben hinterbliebenen: Fran Ride Dantjagung. Gur bas bei bem Ableben unfer Holona

entgegengebrachte Beileib, fowie für bie große Hu-menipenbe und Betheiligung am Begräbniffe bruden mir biernit alles unferen freunden und Befannten ben tiefgefühlteften Danf aus. Fred Reang nebft Frau und Rindern. **CharlesBurmeister**

Peidenbestatter. 301 und 303 Larrabee Str.
Tel: North 185. nobl.bbfbb
Alle Aufträge punktlich und billigft beforgt.

Breis-Mastenball

beranftaltet bon ber Badilchen Sänger-Runde Camftag, ben 24. Februar 1900, in ber Mogart : Dalle, Ro. 245 Cibbourr Ave. — Tidets im Boraus gefauft 25c, Abends an der Raffe 50c. mode

Großer Preis-Maskenball unterftuhungs-Berein ber Justigen Brüder, n Mueller's Halle, North Abe. u. Sebywid Str.

Faftnachto: Camftag, 24. Achr. 1900.

Für 2 Tage

Freitag und Samstag,

geben wir mit jebem Pfund Butter, Raffee ober 1-Bjund Thee gu 20c ober mehr

Eine fancy dekorirte Taffe u. Untertaffe, groke dekorirte Trags, Blumen-

Butter und Kaffee : Depots

194 E. North Ave. 735 Lincoln Ave.

541 W. Chicago Ave. 808-810 W. North Ave.

-	Friiche Gier, per Dio 102c
	Fancy Gold Rio Raffee, 13c
	8-Pfb. Gimer gute Dairn, 1.35
-	Supe Butterine, 122c
	Sand-Raje, 5¢
	Fancy Limburger-Rafe, ein ganges Stud 15¢
	Guter Rahm-Raje,

Deutsches POWERS.

Direttion Belb und Bad iner. Gefcaftsführer Sigmund Selig. Sonntag, den 25. Februar 1900 :

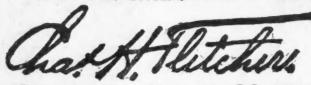
Frou-Frou.

ABSI Das neueste Erzeugniß ber Bierbraufunft ift Pabft's Celeet. Es

ift von unerreichter Gute und wird ben hiefigen Bieren wie auch bem importirten Bilfener borgezogen. Dr. T. J. Bluthardt. Wohnung: 632 LaSalle Abe., anahe Rorth Ave.; Stunden: 8-9 Morgens, 6-3 Abende; Telephone Rorth 906. — Office: Schiller Building, 107-109 Ranboldh Str., Zimmer 910; Stunden: 11 Morgens bit 4 Rachm.; Telephone Main 2019.

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, TRÄGT DIE UNTERSCHRIFT VON



In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



. . . des geretteten Lagers der . . .

STAR DRY GOODS CO.

Beschmutt und zerknittert während des fleinen feuers, von welchem sie fürzlich heimgesucht wurden. Zum Verkauf freitag von

25c bis 35c am Dollar.

Dies ift die Sandelsmarte an dem echten A-B Liquid Waterproof Stove Polish.



Die alteste und guverläffigste aller Ofenschwärzen. Etablirt in Chicago 1881. Registrirt im Batents-fin, 1882, 1893, 1895, und in Springsield, 3ul., 1899. — Buchfaben weiß, — Schild roth und bas Label grün. — A. B. ift eine reine Oel-Bolitur-wonsfredicht, roftfrei, rauchlos und geruchlos und erzeugt einen seinen anhaltenden brillianten Glang, leicht zu pugen.

Gine Glaiche reicht weiter als zwei von irgend einer Galichung.

MUcinige Fabrifanten und Batentees. 828 Milwaukee Ave.

Telegraphische Notizen.

Inland. In La Croffe, Bis., fam bie gehnjährige Mary Nyberg beim Brande ihres elterlichen Saufes um, - bie Eltern hatten bei ber haftigen Flucht

das Rind vergeffen! - Drüben in Benton Sarbor, Mich., ichoß ber 50jahrige beutsche Landwirth 21. Geifler feine britte Gattin burch ben Ropf und ertrantte fich bann im Michiganfee.

- Der ameritanische Transport bampfer "Sancod", welcher in Can Francisco anlangte, brachte 462 Lei= chen amerikanischer Solbaten aus Manila, und 45 weitere Leichen werben mit bem "Dute of Fife" erwartet.

- Der Ohio'er Generalanwalt Cheets ertlarte in einem Gutachten. baß die Borlage, durch welche \$100,= 000 für bie Bentennial-Musftellung in Tolebo bewilligt werden follen, ungiltig fein würde, ba ber Staat für ber= artige 3mede feine Schulben machen

bürfe. - Zwischen Curtis und Withee, Bis., entgleifte ein weftmarts fahren= ber Personengug auf ber Bisconfin= Bentralbahn, ba ein hinteres Rab bes Tenbers brach. 16 Berfonen wurden verlett, aber feine gefährlich. Unter ben Berletten find Die Chicagoer William Franklin und A. D. Lamont.

- In Reading, Ba., wurde bie Leiche bon 28. S. Lut, bem ichwerften Bürger ber Stadt, beerdigt. Sie mog ohne ben Sarg 507 Pfund. Die gehn ftartften Manner ber Stadt wurden gu Sargträgern ausgewählt, und bie Doppelthuren bes Saufes mußten ausgehoben werben, bamit ber Garg her= ausgebracht werben fonnte.

- Dr. Leslie G. Reelen, ber Erfinber ber nach ihm benannten "Goldfur" für Truntfucht, ift in feinem Beim gu Los Ungeles, Cal., am Bergichlag ge= ftorben. Er war etwa 68 Jahre alt und hatte im "Rufh Mebical College" in Chicago grabuirt. Gein hinterlaffenes Bermögen wird auf eine Mill. Dollars geschätt.

- Die befannte Schaufpielerin Diga Retherfole murbe in Rem Port berhaftet, und gleichzeitig mit ihr ber Schaufpieler Samilton Revelle und ihr Theaterdirettor Marcus Meyer, - bas Alles wegen ber Aufführung bes Dramas "Sappho" bon Clybe Fitch (bas nach bem Daubet'ichen Roman Sappho" bearbeitet worben ift). Die Tugenbwächter hatten biefes Drama heftig benungirt.

Musland.

- 8000 Berliner Tifchler find geftern an ben Streit gegangen!

- Felig b. Bethmann = Sollweg, Mitglied . des preußischen herren= hauses, ift geftorben.

- Dr. Rrufe, nationalliberales Mitglied bes beutschen Reichstages, wurde vom Schlage gerührt.

- Kronpring Friedrich Wilhelm hat geftern in Ploen fein Abiturienten= Eramen erfolgreich beftanben. Er geht jest nach Potsbam, wo er feine eigene Sofhaltung haben wirb.

- Der preußische Finangminifter Miquel hat, nachbem er fich anichei= nend bon ber Grippe erholt hatte, einen Rüdfall gehabt, und ift wieber fehr

- 3m Raiferhof in Berlin hat geftern Abend gu Ghren von Bafbing= ton's Geburtstag ein Diner nebft Ball ftattgefunden. Etwa 200 Amerikaner waren anwesend, barunter auch Botschafter White und Frau.

- In Berbindung mit bem Sochberraths-Prozeg bes frangöfischen Mb= geordneten Marcel-Sabert bor bem Senat als hohem Gerichtshof broht jest auch ein Duell zwischen General Jacquen und bem Genator Lecompte.

- Ungefähr 320 Saufer ber fpa= nifchen Stadt Ataquinas find burch eine Feuersbrunft gerftort worden, bie - bei Absendung Diefer Depefche ben gangen Ort gu gerftoren broht. Bieles Bieh ift verbrannt, und mehrere Ginwohner find infolge ber ichredlichen Erlebniffe mahnfinnig geworben.

- Die aus Berlin gemelbet wirb, hat'fich bas Befinden bes tobifranten Bentrumsführers Dr. Lieber boch wieber mertlich gebeffert, bas Fieber hat nachgelaffen, und man halt es jest für möglich, daß er mit bem Leben davon= fomme, was ber Regierung wegen ber Flottenborlage gang besonbers er= wünscht ware.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

Dongkong: Queen Abelaide von Tacoma. Genua: Wetra von Retv Jort. Rotterdam: Statendam von Retv Jort. Liverpool: Splvania von Beston. Southampton: Acto Jort von Retv Jort. Samburg: Patricia von Retv Jort.

Abgegangen.

Bihmenth: Bretoria, bon Damburg nad Rewhort. Southampton: Saale, bon Bremen nad Rewhort. London: Maniton nad Rew Port.

- Berschiedene Auffaffung. - U.: "Ich verabscheue die Schwiegermutters wiße!" — B.: "Und ich bin froh, wenn bie meinige einmal einen macht!

Lotalbericht.

Bom großen Graben.

Die 21bmafferbehörde thut Schritte gur for-

derung des Ciefwaffermeg-Projettes. In ber geftrigen Sthung ber Abmaffer=Behörde beantragte Rommiffar Jones, daß die Behörde behufs Forbe= rung bes Projettes, einen Tiefmaffer= weg bon Lockport bis gum Miffiffippi= Fluß im Unschluß an ben Drainage= Ranal angulegen, mit ber "Illinois Riber Ballen Affociation" Sand in Sand gehe und borläufig für biefen 3wed die Summe bon \$5000 bewillige. Der Untragfteller wies barauf bin, bag bon ben \$34,000,000, welche ber 216= maffer=Ranal getoftet habe, \$18,000,= 000 bagu berwenbet worben feien, um bie Unlage ber geplanten Wafferftraße möglich zu machen. Rommiffar Carter ichlug bor, ben Untrag feines Rollegen babin abzuändern, bag bem Ingenieur= Musschuf und dem Romite für Bun= bes = Beziehungen geftattet werbe, für bie Forberung jenes Projettes fobiel Gelb auszugeben, als ihnen nothwen= big erscheine. Diefes Umenbement, welches nichts bon einem Zusammen= gehen mit ber "Illinois River Improbement Uffociation" befagt, murbe mit fechs gegen brei Stimmen angenom= Geöffnet wurden bie eingelaufenen

Ungebote für Die Errichtung einer Rlappbrude an Canal Str. Die bei= ben niedrigften Bieter waren die Firma Roemheld & Gallery, Chicago, mit \$127,000, und die "Gillette & Bergog Co.". Minneapolis, mit \$155,913. Die "Scherger Rolling Lift Bribge Co." hatte fich erboten, eine Briide nach einem anderen Suftem für \$128,000 zu errichten, aber biefer Borfchlag wurbe gar nicht in Berüdsichtigung gezogen. Die Behörbe überwies fammt= liche Angebote bem Chef-Ingenieur gur Begutachtung.

Gin Gefuch ber Stadt Soliet, ibr miethsweise einen Streifen Landes am Ranalufer behufs Unlage eines Rrematoriums für Die Bernichtung bon Abfällen gu überlaffen, murbe abgewiesen, weil die Rommiffare ben Urgwohn begen, bag es ben Jolietern nur barum gu thun ift, bie Baffertraft bes Ranals auszubeuten.

Dem Untrage des Rommiffars Braben gemäß sprach die Behorbe bem Rongregabgeordneten Lorimer Dant bafür aus, bag er fowohl in Spring= field, wie in Bafbington bie Bege für bie Eröffnung bes Ranals geebnet habe. Es murbe beschloffne, ihm in Burdigung feiner Berbienfte eine Bronge-Medaille ju überreichen.

Die nächfte Gigung ber Drainage= Behörde wird erft nach zwei Wochen ftattfinden, da fich die meiften Mit= alieder auf fleine Erholungsreifen begeben wollen. Die Mitglieber Jones, Wenter, Relly und Smith werben fich an bem Musflug ber "Coot County Democrach" nach New Orleans betheis ligen, mahrend Prafibent Bolbenwed nach got Springs, Urt., reift.

Der befte Bug nach Des Moines

verläßt Chicago täglich via ber Rorth Be: ftern Linie um 10:00 Borm, und fommt in Des Moines um 7:55 Abends an. Tidet: Officen: No. 193 Clart Etr. und Baffagier= Station, Gde Wells und Ringie Str. 10,12,14,16,18,20,22,24feb

Leidet an Gehirnerweichung.

Der Schanfwärter B. G. Lambin wurde geftern von einer Jurn für geiftesgeftort ertlart und baraufhin bon errenrichter Jones dem Alpl in Jet ferson überwiesen. Der 40 Jahre alte, herfulisch gebaute Mann ift burch fein reges Intereffe an Fauftfampfen und an ben fie ausführenben Rlopffechtern ichlieglich in ben Wahn gerathen, er fei ber Meifterschafts-Rlopffechter berWelt. In ber nächften Boche, erflärte er, wolle er fich mit feinem Rivalen Sharten mef= fen, bald banach famen Jeffries und Corbett an Die Reihe. Alle brei merbe er besiegen und fich baburch ein Bermögen bon fechs Millionen Dollars er= werben. Lambin, ber 40 Sahre alt ift und nach Unficht des Irrenarztes Dr. Sunter an Gehirnerweichung leibet, mar im Saufe Do. 115 Salfted Str. mobn=

Gefangs-Rongert im "Riengi".

Morgen Abend wird im Bintergar= ten "Riengi", Gde Diverfen Boulevarb und Evanfton Abenue, ein außer= gewöhnlich intereffantes Rongert ftatt= finden. Die Aftiven des vielbewähr= ten Mannerchors "Fidelia" werben, unter ber Leitung bes herrn bon Oppen, mehrere ihrer gundenbften Lieber jum Bortrag bringen. Das un= garifche Soforchefter hat ebenfalls befondere Unftrengungen gemacht, um ein ansprechenbes Programm ausfüh= ren gu tonnen. Den Befuchern fteht fomit eine außerorbentlich genugber= fprechende Abendunterhaltung in Aus-

* Beim Ueberichreiten bes Stragen= bammes an Salfted und 12. Strafe gerieth geftern nachmittag bie fiebenjah= rige Gertrub Steiner unter bie Raber eines Fuhrwerts und erlitt dabei fchwere Berlegungen. Gine Ambulang brachte bie Berungludte nach ber Boh= nung ihrer Eltern, Rr. 79 Barber Strafe.



Etablirt

"Abendpost", Chicago, Sannerstag, den 22, Februar 1900.

State. Adams, Dearborn

Freitag=Bargains, die Zedermann schätzt

Es ift eine Sache Waaren billig anzuzeigen und eine gang andere Sache die Waaren wie angezeigt zu liefern. Wir find ftolg auf die Thatfache, daß wir mahrheitsgemäß anzeigen — feine augenscheinlichen llebertreibungen oder irreführenden Behauptungen werden von uns unferen Runden gegenüber angewandt. Es ift der Beachtung werth, daß jede Behauptung ber "Fair" auf einfacher, unverfälichter Wahrheit beruht - bağ es fo ift - fo fein muß - gang gleich wie billig die Baaren find. Diefer Laden bereitet Euch nie Enttäuschung,

Kleider: alle angebrochenen Anzüge sehr billig.

Bu biefer Jahreszeit häufen wir alle angebrochenen und nicht gufammenpaffenden Anguge für die Raumung gufammen, Refter und Heberbleibfel geben gu niedrigen Breifen und ber allgemeine Ausvertauf geschieht zu einer riefigen Berichteuderung.

Gingelne Rode für Manner-burchous gangwollene, bauerhafte Stoffe-elegantes Guiter-angebrochene gugen - werden aufgeraumt am 2 argain-Greitag gu bem laderlis 1.50 den Preife bon nut

Gingelne Bofen für Manner-ber Meberreft bon burchaus gangwollenen Angügen, welche nicht mehr Bujammen paffen - bubiche Dufter - jedes Baar dauerhaft gemacht-Muswahl ans diefer Bartie Bar: 1.00 gain-Freitag

Gingelne Beften für Manner - Borftebs, Caffi. meres und Cheviots - werth bis gut \$2.50 - wundervolle Bargains, io lange ber Borrath reicht , Freitag

Raumungs Berfauf von Manner Angugen - aus Durchaus Stople gangwollenen Caffimeres - bibide End Butter - gemacht unt fite ges 4.75 offerirt gu Rnithosen für Anaben — die Sonnahaften auftrennt—gemacht aus banerhasten Gaffimeres in den bübscheften Mus 250

Befter-Unguge für Rnaben-nngefahr 10 berichiebene Moben in bubichen Entwürfen-Alter 4 bis 7 3abre; fowie boppelbriiftige 2inslige in Größen von 6 bis 16 Sab-ten -- wurden frilher zu \$1.95 bis \$2.95 verfauft

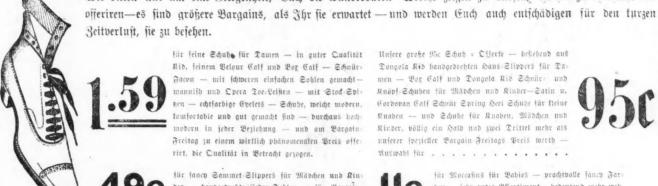
Geine Anichofat : Anguige für Anaben im Alter ven 4 bis in 16 Jahren – in ven die Woden – gangwohene, beurerhafte Stoffe – wurden feliher 2.45 3. Stude Anichofen : Angüge für Anaben - be

ftebend aus Red, Sofen und bagu paffenber Befte -Größen 9 bis' 16 Jahre - elegant Coul - Angilge - bernntermarfirt 2.25 auf

Lange Sofen Anguge für Anaben im Aiter bon 13 bis 19 3abren - bilbiche Dufter in fancy Caffimeres und fanch Cheviots - angetrochene Battien ren



Wunderbare Schuh-Offerte, aber ohne Uebertreibung:

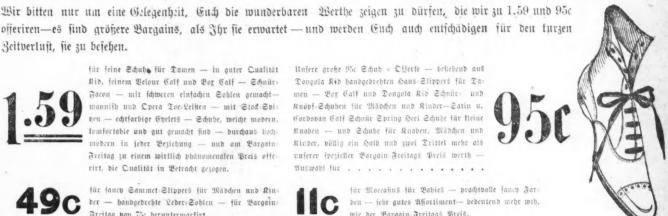


Rid, feinem Belour Calf und Bog Calf - Conur: Gacon - mit ichmeren einfachen Cohlen gemachtmannifb und Opera Toe-Leiften - mit Gtod Spis ben - echtfarbige Chelets - Schube, welche mobern, tomfortable und gut gemacht find - burchaus boch mobern in jeder Begiehung - und am Bargain Greitag ju einem wirtlich phanomenaten Breis offerirt, Die Qualitat in Betracht gezogen.

für fancy Sammet: Slippers für Mabden und Rinber - bandgebrebte Leber Soblen - für Bargain: Freitag bon 75c beruntermarfirt.

für feine Soube für Damen - in guter Qualitat Unfere große 95c Coub : Offerte - bestebent aus Dongola Rid bandgebrehten Sans Slippers für Damen - Bor Calf und Dongola Rid Ednite und Rnopf Eduben für Mabden und Rinder-Batin u. Corbovan Calf Schnur Spring Seel Schube fur fleine Unaben - und Coube fur Anaben, Dabden und Rinder, vollig ein Salb und zwei Trittel mehr als unferer fpegieller Bargain Freitags Breis werth -Musmabl für

> für Moccafins für Babies - prachtvolle fanch Gar: IIC ben - febr gutes Affortiment- bedeutend mehr mib. wie ber Bargain Freitags Breis.



Silberwaaren = Depart.

Mufter - duferft nette - 98c fauft, waren fie \$1.50

ete.—fie murben leicht ver 1.00 fauft werden ju \$1.50 - 1.00

Spiken = Gardinen.

Sterlingfilber Jelln göffel, löffel, Bonbon-göffel, Bidle

Ausgebifferte gandichuhe.

Ausgebefferte Glace : Sandicube f. Greitags Bargain: Sucher- Sand ichnhe, Die bier und ba einen Stich nicht fest hatten, welche aber bon Gachlenten jorgfältig reparirt mur: ben - jum Berlauf gebracht Grei: tag um ichnell geräumt ju merben ein endlojes Affortment in Claip: und Rnopi Facous, nur Gro: Ben 51, 51, 6 und

39c per Bagr Gaihmere Sandichuhe für Tamen — in 2-Claip, Knöpfen- und 19c Berfen Wrift Facon — Bargain: Freitag ju . . .

Taschentücher.

Rinder-Taidentücher - einfach weiß und furbiger Borber - gute Grobe - bauerhafte Qualitat prachtvoller Werth- morgen 3C Berlnitterte Damen Taidentücher -

Auswahl v. hübichen Mu: 15C farbigem Borber u. einfach weiß - große Sorte

Farbige Rleider-Stoffe. Bemijdte Melton Suitings - 56

per Pard	
Ched Suitings - practivelle Qual. neue Brubiabre: Facons - 39c Bertaufspreis, per farb	
Chebiot Suitings - 46 3oft breit - graue, braune und blaue Bifchungen - fir Diefen 50¢	

Gestrictes Unterzeug.

Rombination Suits für Tamen balb geöffnet—in Grou und Gerugut baffend und mit Atlas: 45c Befis und Beintleiber-ichmereCorte geilieste egbptifche Baummolle - in Erru und Grau - Berl: 19c mutterfnöpfe - alle Größen und egtra groß . Befts und Beinfleiber - aus ichmer ret, nicht einichtumpfenber aufralisicher Bolle und Mace Garn gemacht gemischtes Grau und Braun - jammilich mit Seibe tapeb . 39¢

Gowns, Unterrode.

in bubiden fancy Streifen, Sub- bard Yotes, und gefütterte Be marfirt auf nur
Flannelette Gowns für Damen - in fancy Streifen und fo: Biden Farben - biele zu 980
Fiannelette Unterrode für Damen- in rofa und blauen Streis 39¢ fen, fitteb Jod und Draw: 39¢ fring-bolle Weite

Spezieller Seiden-Verkauf.

Schwarze Eurah : Geide — extra ichner — bopbelter Barp— perliert die Bofition nicht 29c — febr fpeziell—bie Bb
Japanifche Wafd: Seibe- neue, aus: erlefene Mufter in Karrirungen und Streifen — bedeutenb berabgeieht, bie Yard ju
Saffeta : Seibe — bie bollftanbigfte Answahl in Strafen: und 63c fbente für

Carpets und Rugs. Carpet Refter - Enden bon Still:

den und Refter von unferer Wertftatt — eine große Barietät von
paffenden Längen für Rugs —
wir werben damit auf-39c Smbria Mugs — Bromley's gang-toollene gabrifate — in einer groß-artigen Auswahl von Mustern — Größen 30 bei 60 — 1.98 herabgeletz von \$2.50 auf 1.98 Gummi = Matten — Die Thur Matten, Die ges macht werben — Die große Gorte — regl. Breis \$1:25 Angrain Art Sauares—eine prächtige Auswahl von bibbichen Mustern und Farben—
2 bei 3 Narb groß — 1.80

Waists und Snits.

Taffeta Seiden Maifts — aus guter Qualität Taffeta Seide gemacht — ichwarz und farbig — Rud: und Borberfeite Corded — enge Aermel - Stod-Kragen - gang gefüttert aut geniedt und auss ftaffirt - Bargains 2.98 Freitag für Reumobifche Frühjahrs Dreg Sfirts Arnmootide Frühlahrs Dreft Sfirts — aus ichwarzer ober marineblauer Serge-gaus mit Bercaline gefüttert — mit Belveteen eingefaht — neumodiche Bor Alajted Midsielt Gront mit Applique bejett — Epezials Preis

Rene Arühjahrs : Anzüge — Flv Front Meefer Facon — aus ganz-wollener jöwvorzer Serge gennacht — Jadets mit Seibe gefüttert. Absde mit Percaliue — neumodische Bor Blaited Bad — fein — 1988 gemacht und auss — 1988 ftaffirt, für

Männer = Aussallungen.

Arbeitshemben für Männer u. Anaben — gemacht bon guter Qualität Shebiotä u. Ginghams—schwarz und weiße Streifen—würden billig sein zu We — da sie leicht bes ichmust sind, jegen wir sie 19cherab auf 4-Bin Leinenkragen f. Männer-mit leichten Feblern — die meisten dabon nicht bemerkar — vorherrs ichende Facous— 6 für 25c 5c per Etud 4-Mit Leinen-Manichetten f. Damen — leicht fehlerhaft — Seconds bon Bartien, Die ergul. bon 18c pbis 25c verfauft twerben — per Baar ... Farbige Mannerhemben. Die pofitip \$1.00, \$1.25 und \$1.50 69¢ werth find biele Facons,

Refter - Bargains.

Angebaufte Langen bon feinen Stoffen, ein bischen gerbrudt ober beichnunkt - fold barbertichenbe, biele
berlangte Etoffe wie Muslins,
Baichitoffe, Rutterftoffe, Flanelle
etc. - um fie ichnell ju raumen martiren wir fie per Parb

Leder - Waaren.

Shopping und Chatelaine Bags für Damen — Spopping Bags mit Au-kentaschen — alle aus prächtig ger verktem Leber-Clofb Top mit Zug-ichnitzen—zwei Lebergriffe — nur für Bargaine Freitag, Auswahl zu 3mport. Twine Chopping Bags für Tamen — feat gem.—febr 21c

Strumpfwaaren : Spezialilät

Schichwarze wollenen und baum-wollene Strümp'e für Madden und Anaben – fein und ichwer geeippt-ertra dobpeite Anie ipliced Ferfen und Jeben 19c Salbstrümpfe für Mäuner — feine Meriao und baumwollene — echte ichwarz, lohfarbig und fanch Etreis fen — Natur und Kameels 10¢ und Ichen und Kenzels 10¢

Jadets, herabgesett.

Baaren von Reisenden-Mustern — in 1, 2, 3, 4, 5 und 6 Paar einer jeden Sorie — ausammen mit einer großen Menge von balben Paaren, — Beitehend aus allen Sorien, don Den billigiten ju ben besten endtoje Answahl von Muste Partie 1 — 3 ind 31 Par Partie 1 — 3 ind 3 Spiken-Gardinen — gewöhnlich ju 75e verfa werden — per Stild . Partie 2 — Rovelty Spigen-Gardinen — in 3, 31 und 32 98c Partie 3 — feine Spigen Gardinen — 14 bis 60 3oll breit — 32 und 4 Plarbs lang— werth \$21 1.19 bis 31 — ber Rage

per Waar

Bartic 4— groke Ausmahl von Spi-kengardinen— in allen Größen — feine Muffer— werth ver 1.50 per Paar

Partie 5 — echte Spinengarbinen — 1 bis 6 Paare von jedem Muster — vositiv werth \$3.75 — **2.50** per Paar .

Aurzwaaren-Bargains.

3. C. Rings und Clarts 500 Darb

Beneba feiben appretirter Faben -

Bannwoll. Trimming Braib - eins faches weißes und farbiges Stitching - echte Farben- 2c per Parb

Fanch Sibe Supporters für Damen — alle Farben-immer für 19¢ 25c vertauft — per Baar

Satin Belt Supporters- 10c gut gemacht- nur Farben

Gojoll. Sateen Bollmaß, ftabletner Satel-Saten mit Hola-Stiel, ober 2 Aluminium Fingerhute, 16 Musbahl morgen für

Featherbone Dreg

Stans - per Get

Schmucklachen - Bargains.

Boats berabgesett von \$3.98-gang-wollenes ichmarges Rerien Juch, Box

Front Style - fleine 2.00 tert - jest marfirt

Coats berabgeieht von \$7.98 u. \$9.75 — 4= uno 6. inerfige Bor Front Sinies — Berfens, Boucles, Mel-

Sterling = Silber Finger: 10¢ bute - gut und ichmer- 10¢ Sterling Silber Retherjole Brace: lets - uicht jo außergewöhnlich ichmer. aber ein wunder: 2000 Sterling Silber "Searts" — bibijde, neue Entwürfe — 10c Gürte! für Tamen — viele Sorten — Bateutleber, Morocco u. f. w. — viele Sorten und Hacons — alles ausgezeichnete Berthe — werben ge-gematrig für dis ju 50c 25 C werfanft — Unswahl

Schreibmalerialien-Arlikel.

Tinte Schreib-Tablets - Bragilian Pond, Indian Flar und Dank of England Bond — bis jeht immer zu 5c verkauft — das Stud Couverts - ausgezeichnete Qualitat

Schwarze Rleiderstoffe.

Französische Henricttaß — gangs-wollenes importirtes Zeug — 44 Zoll breit — billig, per Yd. Geftreiftes Erepon - mit 75c Streifen - per Barb

Hübsche Bilder.

Blatino Brinis — 8x10 Größe — Rounted auf grauem Mat Karton— alle populären Enjecte zu bem äußerst niedrigen Breise bon nur Platino Brints — in 3wei3dl, ver. gierten schwarzen Rahmen — außerst pobuläre Sujerte — Breis **25c** für Kargaim-Freitag Importirte Plaques — Fackmile Gemälde — ein grobes Affortis ment von populären Pefique — jum Spezials Prueise von ...

Leinenwaaren-Speziell

Frühftid : Servietten — Beffaft-keinen — Die boll gebleihte Satin Damast Sorte — werben gelvöhn-lich für biel mehr berlauft — Obos und Ends, baber diese nies-brigen Arrife — Ausmaßt, ber Stud De, 7e und . . . Erap Cloths — hoblgesäumte Satin Damasf — fehr gut und egtra groß — werden germöntlich für 15C unibe berfauft — uswahl Refter bon Graibes und Sanbtud.

Etoffen — in gebleichten braunen und fanch Cheds — für mir 70 niger als die Roften bes 3mbortirens—per Pard

Rurfery Cloths — beste Qualität — 27 300 breit — geflichte Müdfeite- biefelben, für beiche 3he 12he 76. begablt — morgen, per Parb

40 Jahre des Leidens!

Reuralgia Meine herren: Ich habe mir von Ihnen "5 DROPS" ichiden lassen Beite, was fie je gebraucht haben. Gine alte Lame hatte 40 Jahre lang an Meuralgia gelitten, hatte beinahe Alles, von bem sie hörte, versucht, ohne Erleichterung, bis fie bie "5 DROPS" zu gebrauche ne begann und jest leibet sie nicht mehr an biese Krantheit. Gin Leber, ber bie aherheitelt ant haft fie bas her Betterlit ift und gile fürmen um fohe ber "5 DROPS" ber fie gebrauchte, fagt, daß fie bas beite Mittel ift und alle ftimmen im Lobe ber überein. Für das beiliegende Geld ichiden fie mir, bitte, brei große Flaiche von "5 DROPS", ein Padet Billen und ein Pflaster und ichiden fie fie ohne Bergögerung ab. Januar, 11. 1900. Camuel Speegle, Faltville, Ala.

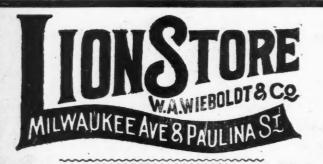
Meine herren: Meine Mutter, Frau Eliza Austin, Pheumatismus Benmatismus und feit ben legten 5 Sahren tonnte fie feine achtel Deile geben, bis fie oor ungefahr 2 Monaten "5 DROPS" zu gebrauchen begann. Sie geht jest eine Meile und berrichtet ihre eigene hausarbeitet, etwas, was fie feit Jahren nicht thun konnte. Sie kön= eies Zeugnig mit meinem Ramen und bem meiner Mutter veröffentlichen, wenn Frau C. S. Purdh, Waupaca, Wis. 27. Deg. 1899.



"5 DROPS" ift bas ftartfte befannte Spegifitum. Reine Opiate und gang harmlos. Es erleichtert faft augenblidlich und furirt pofitib Rheumatismus, Guftweh, Reutalgia, Magenleiben, Rudenfcmergen, Ufihma, heufieber, Ratarrh, Grippe, Braune, Schlaflofigfeit, Rervöfifåt, nerbofen und neuralgifden Ropfidmerz, Chrenfdmerz, Bahuweh, Gerzichwäche, Bafferfucht, Malaria, ichleichenbe Starrfucht, 2c.

30 Tage lang berfenden wir, bamit Aranke "6 DROPS" wenigstens probisegablt. Eine Brobeflache für 10 Cents ber Boft voraussbegablt. Eine Brobeflache wird Sie überzeugen. Erche Flaschen (300 Dofen) \$1.00, 6 Platchen für \$5.00. Bon uns ober in allen Apothefen ju haben.

SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 160-164 E. Lake Str., Chicago, III.



Teberraschend niedrige Preise

Damen = Wrappers, gemacht bon bester Flannelette, hübich bejekt mit Braid u. Ruffles, Bolant=

tuffles, Bolant: land, billig zu 1.50 -Freitag, Stüd

65c

Majdinenfaben, in

10

Beite Amosfeag und

Binghams, merih 7c

getrodinete Beaches,

Nother Annie General Laws, Plinds Kanne Gelden Trip Sprup, Scart-Rainte Granulitrer Inder, 5:Plinds Sad Lincoln Self Raifing Buchweizenmehl, 7c

Lincoln Self Raifing Buchweizenmehl, 7c per Kadet Left & Cheavelt" Karlor-Matches, 13c per Dugend Schachteln

Bumpernidel-Dehl,

wendeter Gilg Elip:

pers für Damen m i t ichafwollenen

Inner = Cohlen -

1.00 werth, p. Baar

50c

Slippers für Das men, mit guten les dernen Sohlen, gut 45c werth, per Baar

19c

Damen und Berren

gut 10c werth, Stud

5c

\$3.75

70

10c

19c

12c

Bargain-Freitag!

Eine	Bartie fcmar
für S	Damen, mit fo
	lebernen Soh
tert,	68c unb 73
werth	, per Paar
2:	35c

down gemacht, alle Farben, garnirt mit Angora-Pel3, leicht beschmutt, 2.50 wth., Auswahl, Freitag

1.00

tes India Leinen -

11c

Geftridte Corfet:

18c werth, Freitag

10c

5c

Englische Rahnabeln

1c

per Brief

Speziell um Damen: 8 Uhr Borm. Jackels, beften 123c Parb breiten bunflen Rleis ber = Bercales, nur 10 gards gu jedem gem Aftrathan, gar Runden), per Darb

nirt mit Rerfen Straps und burch weg gefüttert, werth 7.00. um bamit auf: guräumen, Freitag, Stüd

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers .- "A Rich Man's Con". Ctudebaters .- Bizets Oper "Carmen" (in Englifd.) Grand Opera Soufe .- Mrs. Fiste in Bedy

Lofalbericht.

Cettion ,, Main Ro. 9."

Die Gettion bes "Bairifch-Umerifanischen Bereins von Coot County", bie fich ben Romen bes Fluffes beigelegt hat, an welchem bie alte Franken= ftadt Burgburg gelegen ift, und an welchem anbere schone Stabte bes Bajernlanbes fich erheben, beranftaltet am nächften Camftag in Freibergs Opernhaus, Ro. 180 bis 182 22. Ctr., ihren erften großen Breis-Mastenball.

Das Arrangements-Romite, beftehend aus ben herren Eugen Rent, Bor= figender; John Fritsch, Setr.; Jakob loet, Schatzmeifter; John Dempel; John Geoet; Frit Liersch; Undreas Dempel; Chriftian Gbert; John Beitler und John Dueller, hat fich mit großem Bleif ben Borbereitungen gewidmet und gibt fich jest ber froben hoffnung bin, fich ben Dant ber Mitglieber ihres Bereins, wie auch fammtlicher Besucher perbienen zu fonnen. Schon weil es bas erfte Dastenfest biefes machtig boranftrebenben Bereins ift, haben die Ur= rangeure teine Mühe gescheut, um bem= felben einen glangenden Berlauf gu fi=

Zodesfälle.

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsiden, aber beren Tob bem Gefundheitsamte zwijchen geftern und beute Melbung juging: ceftern und beute Meldung juging:
Bed, Mugusta, 34-3., 4916 frith Abe.
Diston, Augusta, 26 3., 1842 R. Leavist Str.
Gorafi, John, 47 3., 133 Cleaver Str.
Gorafi, Jahn, 47 3., 133 Cleaver Str.
Graphusti, Friedrich, 60 3., 3253 Princeton Abe.
Das, Lovilla, 40 3., 1040 Perry Str.
Saver, Marion, 7 3., 660 Orchard Str.
Detwin, Aniela, 48 3., 30 Flectwood Str.
Optand, Maripho We., 73., 1048 Part Abe.
Deuts, John 3., 26 3., 103 S. Arbey Str.
Lolider, Abeline, 58 3., 982 S. Western Abe.
Dechter, Anthony, 40 3., Presbateriancer-Dojptal, et, Untbond, 40 3., Re S. Beftern Ave. 8. Johanna R., 64 3., 1426 Armport Ave. Copdia, 7 3., 1415 Bronjon Etr. Billiam, 6 3., 489 ga anion Etr.

Badifde Canger:Runde.

Diefer beliebte Gefangverein hat burch feine bisher abgehaltenen Festlichkeiten, bie ausnahmslos zahlreich besucht wa= ren, gur Genüge gezeigt, bag er fich ernftlich bemüht, nicht nur ben beutschen Befang zu pflegen, fondern auch die echte, rechte Gemüthlichteit und bolltom= mene harmonie unter feinen Mitgliebern und Freunden aufrecht zu erhalten. Das Beste hinsichtlich ber Pflege beut= icher Gemüthlichfeit wird jedoch gelegentlich des Preis-Mastenballes, welcher am nächsten Samftag Abend in der Mozart Halle, Nr. 245 Clybourn Abe., ftattfindet, geleiftet werben. Das Arrangements-Romite, beftebend aus ben Mitaliebern Frig Meyer, 2B. Sofheing, Loreng S. Ernft, Reet und 3. Ort forgt für Ueberrasch= ungen aller Art. Zahlreiche und werth= bolle Preise tommen gur Bertheilung. In der Sänger-Halle, Nr. 69 Larrabee Str., bei ihrem Berbergs=Bater Frit Meher, halten bie Mitglieber bes Romites täglich Berathungen ab. -Gefangsproben finden dafelbft jeben Donnerstag Abend, Beichäftsberfamm= lungen jeben erften Sonntag im Mo-

Bon einem Bunde gebiffen.

Gine Bullbogge griff borgeftern Abend an der 29. und Main Str. ein Pferd an und big bann bie breifahrige Mary Gills, während dieselbe vor ber Wohnung ihrer Eltern, Rr. 2931 Main Str., ftand, in die Sand. Much ber Mr. 878 James Abe. wohnhafte Ri= chard Quinn wurde bon bem Sunde angefallen und trug Bigwunden am Bein und an ber Sand bavon. Auf ber Flucht vor dem wüthenden Thiere tam ein gewiffer Robert Whalen, von Mr. 3073 Reelen Str., so unglüdlich Bu Fall, daß er fich ben rechten Rnochel verstauchte. Endlich gelang es einem Biehtreiber, bem Sund burch eine Rugel ben Garaus zu machen.

* In einem hinter feinem Bohn= haufe, Nr. 5244 Laflin Strafe, befindlichen Solzschuppen wurde gestern Nachmittag ber 32 Jahre alte Arbeiter Beter Dutowsti bon feiner Gattin als Leiche aufgefunden. Dutowsti foll an epileptischen Rrampfen gelitten haben, und man bermuthet, baß er geftern bon einem folden Unfalle beimgefucht wurde, babei auf bas Geficht fiel und

21m nachten Sonntag: "frou-frou", Paris und L. Baleny.

Als "Fron-Frou" trat Frl. Paula Wirth am letten Sonntag gelegentlich ihres Benefig-Abends por Die Milmautee'er. In ber Rolle, welche Garah Bernhardt früher gu ihren Lieblings: partien gahlte, hat Paula Birth in Bier = Athen einen ihrer groß= ten Triumphe gefeiert; und bas will etwas heißen, benn biefe vielseitige, routinirte und temperamentvolle Schauspielerin hat auch bie Milmautee'er mit jedem neuen Auftreten in neue Bewunderung ihres herborragenden ichauspielerischen Ronnens gu berfegen gewußt. Um nächften Sonntag wird bas wirfungsvolle Parifer Sittenbilb bier, in Powers' Theater, in ber nämlichen Befegung gegeben werben. Die einzelnen Beronen bes Studes und ihre Darfteller

Brigard Germann Berble Gilberte, seine Tochter Baula Birth Lomife, feine Tochter Elifabeth Bifdort Senry bon Carlotb's Ratl Fischer Baron bon Cambrh Sermann Orlop Georges bon Cartotys (rin Muna Roithmeier Bauline, Rammerjungfer Anna Robbing Sanetto Glara Labping Gine Goubernante Belene Frebb Rarl Koni fin Diener handlung: I. Aft auf Brigards Solos Och ber handlung: I. Aft auf Brigards Solos Charmerettes; 2., 3. und 5. Aft bei henry bon Sartorys in Paris; 4. Aft in Benedig. — Zeit: Die Gegenwart. Regie: hermann Werbfe.

Der Borberfauf bon Gigblägen murbe heute Bormittag an ber Raffe

Leset die "Fonntagpost".

bon Powers' Theater eröffnet.

Deutider Lehrer-Berein.

Seute Abend findet im Sotel "Union" bas Stiftungsfest bes beut-Schen Lehrer=Bereins ftatt. Die Feier beginnt um fechs Uhr mit einem Empfang, bem fich ein Festeffen an= fchließt. Betheiligung: einen Dollar. Die Ginführung bon Freunden, Damen und herren, gegen Entrichtung obigen Betrages, ift geftattet.

Jeder Artifel ift ein Geldsparer.

3br erhaltet 16 Ungen in jedem Bfund u. Etaple: Groceries gu billigerem Breis als 3hr fie an= bersivo erhalten tonnt. Beachtet 3hr die Breife, an bem mas 3hr fauft?

20 Pfd. granufirter Buder \$1.00 6000 Parfor Bundhölzer für 20 Cents, 2,400 Parfor: 13 Cents find eine gefunde Rahrung und ein

und eine geinide Rahring und eine angenehme Abwechlung von ichiverer Fleisch-Tiät. Wir haben einige "Leaders" in diesen; zum Beipiel: 2-Afd. Krids Boneleh Godish für 16 Gents; Id. Chiner Alood Red Lachs f. 81.10; eräucherte Adambant Plagetes. 15 Saner Seigen, große bubide Corte, 9 Cenls

Sonngetrochneter Japanifcher Thee, 3-2 fd. Buchfen Ctam-Chowder, 15 cents Reines New York Buchveizennehl, — Entire Mehl, Pearted Gerfte, Karled oder Flate Homis 111, oder gebrochener Reis, Eure Auswahl, 5 Afo.

nu, oder gebrochener Meis, Eure Auswahl, Sph.

Tafel- Duartbüchien, 5 Gents; 3:Gall.

Püchien 11 Gents; Gall. 23 Cents
Puchien 12 Gents, Sl. 89

Lean und Sahcen.

Selve Gimer Leibe, alle Gents, Sl. 89

Lean und Sahcen.

Selve Gimer Leibe, alle Gents, Sl. 89

Lean und Sahcen.

Selve Gimer Leibe, alle Gents, Sl. 89

Lean und Sahcen.

Lean und Leiben, Alle Gents, Sl. 89

Lean und Sahcen.

Lean und Leiben, Alle Gents, Sl. 89

Lean und Leiben, Alle Gents, Gen

Feines Salj 10 2-Afb. Sade, 10 Cents; 450. Sade, 25 Cents; 2846. 15 Cents; 10 3-5 Sade, 25 Cents; 280 Afb. Safer S Sade 29 Cents; 280 Afb. Saffer S

Rehl im Martte, per Jah. Sade, 10 Cents; 10 3-2 Peines Sal3—10 2-Aph. Sade, 15 Cents; 10 5-Ah.

Säde, 25 Cents; 284 Ph. Sade, 15 Cents, 36-Ah.

Säde, 25 Cents; 284 Ph. Sade, 15 Cents, 36-Ah.

Säde, 25 Cents; 284 Ph. Sader

jür Sendhlener Mace, Ginger, Kieffer ober

Senf, per Kinnd

Jimmt-Ertratt, per Piojde

2-Aph. Kifte friiche Soda-Graders

31.19

Bolle Pint Floide Panilla Certratt

Tomato Catjub, Bints in Cis.; 2 Bints

Colonial Preaffait Rood. Abacte Germ

ober Corn-Mchl., 2-Aph. Badete

Friiches gelbes oder voriges Corn-Mchl,

per Pinnd

Geschälte Mandeln, per Pinnd

Sheeddoord Meat Viscuits oder Grape Ruts

Skid. Padete Anthern od. Putter Craders I Cents

Geschiltenes Schweinesteich, per Life von 100

Stiid Loo; oder 10 Stide für

S. & Genes Gerie, per Rifte von 100

Stiid Loo; oder 10 Stide für

Scholn Pull Analody Türch für

Coconnt Cel Zoiltette Seife, per Lugend 16 Cents

Coconnt Cel Zoiltette Seife für 30 Cents

Coconnt Cel Zoiltette Seife für 30 Cents

Coconnt Cel Zoiltette Seife per Pingend 16 Cents

Coconnt Cel Zoiltette Seife per Pingend 16 Cents

Coconnt Cel Zoiltette Seife für 30 Cents

Coconnt Cel Zoiltette Seine Sittonen, Siid 1 Gents

Coconnt Cel Zoiltet Seine Sittonen, Siid 1 Gents

Schon Pull Borceherhier Sance, Des Pingend Sienes

Stinut Bajdigen Schod, per Pingend Sienes

Stilde von Pater Sienes

Coconnt Cel Zoilten Scholer Sienes

Cents Sinde Von Pater Singen Sienes

Seine Siide S

H. R. EAGLE & CO.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Junger Mann als Porter. 60 Bells Berlangt: Guter Unterpreffer an Roden. Cobn bon 9 aufmarts für bie techte Berjon. Glube & Blotle, 27 Sabbon Abe. Berlangt: 3mei aute Abbügler an Chop-Roden. 375 B. Dibifion Str. Berlangt: Gute britte Sand an Brot. 428 26.

Berlangt: Schloffer an Brennergi-ffinrichtung und Tanf-Atcheit; müssen ielbiständig arbeiten fönnen.— Mucrican Godper, Praß & Iron Worfs, Wichigan Str. und LaSalle Abe. Berlangt: Fleibiger junger Mann bon 25-35 abre als Talgeintäufer, der englijden Sprache mad: ig, much ichreiben und rechnen fonnen. Abr.: 3 801, themboft.

Berlangt: Junger Butder, ber auch im Store bel-n tann. 376 G. 22. Str. Berlangt: Ebrliche, firebiame Manner erhalten fanbigen Platz als Rolleftor in einer ber größten ebensberficherungsgesellichaften. Abr.: F. 411 fberbook

Berlangt: Borter für Caloon; muß am Tiich auf parten foanen. 153 Oft Ranbolph Str., Bajement Berlangt: Borter. 137-139 &. Canal Str.

Berlangt: Breffer an Sofen, Clion Mig. Co. 741 Gif Grobe Abe. Berlangt: Gin Junge, ber icon an Brod gear-beitet hat. 414 Lincoln Abe.

Berlangt: Lediger Mann im Saus; muß gern ar eiten. 2325 Ernital Str., hinter 384 B. Divifior Berlangt: Gin Junge, ber bie Baderei erlerner will. 100 Canalport Abe. Berlangt: Guter juverläffiger Mann jum Bageneiben. G. S. 350 Abendpoft.

Berlangt: Buch-Agenten und Ausleger. 342 Clp-Berlangt: Gin ftarter Junge um Die Brotbaderei g erlernen. 451 R. Clart Str. Berlangt: Gin guter Cafe-Bader. 8614 Cummit Berlangt: Gin ehrlicher junger Mann als Borter n Saloon. 309 Wells Str.

Berlangt: Gin Abbugler an Shoproden. Guter obn für rechten Mann. 845 Bl. 17. Etr. mide Berlangt: Butcher, lediger Mann. 1247 Fultor

Berlangt: Gin guter Bladfmith, ber Bjerbe und Bagen beichlagen und englifch iprechen tann. Gin gur, nichterner, lediger Mann. L. Schuler, 4135 R.

Berlangt: Jemand, ber fich mit Meberfegung po Schriftstiden vom Dentichen in's Englische befat und augleich Typewriting verfieht. Abr.: E. 76 mib. mib. Berlangt: Ein Bretbader Bormann. Muß am Biener Ofen arbeiten fonnen, \$15 per Boche. Stetiser Plat Referenzen erwünsch, Abr. & 760 Abends Berlangt: Ein erfter Riaffe Cafebader:Bormann, le die Boche, Donernde Beichäftigung jür den rich: gen Mann, Abr.: F. 406 Abendpoft. mibo

Berlangt: Buchagenten und Ausleger, F. Schmidt 26 Milimaufee Abe. 20feb, In Beriangt: 10 Farmarbeiter, guter Lohn. Rob La bor Agench. 33 Martet Str. 17febr, In Gelb f. verwendbare 3been. Sagt ob patentirt. Abr. The Patent Record, Baltimore, Md. 1103, tg&fo, li

Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Erimmer und Baifters an Roden, auch ädchen, Edges zu baisten und zu fellen. Rehme ine Mädchen zum Lernen. 203 B. Rorth Ave., Beriangt: Erfahrene Taidennaher an Sofen. 78 Brigham Str.

Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Maidinenmadden an Orber-Meften. Bute Bezahlung. E. Peterjen, 1556 Milwautee Av., . Floor, flat "E". Berlangt: Sand: und Maidinenmadden an Rolots. 192 B. Division Str., 2. Floor, über Rational". Berlangt: Meidinenmabden für Singer Anopf-lode-Maidinen. Dampftraft. 808 R. Lincoln Str., nabe North Abe.

Berlangt: Maichinenmaden und Baifters an Bi-ften. 36 B. Grie Etr. boft Berlangt: Taichenmaden an Roden, auch jum Lernen, Dampftraft. 127 habben Ave., Top Floor. Berlangt: Majdinenmadden und 14jahrige Mad-den an Sofen. 518 N. Marjhfield Abe. boft

Berlangt: Gute Mojdinenmädden an Damen-Ar-beit. Sober Lohn. 457 Rarenswood Ave., nahe Groß Parl Station. Berfangt: Erfter Alaffe Millinern: Preparers. -Madame G. Golbenjon, 303 Blue Island Abe.

Berlangt: Prefferin an Tamentleibern. \$10 bie Boche. Arbeit bas gange Jahr. Kraus Bros., Far-berei, 230 S. Dallied Str. Berlangt: 6 Majdinenmabden an Sojen; guter Preis. 1011 28. 18. Str.

Berlangt: Eine erfahrene Afeidermacherin die das fabrijten von feidenen Damen Malifs im Engros berfieht: muß auch die Madden beaufsichtigen; Steam Power. Star Waift Co., 98 Market Str., 4.

Berlangt: Sofort, junges Mabden ober Frau für jehr leichte Arbeit im Store, \$2, Aoft und Logis. 02 98. Late Str., im Store, Berlangt: Anopilodmader bei Sand, Finifbers Operators an Roden, Stefige Arbeit. D. Bearlman, 486 S. Morgan Str. Berlangt: Rieine Matchen, 14 bis 16 3abre, für leichte hanbarbeit und Anopfloder aufzuichneiben. Stetige Arbeit. 581 Geogwid Str. 22feb, Im Str., Zimmer 740. —31m3 Berlangt: Majchinenmädchen an Order:Befts, Beite Bezahlung. 546 Corrland Str. mdofr

Berlangt: Madden Millinery-Geichaft gu erlernen. 40 Milmautee Abe. midofr Berlangt: Madden in Carpet Cleaning Geichaft. Berlangt: Gute Majdinen = Mädden und ein gu-ter Abbügler an Birvele-Hosen. Ko. 8 Edward Str., erftes Hous binter St. Josephs-Hospital. budd

Berlangt: Ein beutiches Mabden für leichte Sans-arbeit. Rachzufragen: 1:34 R. Tbifion Str., 2. Fl., rach 6 Uhr Abends. Gute Empfehlungen berlangt. Berlangt: Gutes Madoen für allgemeine Sausar-beit in Familie ohne Rinder, Guter Lohn. 025 B. Tablor Str. Bolongt: Madden für Sausarbeit. 517 Weft Chicago Ave. Rachzufragen im Store. Berlangt: Mabchen für Dausarbeit. 879 G. Dat-Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. -Ber:angt: Dabchen in Boardinghaus. 64 Guffer:

Berlangt: Dienftmabden. 966 Milmaufce Mbe., Berlangt: Ratholifde Fran jum Bafden, 528 Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Junges Madden bon 14 bis 16 Jabren, für leichtere Sausarbeit und bei Rindern, 60 Bin-celn Ibc., unten. Berlangt: Gine altliche Berjon fur fleinen Saus alt. 83 mochentlich. 279 Milmautee Abe., Sutlaben Berlangt: Betlägliches Dienftmabchen in fleiner amilie. 1000 Meltofe Str., nabe Evanfton Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit in einer flei en Familie. 1548 Dunning Str., nabe Salfteb. bfic Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit teine 28afche. 1200 Weft 13. Etr. bof Berlangt: Onte Rodin in einer fleinen Familie .-Berlangt: Gin beutiches Mabden, 14 bis 16, für linder und leichte Sausarbeit. 4021 Cottage Grove

Abe., Sair:Etore.

Berlangt: Junges bentiches Mabchen; feine Ba-be; feine Kinber: maß ju Daufe ichlafen. 298 filmantee Ave., Store. Berlangt: Gin gesethes, gebilbetes beutiches Mad-den, am liebsten friich eingemanbertes, bei zwei fleis ven Linbern, Lobn \$5.00. Mrs. James G. Bral3, 24 Bitterimert Place, bei Grecefand Abe., Buena Part, Limits und halfted Str. Cars. geln. Familie von 4 Erwachsenen, Guter Lohn. Em pfehlungen. 3541 Ellis Ave. Dofe Berlangt: Junges Mabden, bei leichter Dauser-eit gu belfen. Reine Kinder, Rein Maiben. Rach-ufragen fofort. Board und Salar, 1 Marren Abe., Flat.

Berlangt: Rindermadden, ungejahr 16 Jahre alt eim Beby (1 Jahr alt) ju belfen. 970 Jadjon Blo Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Familie bon 4. Referengen. 4322 St. Lalvrence UD. Berlangt: Rindermadchen. 139 &. Canal Str. Beriangt: Deutiches ober ichwebiiches Mabden für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie, 4034 Jubia-na Abe., 3. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. .

Berlanat: Rabchen für allgemeine Sausarbeit in amerifanischer Familie. Uns englisch iprecen. 35: Cheftant Str. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in erwatsamilie. Dampfheizung. Rachzufragen 1841 Cafdale Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Cipbourn Ave., 2. Giat. Berlangt: Dabden in fleiner Familie für allge ieine hansarbeit; guter Lobn. 4942 Bincennes Ave

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 105 Dagood Str., 2. Flat. Berlangt: Meltere Fran für Sausarbeit und au Rinder 34 achten; feine Bajde. 88 Fremont Str. Berlangt: Deutsch und englisch sprechendes Daben für allgemeine Sausarbeit. 538 Afhland den für allgemeine Sai Boulevard, nabe 12. Eir. - 347 E. Rorth Are., 1. Flat.

Berlangt: Junges Madden um in der Hausarbeit in lleiner Familie behilflich ju fein; muß bei feinen eiltern auf der Rordjeite wohnen. Rachjuftagen 1727 Cafdale Ave., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes Madden um im Saushalt und im Bader Store gu belfen; muß beutich und englisch fprechen. 227 G. Rorth Ave. Doft Berlangt: Mabden ober Grau für Sausarbeit und Rochen. 40 Canalport Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saufar beit. 1922 Arlington Place. mid Berlangt: Gin Madden für erite Arbeit in Fan bon fünf Berfonen. 1088 Epanfton Abe., Buena mont Etr. Berlangt: Gin tichtiges Madden für Sausarbeit. Bu erfragen im Deutschen Altenheim, 28. Mabifon Str., nabe Barlem. mibofr

Berlangt: Gutes Ruchenmabden. 375 G. Divifion Berlangt: Tentiches Madden für allgemeinehaus-rbeit. Rachzufragen: 4236 Wabafb Abe. 16fb, In Berlangt: Röchinnnen, Madden für Gausarbeit, zweite Arbeit, Atnbermadden, eingewonderte jojort untergebrocht bei ben jeinften herrichaften. Res. S. Manbel, 200 31. Str. 23ainlmt B. Fellers. Das einzige größte beutsch-amerika-nische Bermittlungs-Justitut, befindet sich 536 A. Clart Str. Sonutags offen. Gute Plage und gute Mädden prompt besorgt. Beste Haushälterinnen immer an hand. Tel. North 195.

Stellungen fuchen: Grauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Ein gutes deutsches Madchen wünscht inen fletigen Plat bei einer fleinen Familie für Ugemeine Sausarbeit, wo feine Wasche gethan zu werben brancht; gute Referensen. Nachzustragen Freitag, 17 Tell Place, nahe Milwaufee Ave.

(Arzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die beste Auswahl von Rahmajdinen auf ber Meftfeite. Bene Majdinen von \$10 aufwarts. An. Sorten gebrauchte Mafchinen von \$5 aufwarts. Bestielte - Office von Stanbard - Rahmajdinen: Mug. Speidel, 178 M. Ban Buren Etr., 5 Thiren bitlich von halfteb. Abends offen. 3br lönnt alle Arten Rabmaidinen faufen gu Bebelefale-Breifen bei Atam, 12 Roams Str. Reue filberziatirte Singer §10. bigd Arm \$12. Reue Biljon \$10. Sprecht vor, che 3br tauft.

In verlaufen: Reue und gebrauchte Stote-Firtures feber Art, für Grocery-, Delitatessen-, Drygoods-, Trugsvores, Authorshops, Restaurants etc., sowie Topwagen, Kierde und Geschiere, zu spottbilligen Preifer. Kaufe ebenfalls genannte Geschäfte und bezahle Boar-Breife. Aufus Bender, 22 S. Desplaines Str. und 903 R. Salsted Str. 21feb.1mochion

Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort)

3u verfaufen: Ein einichtäfiges Bett \$1.50, Dreifer \$4, Rocofen \$5, Rommode \$1, Ausgiehtisch \$2.50, Rleiveridrant \$6, Barler Set \$12, Ruchenidrant \$1.50, jobie verichtebenes Anderes. 355 Carrabee Str., Eingang Bladhaiof Str., Eingang Bladhaiof Str.

Beirathegefuche.

Deiratbägefuch. Fraulein, 24, tatholifch, gut er jogen, mit Bermögen, tücktig in haus und Befchaft, binicht fich mit achtbarem deren zu verbeiratben. Bittwer nicht ausgeschloffen. Ausfunft. er theilt Auchl. 347 Babdft Mes. Bermittler heitatbel, 347 Babdft Mes. Bermittler heite fich Etanbes. Gefchaftsgründung 1892.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Englische Sprache für Derren und Da-men, in Rieintlaffen und pribat, fowie Buchhalten und handelssächer, betanntlich am beften gelehrt im R. Bi. Bunnes College, 122 milivaufer Ber, nahr Bautina Str. Lags und Bends. Preise mabig. Beginnt jest. Broj. George Jeaffen, Pringipal. 16ag, bbia*

Befdaftogelegenheiten.

"Dinbe", Grundeigenthums- und Geichartsmatier, 59 Dearboen Str., verlauft Grundeigenthum und Geichafte ichnell und gat. 24janlmtdion 18500: Baderei; Südweftjeite: Tageseinnaber 5500: But Etorettade; gute Breife; Miethe nur D: gute Bohnung Pargain.—Kranfbeit, hinge, 30 bearborn Etr.

3u berfaufen: Reftaurant, neuer Play; \$60-\$70 eingewinn monatlich. Abr.: 3 883, Abendpoft. Bu bertaufen: Gine alte gutgebende Baderei, Kranfbeitsbalber billig. \$18- \$20 Store: Trabe. - bofrfa bofrfa In faufen gejucht: Wittive winicht netten Saloon n faufen, am liebsten in der Unterfiedt, nicht über 100 Miethe. Abr.: S. 750 Abendpost. Bu faufen gefucht: Caloon ober Baderei. Abr.:

3u vertanfen: Bidig, guter after Ed-Za'oon, for bie fammatliche Ocustatitungsgegenftande megen Abeife nach Tentidland. 4523 Wentworth Ave. boja Bu berfaufen: Gin guter Ed.Saloon; 100 für Buffich Unich; unabbangig bon ber Brauerei; gute Belegenbeit für ben rechten Mann. Abr. 3. 202 bofgio dettopol. dolain Zu verfanfen: Town Town Saloon billig diefe Boche. Nachzufragen bei Locenz, Zimmer 13. — 84 . Walbington Str.

Bu verfaufen: Delifateffen-, Zigarren-, Candb-und Confectionery-Store; tägliche Einnahme \$16.— Rachzuftagen 528 Eleveland Ave. Ju verfausen: Gut etablirtes Pelymaaren:Geschäft, Lage vortresslich, Bertaussgrund: Kranfheit, Genaze guspektion erwünscht. 226 35. Str. mico Bu verfaufen: Boliffandige 3ob-Printing Office 20 Milwautee Abe. 20feb, 1u

Bu verlaufen ober ju vermietben: Saus unberund: ud, Gejdaft faufen, Saus miethen. 73 B. Late tt. 10feb, lm. tgl&fon Wenn 3br Grundeigenthum oder Geichafte ichned Bertaufen ober faufen wollt, fommt zu uns, wir baben ante Bargains. Schroeber & Co., 67-73 Clarf Etr., Zimmer 604.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Partner für Saloongeschäft, mit \$300. ldr.: F. 417 Abendpoft. 22:eb, lw, tgl&jon

Bimmer und Board. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Gin ober zwei anftanbige Boarders. -Bu bermiethen: Front: und Beitzimmer an einen iber gwei Beren. 133 Ontario Str., nabe Frant-in Str., Barterre, bei Wittme.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, billig für Madchen. 3) Beethoven Blace, 2. Glat. mb oder ohne Roft, an anftandige herren. 255 Franklin Str., 2. Flat midoft

Ru miethen und Board gefucht.

Bu miethen gefucht: Mann von 50 Jahren fucht warmes Bimmer mit Frühftid bei alleinftebender Frau. Abr.: F. 423 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alleran der's Gebeim - Polizeis Ander, Vannis bis ander, Agentur, 93 und 95 Fist Abe... Jimmer 9, bringt irgend etwas in Griadrung auf privatem Biege unterjucht alle unglistlichen Familienversätlnisse. Ebelands folle u. s. w. und iammelt Beweise, Dieblädle, Kaubereien und Schwindeltein werten unterlucht und die Schuldigen zur Rechenichaft gezogen. Ansprücke auf Schodeneriche für Berlegungen, Unglüdsfälle u. diegl, mit Erfolg geitend gemacht. Freier Auch in Rechtsladen. Wir fird die einzige deutsche Gebreit und bei einzige deutsche Gebreit und die Archisalen. Wir sied die Gerings offen die Polizei-Agentur in Chicago. Sonnatags offen die Polizei-Agentur in Chicago. Sonnatags offen die Polizei-Agentur in Chicago. Sonnatags offen die Polizei-Agentur in Chicago.

Bir follektiren ichnell Löbne, Roten, Meithes und Rojt-Rechnungen, Grocerds und Fleischers, Schmied, Plumbere, Saloone, Ardlens und Futters, Mutswaarens, Kleidermacherunens, Bolfterer, Miche, Apothefere, Jödberg, and Kechnungen aller Arothefter, Tichlere, Jodbings und Rechnungen aller Arothefter, Tichlere, Jodbings und Rechnungen aller Art follektirt und Prozente; die berechnen Euch 25 Arogent und ziehen es don der Rechnung ad, wenn kullektirt; wir find lange etablirt und verrichten ein größeres Rollektions-Größelt von Archails-Außenftänden, denn iegend eine andere Kollektionskapartur in Sbicago; verzucht es mit uns und überzeugt Euch; feine Kollektion, keine Jahlung. The Greene Algench, Jimmer 502, 59 Tearborn Str.

Wenn 3br Saufer gu berrenten und Rente gu tollektiren habt, ober mit Guerem jegigen Algenten eicht gufrieden feid, kommt zu uns. Zufriedenheit garantirt. 17iblmt, fa, di, do garantirt. 1761mi, ja, di, do Bodwig & Schaffhanfer. Sudoft Cde 51. und Loomis Str. Zel. 203. 784.

Unterricht 25c. Freitag Abend für Unfanger, Rinber-flaffe Samftag 2 Uhr. Roftume berlieben. 20feb, 1m Allerlei Bajche genaht und ausgebeffert; nett und auerhaft. Anna Koncet, 103 Fist Str. Dmido Berlangt: 5000 Mann für ben am 24. Febr. ftatt-findenden Breis-Mastenball ber Sarugari-Lieder-tafel in Schönhofens Salle. fondoja Aurora-Salle, Miliocutee Abe. und Suron Str., Telephon: Monroe 83. Einige Samftage im Mary und April find unter lieberalen Bedingungen zu haben. 7—23feb

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Tr. F. B. Robr umgezogen nach 453 LaSalle Ave.,, 2 Thuren füblich von früherer Wohnung. midofr

Alte eiternde Munden, offene Beine u. 1. w. unster Garantie geheilt. Wie, fagt Rinerva Juffitut, 1476 28. Polt Str. Ofb,lm, biboja Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezial-Argt. -Beichichts., Saut., Mur. Rieren., Lebers und Ma-entrantheiten ichnell gebeitt, Louinitation und Erga-nination frei. Sprechftunden 9-9, Sonntags 9-3. Dr. D. Schufat, Thierargt, 125-127 Bells Str., Telephone North 753. 13feb, dibojon, 2m

Finanzielles.

(Angeigen unter Diefer Sinbrit, 2 Cents bas Bort.) Eeld ohne Rommiffion. — Louis Freudenberg ber-leibt Beivat-Rapitalien ban 4 Brog. an ohne Rom-miffion. Bormitiags: Mebeng, 3:7 R. Coune Wee, Ede Corncia, nabe Chicago Breue. Radmittagi: Office, 3immer 1614 Unith Blog., 79 Dearborn Str. Folgende erfte Gold: Oppotheten bieten wir jum

Abftrafte und Bapiere bon obigen Oppe fteben Jebem jur Berfugung.
Richard N. och & Co.,
171 LaGalle Etr., Ede Monroe Str.,
3immer 814, Flur 8.

Bir berleigen Geld auf Erundeigenthum und jum Baren und berechnen feine Kommiffion, wenn gute Siderbeit borhanden. Jinfen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ichnell und bortheilibaft verlauft und bet-tanist. — Billiam Freudenberg & Co., 140 Bafbaufcht. — William Freudenberg & Co., 140 Bafb: ngton Str., Suboftede LaSalle Str. 9fb,bbfc* Bir berleiben Gelb, wenn gute Sicherheit, obne Dommifion, Auch tonnen wir Gure Saufer und Bot-en ichnel bertaufen ober bertaufden. Streng reelle Behanblung: G. Freubenberg & Co., 1199 willpau-

De car Rabe, 465 Milmantee Mue. - Gelb gu berleiben in beliebigen Betragen. 8feb,1m.bbja Bezahlt feine 6 Brogent! Biel Gelb bereit fur 4 und 5 Brogent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Abr.: 29. 711 Abenduoft. 140g, 515 \$4800, \$2250 und \$4200 6% Spoothelen gu bertan-fen. B. G. Elfer, 115 Dearborn Str. mbofr Gelb gu verleiben in Betragen bon \$2500, je gu

a großen und kleinen Summen auf Chicago Cruadeigenthum zu nerleihen.
Erfte dpootbeten zu verkaufen.
Conntags rijen nun 9-12 Ubr dormittags,
Richard A. Roch & E.,
171 LaSale Err. Gde Ronces Etr.,
3immer 814, Fiur &

Grundeigenthum und Baufer.

Farmland! - Garmland! Balbland! Gine guntige Gelegenheit, ein eigenes heim ju werben. Gutes, beholites und borguglich jum Aderbau ge-

Sutes, beholztes und vorzüglich jum Aderbau geeignetes Land, gelegen in dem berühmten Macathom: und dem füdlichen Theile von Vincoln Couth. Wisconfin, zu verlaufen in Barzellen von 40
Mete voer ender, Preis \$5.00 vis zid pro Uker, je
nach der Lualität des Bodens, der Lage und des
Dolzbeitandes.

Um weitere Auskunft, freie Landfarten, ein illufteirtes "Landbach für Deimfättelucher" u. j. u.
jchreibe man an "I. A. de ob ler, Wau zu zu, u.
Mi is.", oder verleien Stock, An. 142 C. A or th
A v. E. de C i i do vurn A v., woselch et An Deinfing, den 27. Hebruar, den 9 libr Morgens
bis 9 libr Abends für einen Zog zu iprechen seiner Herten groß geworden einer Beien groß geword einer Beien beieb. Derr Rechler ist in dieser Begend auf einer Farm groß geworden und kann deswegen auch

Farmen ju bertaufen und zu bertaufchen. Bobwig & Schaffbaufer, Bobwig & Schaffbaufer, Suboft-Gde 51. und Joomis Str. Tel. Yos, 784. Geld zu verleiben. 3fblmt,fabido

Bu bertaufen: 2½ Ader mit neuem Gebanbe, 120 Meilen bon Chicago. B. Wehrlen, 987 - 31. Str.

Brachtvolle Getreibe- ober Frucht-Farmen, 20 bis 160 Uder. Ullrich, 196-198 Dit Bajbington Str.

Su berkaufen: Reue 5-Jimmer-Saufer, zwel Blodd bon Elfton Ave. Ciectric Cars an Warner Ave. (Ab-bijon Kve.), mit Wasser und Sewer-Einrichtung; \$50 Anzablung, \$10 ver Monat. Arcis \$1400. Ernft Melms, Eigenthumer, Ede Melwaufer und Califor-nia Ave. 5ja*

30 berfaufen: 3meiftodiges Bridhaus, 16 3immer. \$2800, Rabe Blue Island Abe. und 14. Blace. — Abr.: E. 754 Abendpoft.

Derignedenes.
Dabt 3hr Sauter zu vertaufen, 31: vertauschen oben zu vermiethen? Rommt für gute Resultate zu und. Wir haben immer Raufer au Hand. — Sonntags offen von 9-12 Uhr Borntitugs. —
Richarb Nort Life Gedadte, Rochoft-Cafe Zasale und Montos Str., Jimmer 814, Flux 8.

12b3.talkion*

Ber fein Gigenthum pertaufen ober pertauiden vill, fann bei uns auf ichnelle und reelle Bedienung echnen. Gelegenheitsverfaufe fiets au Sand und Oppothefen bejorgt. Geo. 3. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave., Ede Webster. 17fblmt,fa,jo,do Berlangt: Breiswürdiges Grundeigenthum in ais

(Ungeigen unter biefer Rubrit, & Cents bas Bot!) Gelb ju berleiben auf Dibel, Pianos, Pferbe, Bagen u. f. m.

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Bir nehmen End bie Bobel nicht weg, wenn mit bie Unleihe machen, fonbern laffen biefelben in Curem Bef. ;

Wir faben bas
größte beutide Geschäft
in der Stadt.
Mie guten, ebrlichen Deutschen, tommt zu uns.
benn Ihr Gelb baben wollt.
Ibr werbet es zu Eurem Bortheil sinden, bei mis
borzustprechen, ebr Ihr anderwärts singesk.
Die ficherste und zuverläsigste Bedienung zugesicherz.

M. D. French, 10ap, 114jon 128 LaSalle Strafe, Simmer 3.

Tas einzige beutsche Geschäft in der Stadt.

Tas einzige deutsche Geschäft in der Stadt.

Gagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Jimmer 34. Cüdsweit-Esk Kundopfe Str., D. 6. Boelder, Manager.

Mir leiben Geld am Leute in besteren Stande auf Mödel und Piatord, ohne zu entfernen, zu den dei ligsten Waten und leichtesken Bedigungen in der Stadt, zahlbar nach Annich nes Borgerts. Eure Laspiere bleiben in unserem Besig, wie geden sie nicht als Sicherbeit wie Ranche in diesem Geschäft. Sie brauchen feine Anglig zu haben, daß Sicherbeit wie Nanche in die im Weichtlich und zeich geschen bereiteren, unser Anglig zu haben, daß Sicherbeit wie zu aben, daß Sicherbeit wie Anglig in deren nach von der Verlächtlich und reelles und ist lang etablirt, nicht mit anderen zu vergleichen. Wenn Sie von uns borgen sinden wir zu der Angliegen. Allenn Sie von uns borgen sinden Weichtlich und zu zu der Geschäft nie uns ist so privat twie daß der Kaufmannes mit seiner Bant. Berichwiegenbeit gesichet. Keine Nachfrage dei Rachbarn und Berwandsten. Doftschaft in der Angliegen erstheilen. Bitte sprechen Sie dei uns der. Doftschaft wirden Sie bei uns der Liste sprechen Sie dei uns der Dischen Berechen Sie dei uns der Dische Abstind

Branden Gie Gelb?

Bir wollen mehr bentiche Kunbicaft. Wir haben bas altelle, vertählichte und beite Leihgefchaft auf ber Aorde und Bestieite. \$20.516 \$1000 geliehen auf Möbel niw, Bianes, Wagen, Affecte etc. Gelt gel leihen am felben Tage ber Application und rudrableden nach Belieben. 3che Zahlung vermindert die Interesten Barum nicht bet und keinen, katt nach bes Sübzieft zu gehen und Zeit und fahreich zu achen und ziet nur bestoren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht vor!

Rorthmeftern Mortgage Coan Co.

Gelb! Gelb! Gelb!

Chicago Mortgage Coan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Sieago Morrgage Coan Compant,
Zimmer 12, Jahmarfet Theater Bulloing.
151 BB. Rabijon Str., britter Fluc. Wir leihen Euch delb in großen und kleinen Bestägen auf Pianos, Möbel, Pferde, Magen oder irgend welche gute Sicherbeit zu den billigften Besdingungen. — Darleben können zu jeder Zeit gemach werden. — Theilzablungen werden zu jeder Zeit angenommen, iwoduch die Kosten der Unleihe berstingert werden.
Chicago Mortgage Loan Combanz, 175 Leatdorn Str., Zimmer 216 und 217.

(Angelgen unter biefer Zubrit, 2 Cente bas Bort.)

Angelgen unter biefer Abrit, 2 Cents bas wort.)

Wa i rer E. Kraft, beutiger unvolat. Jalis
eingeleitet und vertheidigt in allen Gerichten. Rechtis
gejchäfte jeder Urt zufriedenskellend vertreten. Bezefahren in Bankerottfällen. Git eingerichteites Kollefittungs. Ochartement. Aufprüche überall durchgeset.
Töhne ihnel tolletitet. Sanelle Abrechnungen. Deite Empfelungen. 124 Washington Str., Jimmer 81.
Arl. M. 1843.

Tre beutschamerikanische Lava and Gollecting Affigeciation: Richard Hicker, Rechtsamwalt. 3.00e.
Art Rechtsgeschäfte iorgfältig und prompt befurgt.
Rolletionen gemacht in allen Thelien ber Her. Staaten und Canada. Deutsch und böhmisch gesprocken.
Rochultation frei. Jimmer 303 und 304 Journal
Elda, 100 Bassington Str. Hobose 2196 Mein.

Freb. Plotte, Rechtsanwalt. All: Rechtsladen prompt beforgt. — Gutte 841—344 Unite Britibing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgood Sfr.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bal Bort.) 'E. L. Miller, Batent-Anwalt, Prompte, forgfältige Bebienung; rechtsgiltige Batente: mäßige Breife; Lonjultation und Buch frei. 1126 Monadnod. Winniglasobw

In- und ausländifde Batente; Danbels- und Ber-lagsrechte. C. 2. Chumberlain, 125 LaGalle Gtr.

Acheilt vom Trinken.

Die geheime Methode einer Fran, ifren hatten au heilen, der ein ichreck-

Mifchte ein Mittel in feinen Raffee und fein Gffen und heilte ihn ohne feine Bet:

hilfe oder fein Biffen. Gine Grau weiß alle hinderniffe ju beseitigen. Frau Chas. 28. Saren, 920 Yort Str., Remport, Rb., batte jabrelang gebulbig bie Schanbe, bas Glend und Entbebtungen ertragen, die bas Saufen ihres Gatten im Gefolge hatte.



Gran Chas. 28. Sarro.

Fran Chas. 28. Sarry.
Als sie ersubr, daß es ein Mittel für die Seilung den Teunkenheit gab, das sie ibrem Manne beimtich eingeben könnte, beschloß sie es zu versuchen. Sie mistel es in jeine Zeiei und Kaffee und da Mittel geruchtes und geschmadtes ist, wokker er nicht, was ibn so schuell von seinent Berlangen nach Schnaps befreit date. Er nahn dald zu an Gewicht, sein Appetit für seine Eveise fehre wieder, er blieb dei seiner Arebeit regelmäßig und sehr haben sie ein gildtiches deim, derr Sarn erfahr dann das Erpestiment seiner Frau und gibt ibr Arebit dafür, ibn wieder zu Sinnen gedracht zu haben. Es ilt ückerlich ein merkvürdiges Mittel, beilt den Mann obne sein Buthun, schabigt ibn nicht und verurfacht ibm feine Keiden.

Juthun, shavigt ihn mist and vereitsat; tom teine Leiden.

Tr. Daines, der Entveder, schäft eine Probe dies grohaetigen Keilmittels folienfrei au Zehen, der damach shreibt. Genng des Mittels wird dortelei verschäft, nur zu zeigen, wie es in Thee, Kaifee oder Biste augewandt wird mid das es die iderefliche Gedwahnheit sill und daneend beilt. Zückt Einen Mittele nur Ausen und Abresse an Tr. 3. 28. Sanges 10281. Giten Ruitloing, Cinciunati, Chio, und er wird Eind triedem Auflösig, Ginciunati, Chio, und er wirde Eindering freie Arobe des Mittels fenden, verftegelt intufaden Ausschlag, mit voller Amoesinung, wie es zu gebrauchen ist. Ausger und Zugutste don Onwerten, die geheift worden sind nud alles Abiblige, um Ench zu geheift worden sind nud alles Abiblige, um Ench zu gutrelben. Schidt heute nach ber freien Brobe. Es wird ben Ret Gures Lebens erhellen. teb8,22

Eine Bolfchaft der Hoffnung für ben muben Banderer, ber geiftig wie tor: perlid eridlafit ift. Nervenidmade ein Leiben, beffen man fich fcamen muß.

Bahlt 3hr fest die Strafe für Berlehung bet geidmächter Roper bringen Beiferbal im Veben. 3ft Eure Energie, Rraft und Lebbaftigleit ge-



und Lebbaftigfeit geichvunden? Küblit In eind is die eind is die einde geben die finden abefanten und nere vos, das Jar Erret fäglichen Delchaftigung und Geren Uflighen des Lebens is de landgeben fönnt? Lebetabla an Schwindel, Bergebildfeit, Ropfe und Middenläuerzen

Bergweifelt nicht! Benn alles Undere fehlichlägt, fonfultirt un: enigeltlid ben Wiener Epezialiften im Rem Gra Diedical Buftitute,

beffen Ruf und Berühmtheit durch Beilungen begrun-bet find, in Gallen, in welchen andere Manner ber Biffenicaft machtlos daftanben.

Che es gu ipat ift - Seht End vor!

Sure vernachfäsigte Krantheit oder ichtechte Achard lung hat totale Erichöpfung oder ben Tod im Gefolge Mürde es nun nicht vortheithalt fein, venn Ihr di Kafentmedizinen zum Kutuf jagt, ebe Ihr diese Sta dium erreicht, und den Merener Desjalitien fon uftirt, weicher Taussube Andere geheilt hat u. meiche and End beilen fann.

New Era Medical Institute, NEW ERA BLDG Cae Barrifon, Balfted und Blue Joland Mbe.



Brude.

nagi al sacrificere vorrang, sein großen von den Kaurfanten Dr. Kobt Wolfertz, 60 örfth Ave., nahe Kancolyb Str. Svezialif für Brüde und Ver-vondfungen bes Körvers. In jebem Kalle positive Deilung. Anch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen

WORLD'S MEDICAL

94 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegeniber ber Hait. Dezter Building.
Die Aerze beier Anital find erfahren bentiche Svejialiften und betrachten es als eine Spre, ihre leidenden Mitmenichen is chmel als möglich den ihren Sedrechen Mitmenichen is dienel als möglich den ihren Sedrechen gu beiten. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Manner, Francenleiden und Menifernationslichrungen ohne Operation, Sauttrantheiten, Folgen von Selbsdestengt, verlorene Mannbarfeit z. Operationen don erfter Klasse Operateuren, für rabicale Godenfrantheiten) z. Kontultirt uns devor Ihr beirathet. Mehn nötig, Naziren der Matiscote Godenfrantheiten) z. Kontultirt uns devor Ihr beirathet. Mehn nötig, Naziren der Matiscote in unferPrivathofpital. Francen werden vom Francenarst (Pame) behandelt. Behandlung, intl. Medizinen 84 ADAMSSTR., Zimmer 60.

nur Drei Dollars den Monat. — Edneidet dies aus. — Sinn den : 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl. son

Michtig für Männer und Frauen! Beine Bezahlung, wo wir nicht lutien! Beschiebstrantheiten irgendvelcher Ert, Tripber, Smienfluß, veclorene Manubarfeit, Monatstörung: Unerinigfeit bes Blutes, Sautauschiag jeder Art, Sphilis, Abeumatismus, Korblauf u.f.w.—Bandwurm abgetrieben!—Bo Andere auföbern un turiren, garantiren vir zu furiren! Freie Konfustation mündlich ver brieftig.—Einwhen: 9 Uhr Morgens bis Uhr Abends.—Brivat-Sprechzimmer.—Aerzte ichen fortwahrend zur Berfügung in taulon Behite's Peutiche Aporthete. fteben fortwährend gur Berfügung in iglufo Behite's Deutiche Apothete, 441 S. State Str., Ede Bed Court, Chicago



Bon Guropa jurud. Dr. F. C. Harnisch, 108 Of Wome Str. Lelephon Central 1562.

Mr. Wills Willme.

Roman von Anthony Sope.

(Fortfehung.) "Sie haben - mich gernfen, Drs. Wift."

"Ja," antwortete Meara, ins Teuer febend. "Ich wollte weiter nichts, als Ihnen banten," fuhr fie fort, indem fie ihre Mugen ploglich ju ihm erhob. "Ich fürchte, auf Ihren Dant taum Unfpruch zu haben."

"Doch, für Ihre Gute in Liverpool." "D, bas erichien mir als ber befte Ausweg, und ich hoffe, Sie bergeihen mir die Freiheit, die ich mir genommen habe."

"Und für eine noch frühere Freundlichfeit von Ihnen."

"Wirflich . . . "Ja, ja. Als ich bamals bas Gelb erhielt, bas Gie bem Polizeidiener für mich gegeben hatten, weinte ich. 3m Befängniß fand ich feine Thrane, aber ba weinte ich. Es war bas erfte Mal. baß Jemand gut gegen mich gemesen mar

Das fette George in Berlegenbeit, benn er hatte ben unbehaglichen Gin= brud, als ob biefer Rühreffett etmas tribial fei, aber, anbrerfeits, fo biele ber traurigften Dinge fie ja fo trivial.

"Sehr liebenswürdig von Ihnen," antwortete er stotternd, "daß Sie fich angefichts beffen, mas ich gegen Gie unternommen habe, Diefer Rleinigfeit erinnern.

"Damals hatten Gie Mitleib mit

"Bon gangem Bergen." "Wie bin ich nur bagu gefommen, es gu thun? Wie in aller Belt? Bare ich boch berhungert und htte meinen Bater

lieber verhungern laffen!". George bachte barüber nach, ob es mobl etwas zu effen gewefen fei, beffen ber felige Gale bamals fo bringend be= Lutite.

"Moer ich habe es gethan; ich mar eine Diebin, und einmal ein Dieb, immer ein Dieb!" Es war ein trauriges Lächeln, bas bei biefen Worten um Rearos Lippen ipielte.

"Gie bürfen nicht glauben", fagte George, wie ichon früher einmal, "daß ich Ihr Bergeben nicht mit Rachficht beurtbeile."

"nachficht!" rief fie auffahrend, "Nachficht, immer nachficht! Riemals Erbarmen, nie Gnabe, nie Bergeffen!" "Gie haben nicht um Gnabe gebeten," antwortete Beorge.

"Nein, bas habe ich nicht gethan. 3ch weiß, worauf Gie anfpielen, ich habe - gelogen.

"Ja, Gie haben gelogen, wenn Gie's. fo nennen wollen. Gie haben Urfunben - abgeanbert, und als Ihnen bie Bahrheit vorgehalten wurde, haben Sie bon Berleumbung gefprochen."

"Ja," ftohnte Reara, Die wieber auf ihren Gig gefunten war, "ich fonnte nicht alles aufgeben - ich bermochte es

"Sie felbft haben jedes Erbarmen unmöglich gemacht." D, nein, nicht unmöglich! 3ch

liebte ihn so innig, und er - er war fo bertrauensboll." Um fo mehr Grund, ihn nicht gu hintergeben," fprach Beorge ftreng.

"Uber was ift es benn ichlieflich?" rief fie, ploglich einen anbern Ion an=

fchlagend. "Was ift es benn, frage "Run, Mrs. Witt, wenn Gie mich

banach fragen, fo antworte ich: eine Bergangenheit, Die bas Licht nicht ver=

"Gine Bergangenheit, bie bas Licht nicht verträgt! Ja, aber für einen Mann, ber liebt?"

"Das ist Geralds Sache; er fann

thun, was ihm gefällt." "Was? Nachbem Sie mich öffentlich an ben Pranger geftellt haben? Und wofür? Beil ich meinen Bater fo febr geliebt, weil ich meinen - ben Monn. ber mich liebt, so innig geliebt habe? — Wenn Sie liebten," fuhr fie fort, als George ben Ropf ichüttelte, "wenn Gie, fage ich, ein Mädchen liebten, wurde

Gie biefe Befdichte guriidichreden?" Stoly und hochmuthig ftand fie bor ihm, und George Schaute bewundernd

"Nein, ich glaube nicht," fagte er nach einer furgen Baufe.

"Weshalb," fragte fie, einen Schritt auf bin gutretend und ihre gefalteten hände ausstredend, "weshalb berlan= gen Gie mehr für einen anbern, als für fich felbft?"

"Um nur eins zu nennen, fo wirb Gerald bas haupt ber Familie mer-

"Der Familie?"

"Bewiß, ber Familie Refton." "Wer ift benn bas? Ift bie Familie benn fo berühmt? 3ch habe nie etwas bon ihr gehört, bis gang bor furgem." "Bohl möglich; wir haben uns eben

in etwas berichiebenen Kreisen bewegt." "Macht es Ihnen benn Bergnügen, mich zu qualen?" "Nichts, was mit diefer verfluchten

Beichichte gufammenhängt, macht mir Bergnügen," antwortete George arger=

"Warum laffen Gie fie bann nicht fallen ?" "Bu fpat!"

"Es ift nur Gelbftfucht. Gie benten an weiter nichts, als was bie Leute bon Ihnen fagen werben."

"Run, ich meine bas Recht gu haben, bas in Betracht zu ziehen."

"Rach meiner Unficht ift es erbarm: lich - erbarmlich und herglos."

"3ch febe wirklich nicht ein, was bas nüben fann," ermiberte George, inbem er fich erhob und fich nach einer leichten Berbeugung ber Thur guwandte.

"Rein, nein, bas wollte ich nicht fa= gen, bas habe ich nicht gemeint!" rief Reara verzweifelt. "Uch, haben Sie boch Erbarmen mit mir, ich bin ja faft wahnfinnig por Angft und Schmera."

Mit biefen Morten marf fie fich gu Boben, fo bag er über fie hatte hinmegfcreiten miffen, um die Thur gu et-

Sei stark und gesund.

Kraft ift nicht immer ein natürliches Erbtheil. Der fürzeste Weg zu Kraft und voller Gesundheit geht durch den Magen. Haltet den Magen in Ordnung und unterftust die Derdauung durch den Bebrauch

Johann Soff's Malzextrakt.

bei Euren Mablzeiten.

Gnaen Sandow, der ftarffte Mann in der Belt, idreibt: "Das Geheimniß meiner Kraft ift vollkom-mene Derdanung. 3ch gebrauche Johann hoff's Malgertraft und finde, daß daffelbe mir bei der ordentlichen Alffimilation der Mahrung fehr hilft."

Johann Soff's Malgertratt

eingeführt in 1847 ,ift anerkannt als das beste Starkungsmittel für Schwache und Leidende. Alle anderen find Machahmun. gen.

> Johann Boff: Tew York, Berlin, Paris.

Beorge tam fich fehr einfältig bor, als er mit bem Sute in einer Sand und Stod und Sandichuhen in ber anbern por ihr ftand, mabrend Reara feine Aniee umflammerte und, wie er fürch= tete, im Begriff mar, feine Stiefel mit ibren Thranen zu benegen.

"Das ist mohl ein Auftritt aus ei= nem Trouerspiel," tachte er. "Bie, 3um Teufel, fomme ich nur fort?"

"Das Glüd ift mir niemals hold ge= mefen," fuhr Reara fort, "niemals! Mich, es ift fo hart! Und nun, mo es mir endlich

Ihre Stimme berfagte ihr, und George borte gu feinem Entfegen ein Schluchgen. Rerbos trippelte er um= her, foweit es Rearas Umtlommerung ihm erlaubte. D, wie wünschte er, nicht gefommen zu fein!

"Ich fann es nicht ertragen!" rief "Sie werben in ben Zeitungen über mich schreiben und mich berhöh= nen, und Gerald wird mich berftogen. Wo foll ich mich verbergen, wohin foll ich flieben? - Bas ging benn Gie bie Same an?"

Donn schwieg fie, aber George hörte ihr unterbrücktes Weinen. Ihre Urme löften fich bon feinen Anieen und fie fiel bor feinen Fugen mit bem Geficht auf ben Teppich, aber er benutte biefe Belegenheit nicht gur Flücht.

"Wenn ich thue, mas Gie berlangen, fann ich nicht in London bleiben," fagte er.

"Mich, und ich nicht in ber Belt, wenn Gie es nicht thun," ermiberte fie, mit Mugen gu ihm emporblidenb, Die bon Thranen überquollen.

Beorge ließ fich auf einen Geffel fin= fen und gab bie Soffnung, entrinnen gu tonnen, auf. Much Reara erhob fich, ftrich die Baare aus dem Geficht und richtete ihre brennenden Blide auf ihn. Ginen Augenblick schaute er gu Boben, und fie benutte biefe Belegen= beit zu einem haftigen Blid in ben Spiegel. Dann fah fie ihm boll ins Geficht, und ein leifes, gaghaftes Lacheln fpielte um ihre Lippen.

"Bollen Gie?" fragte fie taum bor=

Mit einer ungebulbigen Bemegung warf George bie Sandichuhe auf ben neben ihm ftebenden Tifch. Neara aber trat zu ihm, ließ fich neben ihm auf die Rnie nieber und legte ihre Sand auf feine Schulter.

"Ich habe fo viel geweint - durch Thre Schuld," fprach fie leife. "Seben Sie, meine Mugen find gang trube. Wollen Sie, baß ich noch mehr weine?" George ichaute in bie glangenben,

halb von Thränen verschleierten Mu= gen und auf ben reigenden Munb. Mugen und Mund waren fo fcon! "Gerald," fuhr fie fort, "Gerald ift

fo streng; und, o, die Schande, bie Schande!"

"Sie haben feine Ahnung, was es für mich bebeutet."

"D, doch, boch; ich weiß, bag chwer für Gie ift, aber Gie find groß= muthig. Rein, nein, wenben Gie fich

Schweigend und ohne gu wiberftehen, ließ George es zu, bag Reara feine Sand ergriff.

"Ach, thun Gie es boch!" flehte fie. George lächelte - aber biefes Lacheln galt nicht Reara, sonbern feiner eigenen Schwäche.

"Nun, weinen Gie nicht mehr, fagte er, "fonft werben Ihre Mugen nicht nur trube, fonbern auch roth

obenbrein." "Gie wollen? Gie wollen?" flüfterte fie eifrig. Er nictte.

"D, Sie find gut! Gott lohne es Ihnen, George, Sie find fo gut." , Rein, ich bin nur schwach." Rafch neigte fich Reara über feine

Sand und füßte fie. "Dieje Sand gibt mir bas Leben wieber," fagte fie babei. "Uch mas!" entgegnete George etwas

raub. "Wollen Gie mich vollfommen reinmaichen ?"

"Natürlich; alles ober nichts!" Bollen Gie mir bas - bas Beugniß geben ?"

Bieber ergriff fie feine wiberftreben= be Sand und füßte fie.

"Ift bas ein Berfprechen?"

Strahlend por Glild fprang fie auf. Md, George, Better George, wie

lieb habe ich Gie!" George gog bas Beugnig aus ber Zafche hervor, und Meara rig es ihm formlich aus ber Sand. "Bunben Gie ein Licht an!" befahl

Mit einem beluftigten Lächeln gehorchte George. "balten Gie bas Licht, und ich will

bas Bapier berbrennen!" Ginem fröhlichen Rinbe gleich, fab

fie gu, wie bie Flammen bas Bapier bergehrten. Dann ftredte fie ploglich bie Urme que. "D. wie mube bin ich!" rief fie.

"Urmes Rind!" fagte George. "Gie fonnen bas Beitere nun ruhig mir überlaffen."

"Wie fann ich Ihnen jemals bergelten? Rie, nie!"

In biefem Augenblid fielen ihre Blide auf ben Rater. Rafch lief fie gu ihm hin und hob ihn auf. "Wir find begnabigt, Bob, wir find begnabigt!" rief fie, im Bimmer umber=

tangend, mabrend George erheitert gu= Jest feste fie bie Rate wieber bin

und trat gu George. "Gie haben mich gliidlich gemacht," fprach fie. "Genügt Ihnen bas?"

"Es ift wenigftens etwas." "Und bier ift noch etwas mehr!" Bei biefen Worten legte fie ihm bie Urme um ben Sals und fußte ihn auf bie Lippen.

"Das ift icon beffer," fagte George. Roch mehr?" "Nicht, bis wir Better und Roufine

"Seien Sie gnäbig in ihrem Siege." "Nein, nein! Sprechen Gie nicht fo. - Wollen Gie nicht lieber geben?" "Ja, ich muß bie Cache in Ordnung

bringen. "Gute Racht. Soffentlich wirb es ihnen nicht allzuschwer."

"3ch bin im boraus bezahlt worben. "Gie follen noch beffer bezahlt mer= ben, wenn ich es jemals tann," ermi= berte Rearg errothenb.

Mis George auf ber Strafe ange: langt war, blieb er fteben, um fich eine Bigarre angugunden, und ichlug bann langfam und nachbentlich ben Weg burch ben Bart ein. Un ber Gde bes Sybe Parts ruttelte er fich aus feinen Träumereien auf.

"Das Beib war fehr fcon," fprach er für fich und rief eine Drofchte an.

(Fortsetzung folgt.)

Quedfilber.

nes ber töbtlichften Gifte, bilbet ben Sauptbestand well ber vielen Quadfalbereien, weiche von ber ge eiffenlofen Sabgier als Seifichittet für die gefahr niffentofen Sabgier als Seifinittet für bie gejantlichen Betbauungsleiden angepriefen werden. Dittet inch davor, auf diese Weife den Teufel mit Reclisend ausstreiben ju wollen. Ihr würdet Euren leiden, auf organischen Giften ison angefüllten, durchenten fleber, ein, mit organischen Giften fohn angefüllten, durchenten fleber, urt noch mehr vergiften, ihn noch dieller töden. Das einzige zwerlaffige Seilmittel ein allen Araufheiten des Magens, der Leber und der Bierei: find die Et. Bernard Kräuferpillen, welche girt 25 Cents in allen Apotheten zu haben sind, dibosa

Alteanptifder Theatergauber. Ein Theaterzauberer bor 2000 3ah=

ren war ber gelehrte Raturforfcher Bero in Alexandria. Abgefehen bon seinen großartigen mathematisch=physi= talischen Entbedungen, mar er auch ein genialer Schöpfer bon Bunbern ber Bühnentechnit. Das größte Auffeben Beim Sturm auf Die Spicherer Soben hat, wie B. Schmidt in ben "Reuen berloren bie beutschen Truppen 17 b. Sahrbüchern für bas flaffische Alter thum" barlegt, Bero bei feinen Reit= genoffen und vielleicht noch einige Sahr= hunderte nach feinem Tobe burch feine automatischen Apparate und Figuren erregt. Er ift gang zweifellos einer ber größten Theatermafchiniften gemejen, bie je gelebt haben. Schmibt hat uns gwei feiner automatifchen Theater genau beschrieben, auf benen fich gange bramatifche Sandlungen abspielten ohne birette Mitwirfung menschlicher Sande. In einer biefer automatischen Borftellungen fahen die ftaunenden Buichauer, wie fich bas Feuer auf bem 211= tare bes Bacchus plöglich bon felbft entzündete, wie ber Opferbecher Milch ober Bein in bas heilige Feuer gog, und wie gleichzeitig eine Angahl bon Figuren als Bacchanten alle möglichen Sprunge ausführten. Bei einer anberen Gelegenheit murbe bie Sage bes Nauplius, jenes Ronigs bon Guboa. ber aus Rachfucht wegen bes an feinem Sohne berübten Morbes bie aus Troja beimtebrenben Griechen burch ein Teuer nach ben Klippengeftaben feines Infel= reiches lodte, in einer Reihe bon Gge= nen veranschaulicht. Man fah ba bie Ubreife ber griechifden Schiffe von ber trojanifchen Rufte, bann entftanb bor ben Mugen ber Buichauer ein Sturm mit Blig und Donner, es erichienen bie Fadeln auf bem gefährlichen Borge= birge, und ichlieflich gingen bie Schiffe alle gu Grunde. Golde Mufführungen murben bon Bero mittels einer berbor= genen Dafdinerie infgenirt und muffen in der That bei bem Bublitum einen geradezu berblüffenden Erfolg gehabt haben. Schmidt halt es für lohnenb, Diefe Theatermaschinen bes hero nach ben überlieferten Ungaben nachauah= men und feine Borftellungen gu mieber= holen. Es ware allerdings ein eigenartiges und feffelnbes Bergnügen, Die Beluftigungen ber Bewohner bes alten Alexandria auf Diefe Beife fennen gu lernen; ob bas Experiment aber bie ameifellos fehr großen Mühen und Ro-

Die Sauptpuntte

ften lohnen wurde, muß fraglich er=

gu Gunften ber Ridel Plate-Bahn find fiches res und festes Bahnbett, feine Züge, prächtig ausgestattet und schnell fahrenb. Diese, gufammen mit einem soliben, burchfahrenben Bestibul Schlaf: und Eh-Baggon, mas chen die Ridel Plate-Bahn ju ber beliebteften Route zwifden Chicago, St. Banne, Cleves land, Grie, Buffaio, Rem Jort, Bofton und anberen öftlichen Buntten. Das reifenbe Publitum weiß langft, bag bie Raten über biefer Linie niebriger find, als auf anberen. Das reifenbe

Für volle 30 Tage.

Der berühmte Dr. Sanden Gleftrische Gürtel.



Der altefte und beft befannte Gurtel wird jest auf Brobe für einen gangen Monat offerirt. Jebermann, ber es ehrlich und aufrichtig meint, tann jett ben echten Dr. Canben Gurtel auf Brobe haben. Meine neueften Batente find allen andern poraus und machen meinen Gurtel unübertrefflich.

Die ftartfte, poll ifolirte Batterie. Die beste, bauerhafteste Bebedung. Ginguter, reeller Strom = Regulator. Untifeptische Süllen für alle Blatten. Brennen und Blafengiehen bollftanbig befeitigt.

Mein Gurtel beilt ohne Unwendung bon Mebigin:

Männerichwäche, Rheumatismus, Rervöfität, ichwachen Ruden ufw.

3d biete \$1000 für irgend einen eleftrifden Gurtel, ber meinem überlegen ift. Dit meinem berbefferten Guspenforium wird ben gefchwächten Theis len ein angenehmer, ftartenber Strom jugeführt. Während bes Schlafs heilt mein Gurtel alle Schwachen, welche bon Jugenbfunden und fpateren Musichweifungen herruhren. 7000 mirtliche Ruren im Jahre 1899.

Der neuefte und befte Dr. Canben Burtel ift nur in meinen Befchaften gu haben. Alle anderen find veraltet und batiren 20 Jahre gurud. Mein reich illuftrirtes Buch fiebt 3ebermann gur Berfügung. Es wird frei und verfiegelt verfandt.

Dr. M. W. SANDEN, 183-185 S. Clark Str., Am Mittwoch und Camftag bis 9 Uhr Abends offen. Office-Stunden: von 9 bis 6. Sonntage von 10 bis 1 Uhr.

Rriegeftatiftit.

Unter biefem Titel veröffentlicht bie Barifer "Revue Militaire" einen Artitel über die Berlufte in ben Schlachten bes gegenwärtigen Landfrieges im Bergleich zu ben früheren Schlachten in der Reugeit.

Bunachft wird bie Musfage bon Lorb Methuen, daß die Schlacht am Modber= fluß eine ber furchtbarften aller Zeiten gewefen fei, burch einen lleberblid über bie Berlufte bei ben bisherigen Schlachten bes fübafritanischen Rrieges wiberlegt. Danach murben bei Glencoe bei 4000 betheiligten Truppen 48 getöbtet, und 221 bermunbet, fobaß 6,7 bom Sunbert außer Gefecht gefest wurden, bei Glandslaagte wurden bon 3000 Menfchen, 51 getobtet und 213 bermundet, alfe 7,1 bom Sunbert. Roch größere Berlufte, überhaupt bie erhebichften bei ben bisberigen Rampfen. brachte bas Gefecht bei Magersfontein. wo bon 7500 Rampfern 290 getöbtet, begto. bermundet murben, alfo 12,4 b. Sunbert.

Die Schlacht am Tugelafluffe forberte 6,2 v. S. (82 Gefobtete und 657 Bermundete von 12,000), Die Schlacht am Modberfluß 5,8, ber Rampf bei Belmont 4,1 und ber bei Graspan 2,8. Durchschnittlich hat baber jebes Treffen einen Berluft bon 6,5 b. S. ge= bracht, die Schlacht am Mobberfluß bleibt aber noch unter Diefem Durch schnitt, ein Zeichen, wie sehr sich Lord Methuen in feinem bielgitirten Musspruche getäuscht hat.

Es ift icon mehrfach barauf hinge= wiesen worden, bag bie Berlufte im jetigen Kriege überhaupt vergleichweise geringe find und bag bie Schlachten um fo mörberifcher werben, je weiter man in ber Gefdichte gurudgeht. Für biefe Thatsache find noch an teiner Stelle fo viele Belege gufammenge= bracht worden, wie in ber "Rebue Mi=

litaire". Bei Beigenburg bedten 23 b. S. bei Worth 21 b. S. bas Schlachtfelb.

Im Rriege gegen Defterreich bei Roniggraß toftete ber Gieg ben Breus Ben nur 10 v. S., jedoch maren bie bei ber Entscheibung berSchlacht anwesen= ben Truppen bekanntlich in fehr berfchiebenem Grabe bem Feuer ausgefest gemefen.

Bei ben Magdeburgern Regimentern war fast jeder zweite Mann tobt ober bermundet. Bei Magenta und Golfe= rino im Jahre 1859 mar bie Berluft lifte 11 v. S. Die Schlachten mabrend bes Burgerfrieges in ben Bereinigten Staaten waren fehr blutig; fo berlor in ber Schlacht bei Getthsburg eine Armee von 80,000 Mann 15,000, alfo 18 b. S. In ber Schlacht an ber Alma im

Rrimfriege verlor bie frangofifchena= lifche Urmee 6, Die ruffifche 10 p. S. Mlle Dieje Rriege in ber zweiten Balfte bes 19. Jahrhunderts haben einen ber= haltnigmäßig milben Berlauf genom= men im Bergleich zu ben napoleoni= ichen Schlachten. Bei Borobino 1812 ftanben 250,000 Frangofen und Ruf= fen einander gegenüber, wobon 80,000, alfo 32 v. S., umtamen. Bei Preußifch= Enlau 1807 fielen 33 v. S. ber Ram= pfer. Bei Salamanta fochten 90,000 Engländer und Frangofein gegeneinan= ber und ber Rampf wurde nicht eber beenbet, als bis 30,800 Menschen bas Schlachtfelb bebedten (34 b. S.) Die furchtbarfte Schlacht, bon ber eine ge= nauere Ungabe vorliegt, war ber Sturm ber Englanber auf einen bon ben Frangofen befetten Sugel bei 211= buera, wo bon ber angreifenben Urmee bon 6000 nur 1800 überblieben, fo bag bie Berlufte 70 b. S. betrugen.

- Seine Antwort. - "...ficher haben herr Rommerzienrath boch auch icon einmal Luftichlöffer gebaut". -"Wie heißt Luftfchlöffer? Benn ich bauen will, bau' ich wirkliche!"

Ein deutscher Prediger. beffen Lebensaufgabe barin beftebt, Ungludlichen 3

belfen, ift in ber Lage, allen Denjenigen, welche an Schwächezuftanben leiben, burd uneigennutigen Rath bebilflich gu fein, eine fichere Beilung gu erlangen. Die übermäßige geiftige und forperliche Ananipruch: nahme und Anftrengung in unferem beutigen Er-werbsleben, fowie manche anbere Urfachen, rejultiren bei bielen Dannern fehr bau.-g in einer vorzeitigen Abnahme ber beften Rraft, woraus bann oft un: gludliches Familienleben entfteht. 280 Derartiges mahrgenommen ober befürchtet

mirb, ichreibe man alfe an Herrn Pastor E. Stubenvoll. Pella, Win.



und irgend ein Mangel ber Gehtraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormalpuntt erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige. Schroeder's Apotheke mit der Ehurmuhr 465 und 467

Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Erfolg auf fcmergloje Babnarbeiten bafirt ju popularen reifen; benn 75 Brogent unferes Gefchaftes erhalten

BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str. Gesundheit und kratt

für Alle, bie an anstedenden Krantheiten, sowie an jugenblichen Berirrungen leiben und in folge besten geplagt mit: Schmerzen in ben Gliebern, Kopfichmerzen, Lebensüberdruß, schlechten Trau-wet, ichnachenben Auskussen, Magendelchverden, anregeinätzigen Sublagang, bergliopien ober mit ingend bonitigen Uebeln behaftet find. Schreibt an und für ein bentiches Doltorbuch mit bielen lehrreichen Bilbern niedergelegt ist. verlede fich jelbig in den verzweizelfien Hällen jiefs dewährt und Taufende don dorgetigem Zode gereitet dat. Daßjelde wird für 25
6ts. gut vervedt, irei verjandt.
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.
10 Olinton Place:
New York, N. Y.

Chichester's English

ENNYROYAL PILLS

Original and Only Genutine.

SAFE, Always reliable, Ladice, ark Brucelet
for CHICHESTER'S ENGLISH
in REED and Gold metallic boxes, sealed
with blue ribbon. Take no other. Refuse
Dangerous Substitutions and Imitations. Ray of your Progrist, or seed de, in
stamps for Particulars. Testimonialis
and "Relief for Ladice," in letter, by retions. Ray of your Progrist.

Please reply in English

Please reply in English

[141] Agican di

Please reply in English. fp14, bojamo, 1i



Seilt Euch selbst French Specific Heilt im mer afte mer after



WATRY N. W A TRY, De utider Drifer. Brillen und Angenglafer eine Spezialitat

Dr. J. KUEHN, (früher Alfisten). Arzt in Berlin). Sbezial-Arzt für haut: und Geschlechts: Krants heisen. Strikturen mit Cestrizität geheilt. Omee: 78 State Str. Room 29–50 r c ch fu n de n : 10–12, 2–5, 6–7. Sonntags 10–11.

SONNTACPOST.

Lefet ble

Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn. Weit Shore Eisenbahn.
Bier limite Schnellige täglich zwischen Shteagen. St. Louis nach New Yorf und Voston, via Waddelf Eisenbahn nit Arctel-Nater-Nahn mit eleganten Spund Voston, der Voston der Vos

Abf. 10:15 Abds.

"Rem Hort 7:50 Aorm.
Ruge gehen ab von St. Sonis wie folgt:
Bia Wa d a i k.
Abf. 9:10 Borm.
Antunit in Keiv Hort 8:30 Rachm.
Abf. 8:40 Abds.
"Rev Hort 7:50 Borm.
Begen weiterer Einzelheiten, Raten, Schlafwagen,
Blad u. i. w. iprecht vor ober ichreibt an
S. Kambert, General-Volfagier-Agent.
5 Banderbilt Abe., New Hort.
3. McCarthy, Gen. Weitern-Pallagier-Agent.
206 S. Clart Str., Chicago. 311.

3. Special Scheff, Einsteingen, 206 S. Clart Str.,
Chicago, 311.

Burlington-Linie. Clinton, Moline, Rod Joland ... Fort Madijon und Reoluf Denver, Utaly. California Galesburg und Quincy Ranias City, Et. Joseph. 6.30 P. 8.50 P. 6.10 Pt. Ranii und Niniveraodis. 6.30 P. 8.25 P. 8.25

Allincis Jentral-Gifenbahn.

Allincis Jentral-Gifenbahn.

Beben dighernden guge berloffen ben Zentral-Bahn

bof, 12. Str. und Karf Row. Die Züge nach bem

Süben fonnen (mit Ausnahme des Höftuges)

an der 22. Str., 39. Str. dibbe Park und 63.

Sir. Station belitegen werben. Stabi-Tidel-Office.

19 Adams Str. und Aubitorium-pots.

Auraginge:

Rew Orleans & Membis Spenial & 3.9 y 2.9 x W Padams Str. und Andriorium-Potel.

Prem Orleans & Weinddis Sveial 8.30 B
Rem Orleans & Weinddis Stream
Rem Orleans & Weinddis St.

Rem Orleans & Weinddis Stream
Rem Orleans & Weinddis St.

Rem Orleans & Weindis St.

Rem Orleans &

7.00 B 10.00 B Southern Erprek 8.40 % 10.00 % ocford & Freeport Expres. [6.30 R Dubuque & ereevor 1,90 M asamitag Radit nur bis Dubuque. "Adlich, 12Age ich, ausgenommen Sonntags. XSchlafwagen offen um 9:30 Abends.

Shicago & Alfon—Union Bassenger Station.

Sanal Strake. polichen Madion und Adams Six.

Täglich. fercept Sonntage.

Antuns Sin. Denven. California.

Antuns Sin. Denven. California.

Son S. So 249 Alton Chilled—the St. 20118 11.00 B. 4.30 R. 51.50 B. C. Louis ind Springfield Midmids Special 11.30 R. 8.00 B. The Alton Chilled—für Peoria. +11.00 R. 4.30 R. Peoria Faft Wall. + 6.00 R. 4.30 R. Peoria Faft Wall. + 6.00 R. 1.00 R. Repria PaddicExpres. +11.30 R. 7.15 R. Joliet Erpreß.... Joliet u. Dwight Accommodation.

Andianapolis u. Cincinnati... 2.45 B. Lafapette und Ronisville... 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati... 48.30 B. Indianapolis u. Cincinnati... 14.5 B. Andianapolis u. Cincinnati... 14.5 B. Andianapolis u. Cincinnati... 14.5 B. Cofemette Recomplexity... 2.40 B.

Mbgang.

MOWON ROUTE-Dearborn Station

Sidet Offices, 232 Glarf Str. und 1. Rlaffe &

CHICAGO GREAT WESTERN RX

"The Maple Leaf Route."

New Horf und Washington Besti-buted Limited. 10.20 B 2.00 B Rew Horf. Washington und Hitls-burg Bestibuled Limited. 2.20 A 2.00 B Columbus und Wheptions Grivesk. 7.00 B 1.00 B

Bincoln Bart. Berwaltung.

Die Lincoln Bart-Beborbe hielt geflern nachmittag eine geheime Sigung ab, welcher Umftand gu allerlei Michten Beranlaffung gab. Es beißt, bie Rommiffare hatten geftern einelln= terfuchung über angebliche, Stopfung' ber Lohnliften angeftellt und gu biefem Amed eine Ungahl Ungeftellter einem Berhör unterworfen. Thatfachlich wurden mehrere Bart-Ungeftellte ber Reihe nach in ben Sitzungsfaal geru= fen, und außerbem liegen fich bie Rom= miffare auch bie Bücher ber Beit= Präsident Rontrolleure borlegen. Widersham ftellt entschieden in Ab= rebe, baf bon einer folden Unterfudung überhaupt auch nur bie Rebe ge= wefen fei. Die Behauptung, die Bart-Behörbe habe fich ber Berfchwendung foulbig gemacht, fei vollftanbig unbegrunbet, benn feit Rovember porigen Sahres hätten bie monatlichen Ausga= ben für Gehälter um \$1500 abgenom= men. Die Behörbe habe allerbings fürglich mehr Bart-Poligiften angeftellt, boch fei bies unumganglich noth=

wendig gewesen. Das Gerücht befteht, bag mehrere Bureau = Borfteber, welche ihre Stellungen bem Ginflug bon Unti-Zanner-Polititern verbanten, binnen Rurgem ben Laufpaß erhalten mer=

2851 bon Gimer & Amend beilt nicht Rrantheiten, aber Rheumatismus beilt

* In John Crof' Wirthschaft, Nr. 223 2B. Late Strafe, fam es geftern Abend mabrend eines Rartenspiels amifchen einem gemiffen Relfon Golb= fomith und einem Farbigen, namens Billiam Chinn, gu Streitigfeiten, in beren Berlauf ber Letigenannte feinem Gegner eine Revolvertugel in Die linke Bufte jagte. Golbfhmith fanb Mufim Countphospital, mabrend ber Schiegbold hinter Schlog und Riegel manbern mußte.

Mur wenige Leute

Sind frei von Anverdaulichkeit irgend

Rur wenige Leute find frei bon Un= berbaulichkeit in irgend einer Form, aber schwerlich werben zwei biefelben Symptome haben.

Ginige leiben am meiften an Unbehagen nach bem Gffen, Aufftogen bon Bafen im Magen und Gingeweiben, andere haben Gobbrennen und faures Aufftogen, andere leiden wieber an Bergklopfen ober Ropfichmergen, Schlaflofigfeit, Schmerzen in ber Bruft und unter ben Schulterblättern, hoch= grabige Nervosität wie bei nerbofer Dyspepfia.

Was immer bie Symptome auch fein mogen, bie Urfache in allen Fällen bon Unverbaulichteit ift biefelbe, biefe ift, bag ber Magen berfagt, bas Genoffene gründlich und prompt zu berbauen.

Dies ift furggefaßt bie gange Geschichte. Der Magen muß Ruhe und Unterftützung bei ber Arbeit haben und Stuart's Daspepfie = Tablets gemah= ren beibes, baburch, bas fie ihm die na= türlichen Berbauungs = Glemente gu= führen, an welchem es jedem schwachen en mangelt, ba bie Berbauung

ernben Drufen im Magen nicht ge= nd Gauren und Bepfin liefern, um genoffenen Speisen gründlich zu auen und affimiliren.

in Gran des Hauptbestandtheiles Stuarts Dyspepsia Tablets ver= ut 3,000 Gran von Fleisch, Gier er anderer gefunder Speife und bie sehauptung wurde burch ein wirkliches Experiment bewiefen, welches Jeber= mann in folgender Beife anftellen tann. Man ichneibe ein hartgefochtes Gi in febr fleine Stude, gerabe fo, wie es fein wurde, wenn es getaut ware, thue bas Gi und zwei ober brei ber Tablets in eine Flasche ober Rrug, ber bis gu 98 Grad erhittes Baffer ent= balt (bie Temperatur besRorpers) und behalte biefe Temperatur brei und eine halb Stunde bei, nach welcher Zeit bas Gi vollftändig verbaut fein wirb, eben= fo wie es in bem gefunden Magen eines hungrigen Rnaben fein würbe.

Diefer Berfuch murbe unternommen, um zu zeigen, bag bas, was Stuarts Dyspepfia Tablets mit bem Gi in ber Flafche bewirken, basfel= be auch mit bem Gi ober Fleisch in bem Magen thun werben, und nichts wird ben Magen fo wirtfam und ficher un= terftugen und fraftigen. Gogar ein fleines Rind fann Stuarts Tablets mit Sicherheit und Rugen einnehmen, falls feine Berbauung fcmach ift, und bie taufende bon Beilungen, bie burch ben regelmäßigen täglichen Gebrauch bewertstelligt wurden, laffen fich leicht erflaren, wenn man bebenft, bag fie aus begetabilifden Effengen, Afeptic Bepfin, Diaftafe und Golben Geal gu= fammengeftellt find, welche fich mit ber Speife bermifchen und fie gründlich perbauen, baburch wirb bem Magen eine Belegenheit gegeben, feine Rraft mieberquerlangen.

Dyspepfie wird nie burch Diat üben noch burch Billen und Abführmittel ge= heilt, welche bie Gingeweibe reigen und

Benn genug Speife gegeffen unb biefe prompt berbaut wird, fommt fei= ne Berftopfung bor, noch werbet 3hr thatfaclich bon irgenb einer Rrantheit leiben, benn gute Berbauung bebeutet gute Gefunbheit in jebem Organ.

Die Borguge und ber Erfolg bon Stuarts Dyspepfia Tablets find welt= befannt und fie werben gu bem mäßis gen Breis bon 50 Cents für bolle Gro-Badete in jeber Apothete in ben Bereinigten Staaten und Canada wie auch in Europa verfauft.

Leuten, bie fich bafür intereffiren, wird ein Büchelchen frei gugefanbt, wenn fie fich wenden an bie &. A. Stuart Co., Marshall, Mich., das turg bie Symptome ber verschiedenen Arten Magenschwäche, Ursache und Seilung,

Vom Schachbrelt der Volitik.

Mayor Harrison und die demofratische Gouverneurs-Kandidatur.

"Chwarze Chafe" follen bem Stadtrath thunlichft fern:

gehalten werden. Die Ugitation für ein "Groß Chicago."

"Ift Mayor Harrifon wirklich feft entschloffen, fich nicht um die bemotra= tifche Gouverneurs= Nomination gu be= werben?" Das ift bie Frage, welche bie Polititer in beiden Partei-Lagern immer noch ernftlich beschäftigt, ohne bag Jemand biefelbe inbeffen borläufig gu löfen bermöchte. Go lange es hieß, baß Tanner Ranbibat für Wieberwahl fei, wurde harrifon allgemein als fein bemotratifcher Gegner in bem Rampfe um die höchfte Staatsmurbe betrachtet, feit bem republikanischen "Liebesfeste" aber, auf welchem Tanner befanntlich gu einem unfreiwilligen Rudgug ge= zwungen wurde, hort man öffentlich nichts mehr babon, bag ChicagosBurgermeifter bie Abficht hegt, für bas Gouverneursamt zu "laufen." Sarri= fon felbst hat es für gut befunden, sich bisher in Stillschweigen hierüber zu hüllen, benn wenn er auch schon bor Bochen burch seine Unterfeldherren "halb offiziell" anfündigen ließ, bag er nicht als Gouverneurs-Kandidat zu betrachten fei, fo hat man bies boch cum grano salis aufgunehmen, qu= mal bie Berren Burte und Gahan bald nachher ertlärten, bag jene angebliche Meugerung ihres herrn und Meifters nur ein "Neuigfeits-Fabritat" ber Beitungen gewesen sei. Wie bem aber auch immerhin fein mag, Sarrifon wird jett bald mit ber Sprache herausruden muffen, ba bas bemotratische Staats= Bentral=Romite am 7. Marg gufam= mentritt, um ben gangen Feldzugsplan au entwerfen.

In ber 30. Ward haben bieRepubli= faner geftern Abend ben an West Late Str. und Sonne Abe. anfäffigen Apotheter 2m. G. Morris für ben Stabtrath aufgeftellt.

Mahor Harrifon bringt barauf, baß seine Parteigenoffen biesmal be= sonders vorsichtig bei der Auswahl der Albermen=Randibaten gu Berte gehen, bamit fich teine weiteren "fchwargen Schafe" in Die Gemeinbevertretung einschleichen. Er ift entschieben gegen bie nochmalige Aufstellung bes Alber= man Gid, in ber 7. Bard, und ebenfowenig will ber Manor, wie verlautet, bon bem früheren Stabtvater Mimart etwas miffen, ber fich in ber 20. Warb von Neuem um die Nomination be=

Die beiben rivalifirenden republi= fanischen Klubs in ber neuen 35. Marb. die befanntlich feparat Stadtraths = Randidaten aufgeftelli haben, find übereingetommen, ber Wahlbehorbe bie Entideibung au überlaffen, welche Randibaten als bie

rechtmäßigen anerfannt werben follen. Un ber republitanischen Staatston= bention werben insgesammt 1537 De= legaten theilnehmen, fodaß ber erfolgreiche Gouverneurs = Randidat minde= ftens 769 Stimmen haben muß.

Der Jahresball ber County Demokratie, welcher geftern Abend im Waffensaal bes 1. Miliz=Regiments Regiments ftattfand, war bon über 2000 Gäften befucht. Unter benfelben befanden fich 3. P. Hopfins, Polizei= Chef Riplen, Alberman Gunther, Die Richter Rerften, Sabath, Brindibille und Doolen, fernerhin &. X. Branbeder, S. Lubenfirchen, J. S. Effen, F. B. Alt, J. Salomon, C. Burfter, Bolizeis Inspettor Beibelmeier, J. C. Rirchner und viele Undere. Der Bertauf ber Eintrittstarten hat über \$6000 erge=

Die bier republitanischen Gouver= neurs-Randidaten - Richter Sanech, Rongregmann Reeves, Richter Dates und Richter Carter - werben morgen Abend bie Chrengafte auf bem Monats=Bankett bes Marquette= Klubs fein.

In ber Belmont = Salle, an Clark Str. und Belmont Abe., foll am nach= ften Dienftag Abend eine republitanifche "Unti = Mafchinen" = Berfamm= lung abgehalten werben. Die Gegner

Beafes haben biefelbe einberufen. Richter Carter hat foweit immer noch nicht fein Rampagne=Romite befannt gegeben, boch foll bas in ben nächsten Tagen gang bestimmt gefche= hen. 2118 Saupt-Rampagneleiter wird wahrscheinlich einer ber nachgenannten herren erforen werben: Fred. 2B. Up= ham, Graeme Stewart, B. L. Sunni. Frant D. Lowben, Marbin M. Fart,

John 3. Babenoch ober B. M. Edhart. Gine Abordnung bon Demofraten ber 6. Warb, aus henry Studart, James Sillod, Matt Schmittinger, John McNeill, Robert R. Cloan, Ch. Callahan, Senator Maguire und George Biper beftehend, fprach geftern beim Manor bor und erfundigte fich barnach, ob es ben Rathhaus-Ungeftellten birett verboten worben fei, ge= gen bie Biebermahl Alberman Martins ju agitiren. Der Burgermeifter ertlarte ben herren, baf ihm bon einer fol-

den Berfügung nichts befannt fei. Die in Sibe Bart anfaffigen Befürworter ber Gouverneurs-Randibatur Richter Carters werben am Samftag Abend, unter Borfit bon E. D. Afheraft, eine weitere Agitations= Berfammlung in Calumet Sall, an Stonen Jeland Abe. und 63. Str., abhalten. * * *

Brafibent Beab, bon ber Cibic Feberation, hat geftern bie Unter-Musschüffe bekannt gegeben, welche bem Sunberter-Romite bei ber Maitation für Berichmelgung ber Stabt= und County=Bermaltung gu einem ein= heitlichen Bangen hilfreich gur Seite fteben follen. Sie fegen fich wie folgt que

fammen: Bufat gur Berfaffung - DR. 3. Tuley, Porfiber; G. C. Roblfaat, John Manierre, Borfiber; Bryan Lathrop, P. Wilson, E. J. Dunne, U. F. Hatch, L. A. Seeberger, G. A. Schmidt, G.

für 15c Stickereien. Die Weit dan jenen andergleichlichen Fabrikanten. Aufterfreisen u. turzen Lan. Die Mehr dan jenen andergleichlichen Fabrikanten. Aufterfreisen u. turzen Lan. Die Mehr dan jenen andergleichlichen Fabrikanten. Battie von D. Kice & Go.'s Spiken, einichl. Die Masch. Bestate m. Sridereic. Die kenice. Bal. und Seldenspiken. Die Munder Ranten — gut gemacht und leicht deci: und viete Opigen—die seinler des zu We verlauft wurden — Grifigen Mreis werth — Se, Se und La. die Muster Allovers und Tucknas — viele Facons und alle Größen — Se siete fanzissische und Tucknas — Etidereien die früher die Konsen — in kurzen Längen — Teilweiner Allovers und Tucknas — Etidereien die früher die Aufter Dal. Spiken — in kurzen Längen — webt. die Muster Allovers und Tucknas — und tielentiche Bal. Spiken — in kurzen Längen — webt. die Muster Allovers und Tucknas — Etidereien die früher die Aufter Dal. Spiken — in kurzen Längen — webt. die Muster Allovers und Tucknas — Etidereien die früher die So.

Wiederum wichtiger Freitag geschäftigen Bargain=Basement.

Wiederum, Il für \$5 schwarze Crepon-Refler: erstannlicher Verkauf

Bieber, ber wichtigfte Crepon-Bertauf bes neuen Sahrhunderts findet morgen ftatt - in bem Bafement. Bir haben mehrere taufenbe feibene und wollene Baris ichwarze Crepons und feibe-finish englische Mohair ichmarge Erepons von unferer großen Geftion von ichwarzen Stoffen auf bem britten Floor gesammelt -- in Langen von 2 bis 6 Pos. - Arcfaufspreis vom Stud zu \$2 bis \$5 bie \$\)b., übrig geblieben vom größten je in Chicago ftattgefundenen Erevon-Geschäft, seit Erevon in Mobe Bahl ber Bertaufer und Bertaufsraum vergroßert. Es ift faum glaublich, wurde anders

Wiederum, 50c für \$2 fcmarze Crepon-Refler: erstannlicher Verkant Wieber, ber wichtigfte Crepon-Bertauf bes neuen Jahrhunderts findet morgen ftatt - in bem Bafement. Mehrere taufend Refter bon Geibe appretirten ichwarzen Mohair Crepons, von unferer großen

Ceftion von ichwargen Stoffen auf bem britten Floor - in Langen von 2 bis 6 Parbs - Ber: laufspreis vom Stud gu \$1 bis \$2 die Pard — übrig geblieben von bem größten je in Chicago bagewesenen Crepon : Geschäft, seit Erepon in Mode tam — Bahl der Bertaufer und Bertaufes raum vergrößert. Es ift faum glaublid; wurde anderswo unglaublich fein.

Wiederum, 50c für echte \$5 Parifer Kleiderfloss-Reller: Crepons. 25c für \$2 Refler.

Bir wiederholen es, nicht feit bem Bestehen Dieses großen Geschäfts - noch, wie wir glauben irgend eines andern Geschäfts - wurde ein fo wichtiges Ereigniß angefündigt und so ehrlich ausgeführt. Bertaufen echte \$5 Barifer Rleiberftoffe-Refter-in Langen für Rleib, Rod und Taille-für 50c - und \$2 Rleiberftoffe-Refter für 25c. Es lieft fich unglaublich und wurde anderswo

für echte \$5 Parifer Crepons und andere berühmte Novitäten in dem Bajement. Bieberum-25c für echte \$2 feidene und mollene Movilaten.

500 für echte \$5 Parifer Crepons und andere berühmte Rovitäten in dem Basement. Bieberum-25c für echte \$2 feidene und wollene Ron.taten.

für echte \$5 Barifer Crepons 500 und andere berühmte Rovitäten in dem Ba Rovitäten in dem Bajement. Bieberum-25c für echte \$2 feidene und mollene Movitalen.

Wiederum, 50c für \$3 weiße bestickte Shirt-Waists für Damen.

Wiederum, ein Berfauf von Shirt-Baifts, der ohne Gleichen dafteht im Chicagoer Baift-Geschäft. Alle übrig gebliebenen Bartien und bingu gefügten Bartien aus bem phanomenalen Gintauf von weiß: bestidten Shirt-Baifts-unfraglich bas Ereigniß bes Sahrzehnts-unzweifelhaft bas hauptstud für Freitag-alle reine, neue und frijche Chirt-Baifts zu 50c.

50c für aufm. bis \$3 meiße beftidte für Shirt Waifts.

50c für aufm. bis \$3 meiße besticte eingesette Lawn Baifts. 50c für aufm. bis \$3 meiße beftidte

leinene Lawn Chirt Baifts.

eingefette Bique Baifts. werth \$3, 50c für aufm. bis \$3 meiße Bique \$21, \$2 mud geschneiberte Baifts.

50c für aufm. bis \$3 fcmarge fein tudeb Lawn Waifts.



50c für aufm. bis \$3 fanch appli= queb Mabras Baifts.

50c für aufw. bis \$3 fanch Spigen

Joch-Waifts. 50c für aufm. bis \$3 tudeb und eingefeste Madras Baifts.

50c für aufm. bis \$3 Baifts mit gebügelten Rragen u.Manfchetten 50c für aufm. bis \$3 Baifts, mit ungebügelten Rragen und Man-

werth \$3. \$21, \$2 und

\$6 und \$7 Seiden = Baifts — Kabrifanten= für \$1 Bercale Shirt Baifts—Stiderei- und Spipen-Bejat.

für \$10.00 "Seide appretirte" Crepon Röcke.



Neae xxth Century schwarze Englische Mohair Crepon-Röcke

Bour Couffle Crepons-Roberpierre Crepons — Sapho Crepons — Champs Mars Crepons - neue engl. Mohair fcwarze Poubre Crepons - neue engl. Mohair fcmarge CradleCrepons - englische Mohair fcmarge Bebble Cre- far \$10 Zeiden appretirte pons - Stoffe, martirt "werth" \$21 bie Db.

90e für \$3 Rleiber und \$2.90 für \$73 Dab: \$14 f. \$3 Frubjahr3: \$3 f. \$6 Frubjahr8: den 3adets. Rleiber=Rode. \$1.00 für \$5 Rleiber \$4.25 für \$10 Guits \$24 f. \$5 Frühjahrs: \$4 f. \$7 Frühjahrs:

1 Menbare Regentag:Rode-ichmars, Orfordigrau, blan, brann und Chede - Seiten: Deffinung und Sabit: ober Biaires Milden - gehn Reiben Stitching an ber Geite und

Muster-Leinen: Wunderbarer Verkauf,

Sinfauf und Anhaufung von wohlbefannten Importeuren Mufter : Cloths, Gervietten, Sandtücher und Sands tuchstoffe — Baaren in beinabe jeder Art ein Drittel oder gur Salfte billiger als die berzeitigen Preise ber Fa-Es ift eine ausgefuchte Reihe und verdienftvolle Offerie für jene flugen Sausfrauen welche nach wirflichen Bargains juchen. 6c für 12ac gejaum für reinfeinene Da= für 12ge gefaumte Sud=

maft=Tijchtiicher -

reinleinene Sud Sand:

ichwere gejäumte

Drawn Wort.

Doilies für Glas und Theegeichirr.

für 25c befranfte leinene

für 35c gebleichte und türtijd:rothe Damaft= Refter.

für \$11 befranfte Lund): und Tijd : Tüder gute Langen.

für \$11 gebleichte und Dice Gervietten für

ab an Craih und

Sandtuchzeng = Reftern und Dill Gnds. ab von beidmugten u. gerfnitterten Gerviet=

ten, um ju vaumen.

tücher. 47e Samast — 72 3011 für 65c Gream Briff

für 65c große corte ge= jaumte Bett:

\$1.69 für \$29 bes idmuste und bes franfte Mufters

1000 Beißwaaren-Rester: Fabrit-Rester-Räumung. für Beigwaaren-Refter-Taufende von brauchbaren Langen für Rode, Baift und Unterzeug -große

4¢ für Weiginaaren Reffer Lanjende bon brandpaten Langen fur Rode, Lauf und tinterjeng 150, 126 Raumungs-Bertauf jur Salfte ber gewöhnlichen Fabrit-Preife - reg. aufw. bis 65c - jest 150, 126

\$1.65 für \$5 Schuhe: Maison und Canz unvergleichliche Schuhwaaren.

Behn vollständige Partien von \$4 und \$5 Schuhen vom zweiten Floor-ju \$1.65. Räumung ber vollständigen regulären Bartien von Maifon, Cang und anderen wohlbefannten Fabrifanten, beren Schuhe in ber gangen Belt eine Garantie bilben in Bezug auf Facon und elegant tragende Qualitäten. Jebe Facon einbegriffen - jeder Leiften - jede Broge borhanden. Es ift ein ehrliches Schuh = Greignig - bie Werthe, ju \$4 und \$5, find unübertroffen-ber Breis, ju 1.65, ift positiv ohne Gleichen baftebend - irgendwo.



\$1.65 für \$4 Strafen Boots u. Couhe f. Damen, .00 gemacht mit ichweren Ertenfion Cohlen-in ichwarg ober lobfarbig - mit Anopfen ober jum Ednuren für \$4 - mit Tud: ober Glace Tops - Batent Leber Emube. oder Stod Tip, in Leber von Bor Calf ober Bici

Rid - Coin, Bug ober Bulldog Beben - ebenfalls einige m. fpigen Beben - aue Moden - jede Bebe. Dies ift ohne Breifel ber wichtigfte Couh = Bertauf mahrend vieler Monate bie Werthe find wirkliche \$4: Baaren - Die Preife maren nie fo niedrig wie morgen - gu \$1.65.

\$1.65 für \$5.00 Dreft Boots und Schuhe für Damen — ipeziell gemacht für ben leichten Abend : Gebrauch - aber bauerhafter wie bie meiften anderen Schuhe Leberforten von Bici Rit ober frangofifchem Rib - in fchivary und ben Frujahrsfarben von tan - mit Rno: pfen ober gum Schnuren - fanch Tuch= ober Leber=

Jops - neue Coin, Bug und fleidfame Opera Beben - einige fpige Schuhe find mit einbegriffen. In Diefem Bertauf werben folche Werthe offerirt, wie fie feften ben fundigen Schuhfaufern geboten werben - \$5 = Eduhe gu \$1.65.



Erstannlicher Verkauf von Muslins, Beltzeng, Kissenbezügen, neuen Waschstoffen.

Preise wie bie folgenben haben biesen Laben zu bem erften für wirkliche Bargains gemacht - wie bie morgigen Bargains in bem geschäftigen Basement barthun. Bichtiger Berfauf neumobiider grubjahrs-Baichftoffe-bas Ueberichuß-Lager eines ber bebeutenbften gabrifanten von Baidftoffen in Amerita-umfaffend Ginghams, Bercales, Dimities, Art Tidings rc .- um ben maffenhaften Rundenandrang gu bemältigen, murben bie Raumlichfeiten fomohl als auch bie Berfaufergahl verboppelt.

2c für 124c Refter bon fanch Plaid Lawns-gute 5c für 18c fance Bique - einfach blan und Langen und fehr brauchbar. 5c für 18c fance Bint, Bolfa Dots etc.-2 bis 5 Barbs lang. 3c für 7c Bercales und Benaug-Refter-Staples 41c für Amosteag Schurzen-Ginghams-Refter Mufter - elegante Mufter für Anaben-Demden - Stable Cheds - alle Farben und Gros

S. S. Gregory, G. P. Shope, John

Blount, C. S. Cutting, B. A. Edhart, William Prentif, L. B. Bople, S. P.

Shope, John Barton Panne und John

Agitation - George Q. Douglaf.

Borfiger; S. Beterfon, George B. Swift, S. Laing Williams, A. S.

Mulliten, A. J. Hirschl, Wallace Bed-man, John A. Roche, George A.

Berfchmelzung ber Towns inner-

Schilling und Robert Relfon.

halb ber Stadtgrengen -

S. Samline und Ebwin Balter.

Ben - jebe Lange brauchbar. 5c für 12]e Simpion's ichwarze und weiße Lawn: 5c für 12]e Cheviot und Exford Refter-echte ge: mefter - 2 Riften - alles 1900er Mufter.

-alles Stoffe Diefer Gaifen.

3. N. Jewett, harry Rubens, Abolph S. Green, B. Gale Blodi, Edgar M.

Mofes, John S. Miller, J. B. Gla, Snow, John M. Balmer, R. R. Balb-

Gesetzebung — T. C. McMillan, E. J. Hartnes, Borfiter; Joseph Don-Borfiter; G. B. Miller, F. M. nersberger, John B. Farwell jr.,

R.

Bonben.

für 12je Bercale-Refter - Darb breite Stoffe 5c für 12je Toile bu Rerb und fanch Bepbbr Ginghams-2500 Barbs-ausgejuchte Refter. 9e für befte 35c Art Tidings - Reverfible Denims, Criental retonnes und Gilfolines eine riefige Unfammlung bon all' ben 5c befferen Corten, Die pofitio 25c werth find-ausgejuchtefte Entwürfe-ju 121e, De und Se.

win und 2B. J. Wilfon.

Berichmelzung ber Partinfteme -

James 2B. Morrifon, C. G. Du Bois,

Berschmelzung ber Abwaffer= und

figer; G. G. Salle, B. S. Alfip, S. R.

Widersham, L. M. Nopes, Dtis Sutchinson, A. F. Sart, B. F. Dumsmer, J. A. Ring und Sigmund

Breffe - D. M. Lord, Borfiger; U.

3. B. Byrne, E. D. Brown, S. B. Butler, Joseph Downey und B. C.

10,000 Pards Consdale Cambrics und Muslins -Bamjutta Cambries und Muslins — Majonville,

Bammaria Competers und Austria Bhilipp Cams Femit of the Loom, Berfeld und King Philipp Cams bries und modische Longcloths — alle Lualitäten — Längen 3 bis 10, Pards — Werthe bis 3u 20c die Pard — in smei ungeheuren Bartien — Ju Dard - in zwei ungeheuren Bartien - 3u

Bedeutender Berfauf von Baumwolle, Bettruchern, Riffen-leberguge — Freitags = Berfauf fichert eine Ersiparnif von 50 Brozent oder mehr, gegenüber ben gegenwärtigen Fabrit-Breifen—eine Gelegenheit, überladen mit außergewöhnlicher Spar-Gelegenheit in Diefen fehr fpeziellen Freitags=Offerten. 5,000 gebleichte Liffen Bezüge — gemacht von ben Reftern von Dwight Anchor, Atlantic, Fruit, Pepperell und anderen wohlbefannten Sorten — Stand-ard Größen — Bezüge, werth bis zu 15c — zu Se und Se.

910 für boblgefaumte Riffenbezüge - Stand und gebleichte Baumivolle - 15c Bezüge

Bett : Tuder - Bepperell, Fruit of the Loom, Atlantic und Arrom Brands - ber gambartigen Breife bon gebl. Bettitidern bei ber Bard, und 3hr werbet nicht im 3n und Riffenbezilge-Sauptquartier.

17c 33c Bettilicher-11x2j Parbs. 29c 37le für Depherell gebleichte Bettilicher - 2×21 Parbs. 33e für 45c Bettilicher-24×21 Parbs. 29c 45e für Bepberell gebleichte Bettilicher-2+21 Parbs. 33e für 45c Bettilicher-24×21 Parbs.

fachen im Werthe bon mehreren hun= Unter ber Anflage, Metalltheile im

Mufithalle einberufene Maffenberfammlung gur Grörterung ber für un= geraubt zu haben, wurden geftern Joseph Ithchinsti, 13 Jahre alt, Nr. fer Schulfnftem benöthigten Reformen 8458 Escanaba Avenue wohnhaft; C. berfpricht überaus gahlreich besucht gu Miller, 12 Jahre alt, Nr. 845 Balti=

Befammtwerthe bon \$400 aus Büter=

waggons ber Baltimore & Dhio=Bahn

more Avenue; Michael Biciat, 9

Jahre alt, Rr. 8348 Baltimore Mbe.,

und 20m. Jannszal, 13 Jahre alt, von

Dr. 8346 Escanaba Abenue, verhaftet und in ber South Chicago Abenue= Station eingesperrt. herbert I. Sterling, Rr. 4046 Prairie Abenue, nahm bor Rurgem

bem Staube gemacht, und Schmud-

bert Dollars mit fich genommen. Die Polizei fahndet auf ben Spigbuben. Ginbrecher ftatteten geftern ber Wohnung bon M. Kramer, Nr. 3635 Forreft Abenue, einen unwilltommenen Befuch ab und plünderten biefelbe um Berthfachen im Betrage bon \$200. Die Polizei gibt fich große Mube, ben Dieben auf bie Spur gu tommen.

Rurg und Reu.

* Gin etwa zwei Monate altes, nothburftig betleibetes Rind murbe geftern Abend auf einer leeren Bauftelle an einen jungen Menschen als Haustnecht | Tanlor Strafe, nahe Fifth Avenue, aufgefunden und ber Boligei ber Barris ler tam und mitleiberregend ausfah. fon Str.=Revierwache übergeben, welche Geftern hat fich ber Unbontbare aus es bem St. Bincent-Baifenhaus über-

Die neunzehn Jahre alte Maggie Ctabtbehorde - Abolph Mofes, Bor- Blacfben wurde geftern in ber Bohnung bon Frau Joseph Brewer, Nr. 389 Bells Strafe, festgenommen und nach ber Oft-Chicago Abe. Station gebracht, weil fie aus bem Brewer'ichen Saushalt, wofelbft fie als Dienftmab= den beichäftigt war, Berthfachen im S. Revell, A. M. Barnhart, James Betrage von mehreren hundert Dollars S. Edels und Paul D. Stensland. bei Seite geschafft haben soll.

Arbeit für die Boligei.

Die bon ber Civic Feberation auf

Montag Abend nach ber Zentral=

merben.

in fein haus auf, ber gu ihm als Bett-